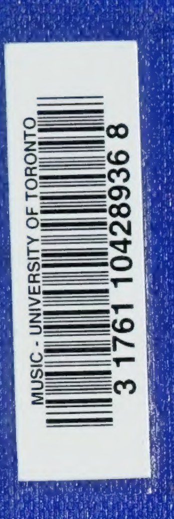
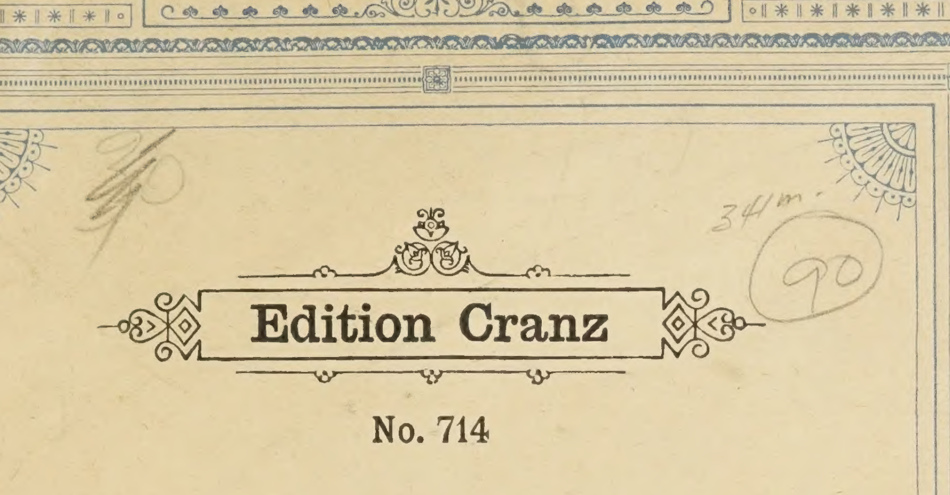
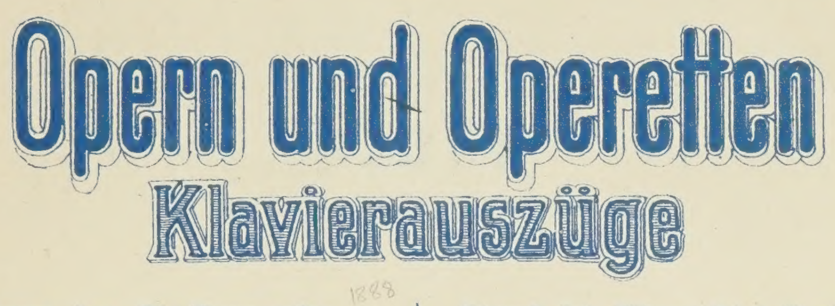

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10428936 8



Strauss

Der Carneval in Rom

Klavierauszug mit Text



Bayer, Jos. Die Puppenfee. Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.

Flotow, Fr. v. Martha. Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Stradella.** Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.

Millöcker, C. Bettelstudent. Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Das verwunschene Schloß.** Klavierauszug mit Text.

Strauß, Joh. Der lustige Krieg. Klavierauszug mit Text.
— **Der Carneval in Rom.** Klavierauszug mit Text.
— **Eine Nacht in Venedig.** Klavierauszug mit Text von *F. Zell* u. *R. Genée*. Für die Bühne musikalisch neu eingerichtet von *Erich Wolfgang Korngold*. Neue Texte von *Ernst Marischka*.
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Fledermaus.** Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Prinz Methusalem.** Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— — Klavierauszug mit Text.
— **1001 Nacht** Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.

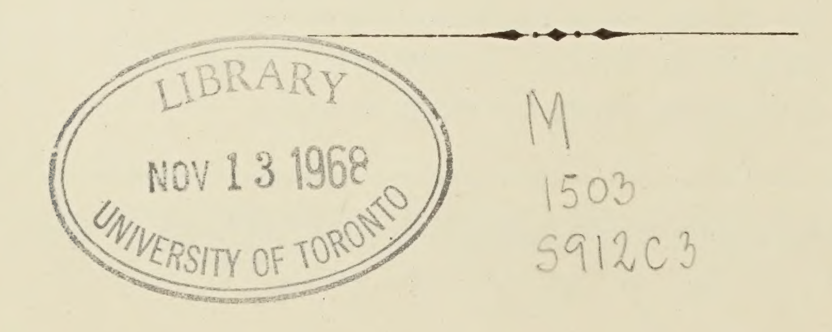
Strauß, Joh. Wiener Blut. Klavierauszug mit Text. Für die Bühne bearbeitet von **Adolph Müller jr.**
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Zigeunerbaron.** Klavierausz. m. T.
— — Klavierauszug 2 hdg. mit überlegtem Text.

Suppé, Frz. v. Die schöne Galathe. Klavierauszug mit Text.
— Klavierauszug 2 hdg. ohne Text
— **Flotte Bursche** Klavierauszug mit Text.
— **Pensionat.** Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Zehn Mädchen und kein Mann.** Klavierauszug mit Text.
— Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Boccaccio.** Klavierauszug m. Text
— — Klavierauszug 2 hdg. mit überlegtem Text.
— **Die große Unbekannte.** Klavierauszug mit Text von *Julius Wilhelm* und *Gustav Beer*. Musikalische Einrichtung von *Karl Pauspertl*.
— — Klavierauszug 2 hdg. mit überlegtem Text.

Verdi, G. Rigoletto. Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.
— **Troubadour.** Klavierauszug mit Text.
— — Klavierauszug 2 hdg. ohne Text.

Bruxelles, A. Cranz. London, Cranz & Co.
Leipzig, Aug. Cranz, G.m.b.H.

INDEX.



OUVERTURE.

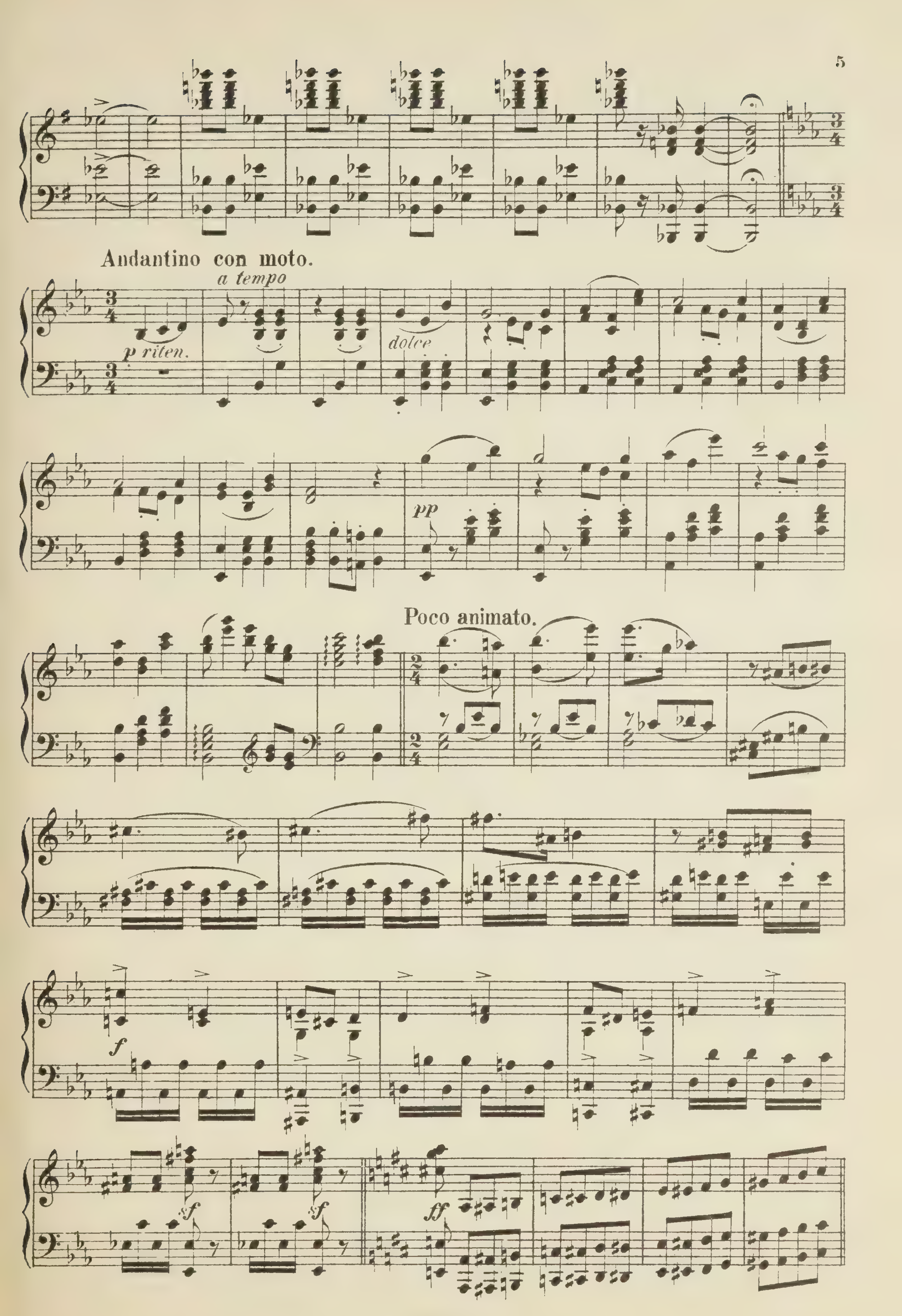
Johann Strauss.



Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.

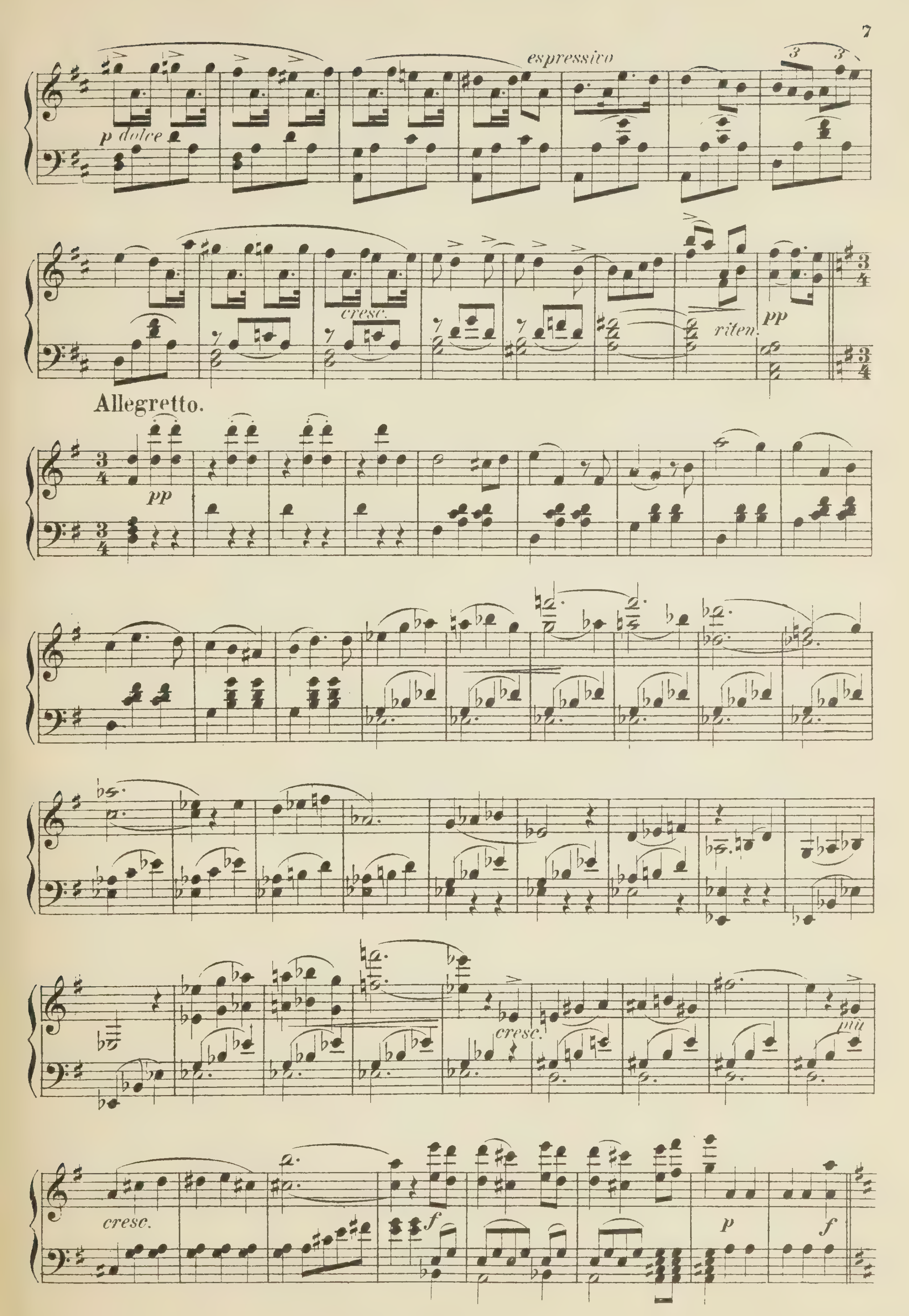
23598


Tempo I.
ff
sf
sf
Moderato.
sf
p
3
cresc.
più cresc.
ff
accelerando
Più mosso.
ff
ff
ff
ff
ff


Andantino con moto.
a tempo
p riten.
dolce
pp
Poco animato.
f
sf
sf
ff



Allegro non troppo.
rallent.
p
Moderato.
p
dolce
espr.
cresc.
p
a tempo
riten.


p dolce
espressivo
3
3
cresc.
riten.
pp
Allegretto.
pp
cresc.
più
cresc.
f
p
f



rit.
ff
Allegro non troppo.
ff
p
pp
cresc.
f
p



pp

cresc.

Allegro vivace.

f

sf

f

sf

ff

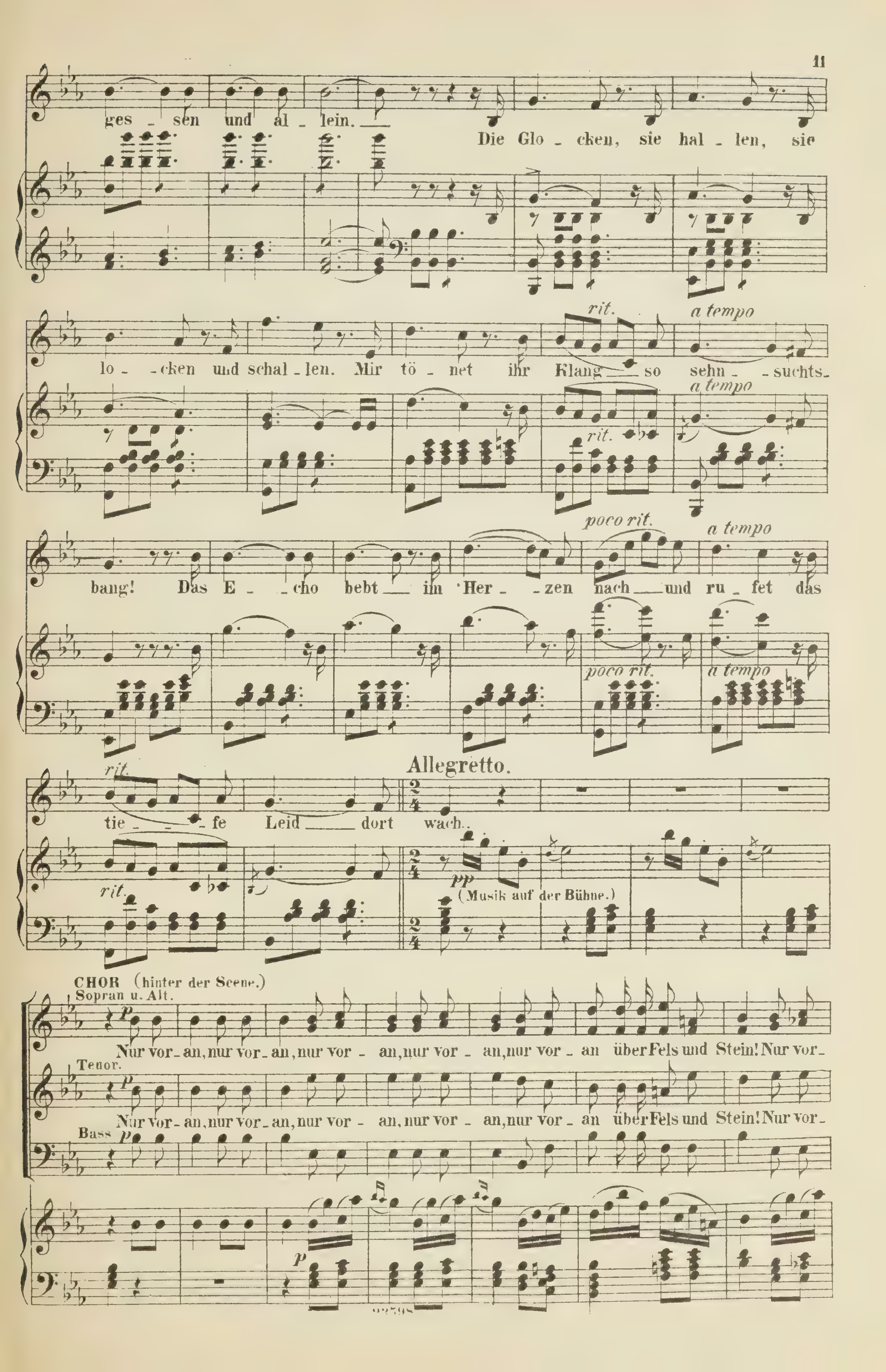
sf

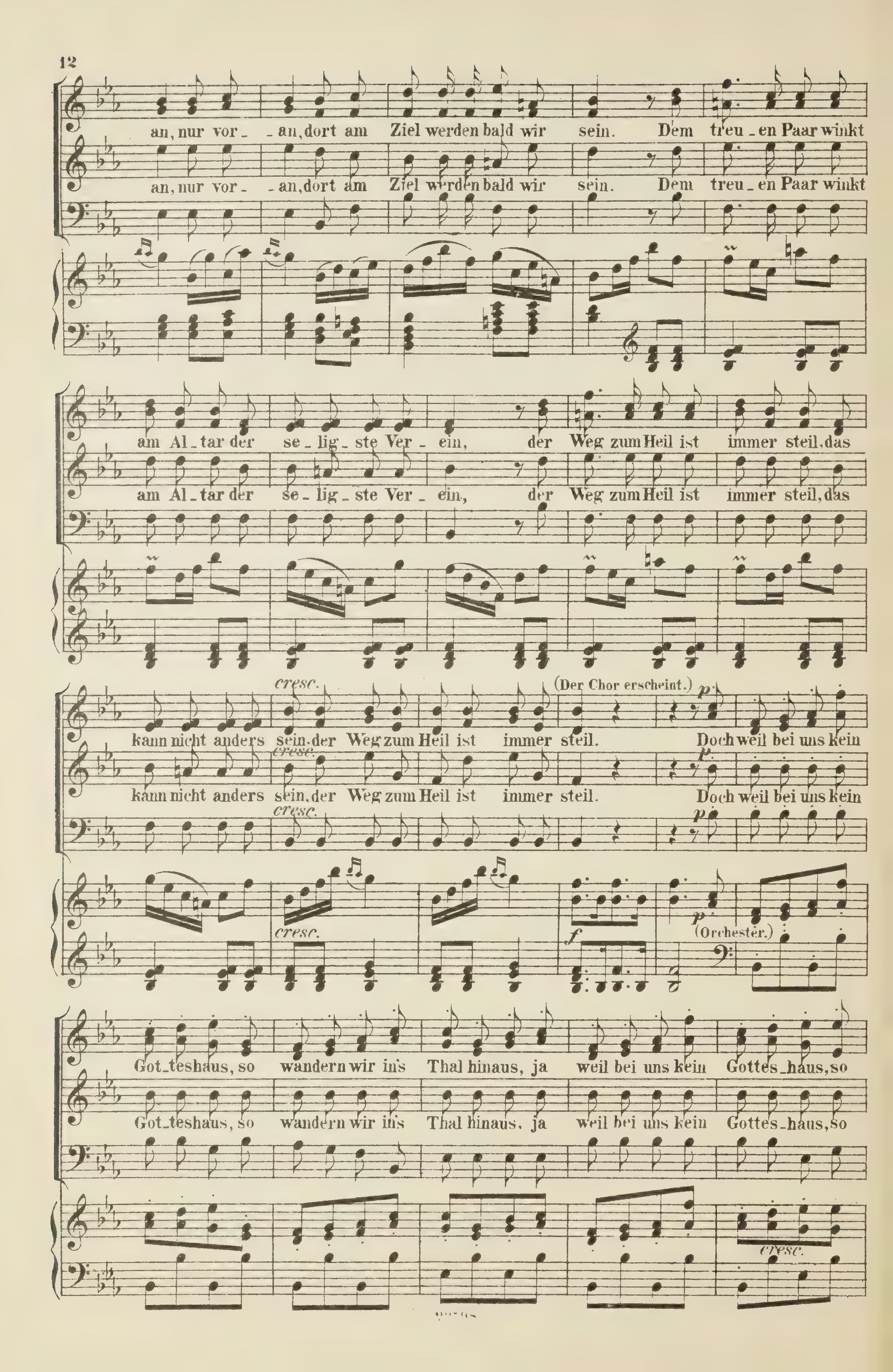
ff

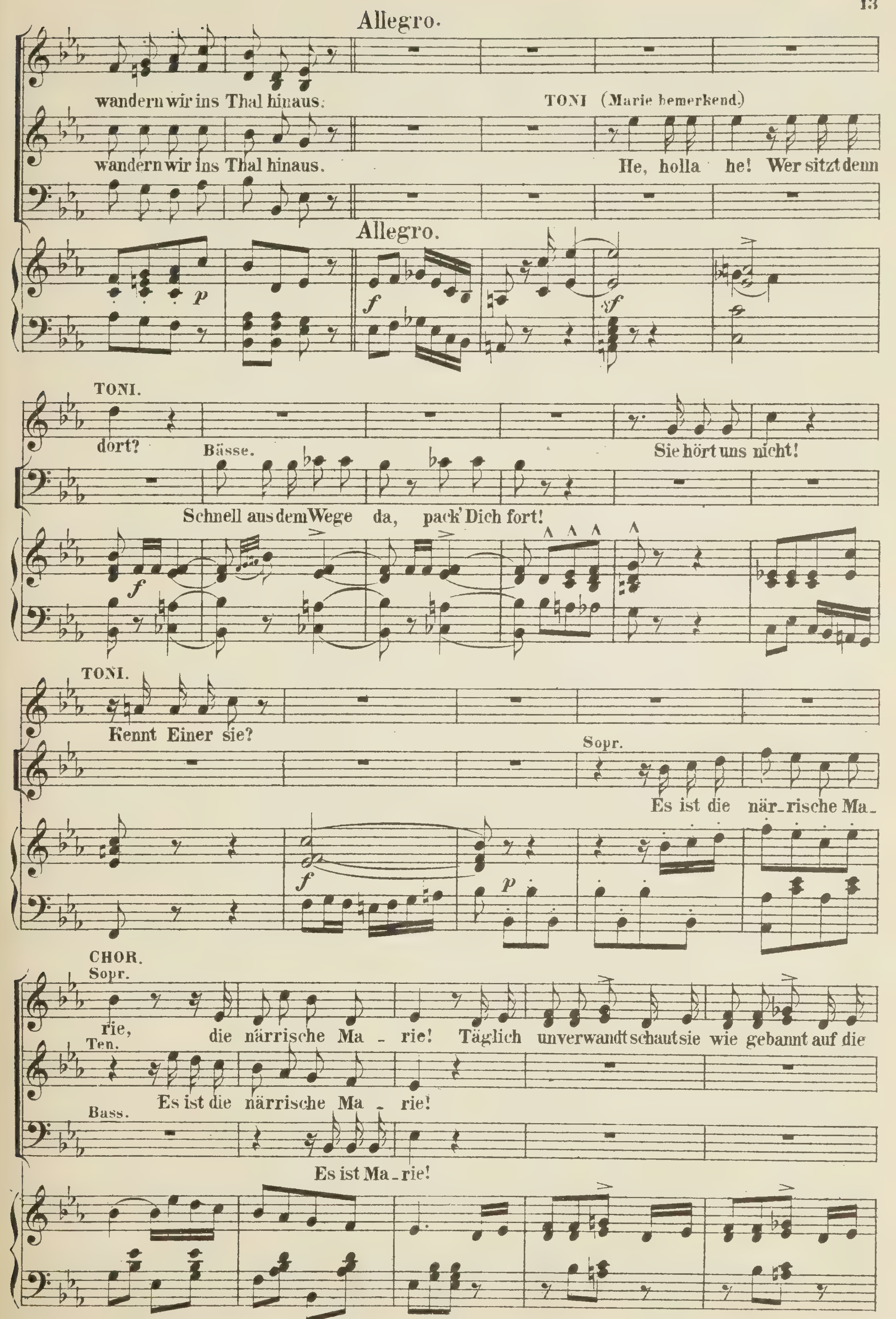
Erster Act.

№ 1. INTRODUCTION.

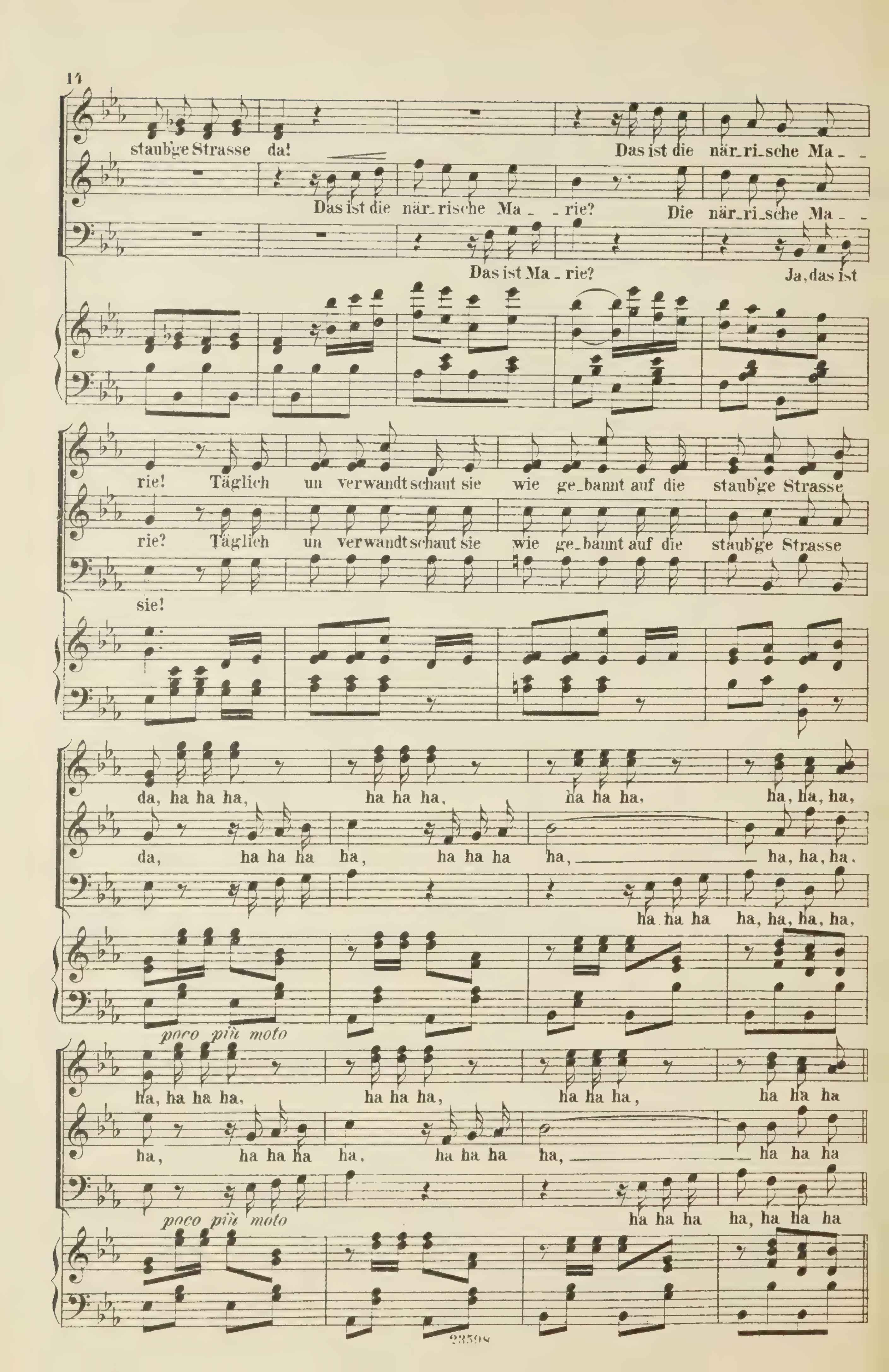



ges - sen und al - lein.
Die Glo - cken, sie hal - len, sie
lo - - cken und schal - len. Mir tö - net ihr Klang so sehn - - suchts-
rit.
a tempo
bang! Das E - - cho bebt im Her - - zen nach und ru - fet das
poco rit.
a tempo
tie - - fe Leid dort wach.
rit.
Allegretto.
pp
(Musik auf der Bühne.)
CHOR (hinter der Scene.)
Sopran u. Alt.
p
Nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an über Fels und Stein! Nur vor-
Tenor.
Nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an, nur vor - an über Fels und Stein! Nur vor-
Bass


an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir sein. Dem treu_en Paar winkt
an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir sein. Dem treu_en Paar winkt
am Al_tar der se_lig_ste Ver_ein, der Weg zum Heil ist immer steil, das
am Al_tar der se_lig_ste Ver_ein, der Weg zum Heil ist immer steil, das
cresc.
(Der Chor erscheint.)
p
kann nicht anders sein, der Weg zum Heil ist immer steil. Doch weil bei uns kein
kann nicht anders sein, der Weg zum Heil ist immer steil. Doch weil bei uns kein
f
(Orchester.)
Got_teshaus, so wandern wir ins Thal hinaus, ja weil bei uns kein Gottes_haus, so
Got_teshaus, so wandern wir ins Thal hinaus, ja weil bei uns kein Gottes_haus, so



Allegro.
wandern wir ins Thal hinaus.
TONI (Marie bemerkend.)
wandern wir ins Thal hinaus.
He, holla he! Wer sitzt denn
Allegro.
TONI.
dort?
Bässe.
Sie hört uns nicht!
Schnell aus dem Wege da, pack' Dich fort!
TONI.
Kennt Einer sie?
Sopr.
Es ist die när-rische Ma-
CHOR.
Sopr.
rie, die närrische Ma - rie! Täglich unverwandt schaut sie wie gebannt auf die
Ten.
Es ist die närrische Ma - rie!
Bass.
Es ist Ma - rie!


staub'ge Strasse da!
Das ist die när_ri_sche Ma_ _rie!
Das ist die när_rische Ma_ _rie?
Die när_ri_sche Ma_ _rie?
Das ist Ma_rie?
Ja, das ist sie!
Täglich un verwandt schaut sie wie ge_bannt auf die staub'ge Strasse
da, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha, ha, ha, ha,
da, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha, ha, ha.
ha ha ha ha, ha, ha, ha,
poco più moto
ha, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha, ha ha ha
ha, ha ha ha ha, ha ha ha ha, ha ha ha
poco più moto
ha ha ha ha, ha ha ha


Tempo I.
ha!
TONI.
MÄNNERCHOR.
Ten.
TONI.
ha!
So jagt sie fort! So jagt sie fort! Willst
Bass.
Tempo I.
f
MARIE.
TONI.
Pro-
Du auf unser Wort nicht hören, so soll Ge-walt Dich Mo-res leh-ren.
f
MARIE.
CHOR. Sopr. u. Alt.
MARIE.
birt es nur! Ei seht, wie keck! Rührt mich nicht an!
Ten.
f
MÄNNERCHOR.
Hin-weg!
(Sie dringen
Bass.
ff
auf Marie ein, die vor ihnen in den Vordergrund flieht.)
sf
sf


Un poco meno.
TONI.
Ge - steh, Du war - test auf dem Platz so sehnsuchtsvoll auf
p
p
MARIE.
poco rit.
sf
Auf wen ich har - re bleibt sich gleich; doch si - cher harr' ich nicht auf Euch! Ca -
TONI.
Dei - nen Schatz?
pirt Ihr das, so freut es mich; auf Eu - re Frag' geb' Antwort ich!
CHOR.
Sopr. u. Alt.
Wie witzig ist die Stadtmam -
Sopr. u. Alt.
sell, wie spi - tzig weiss sie Ant - wort schnell. Wagt sie, uns zu drohn, uns zu
Ten.
CHOR.
Wagt sie, uns zu drohn, uns zu
Bass.
f



cresc.

sprechen Hohn, soll sie ha_ben ih_ren Lohn! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha

cresc.

sprechen Hohn, soll sie ha_ben ih_ren Lohn! Ha ha ha ha

cresc.

p

cresc.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!

TONI.

ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! Dein Zorn, Prinzes_sin,

f

p

p

MARIE.

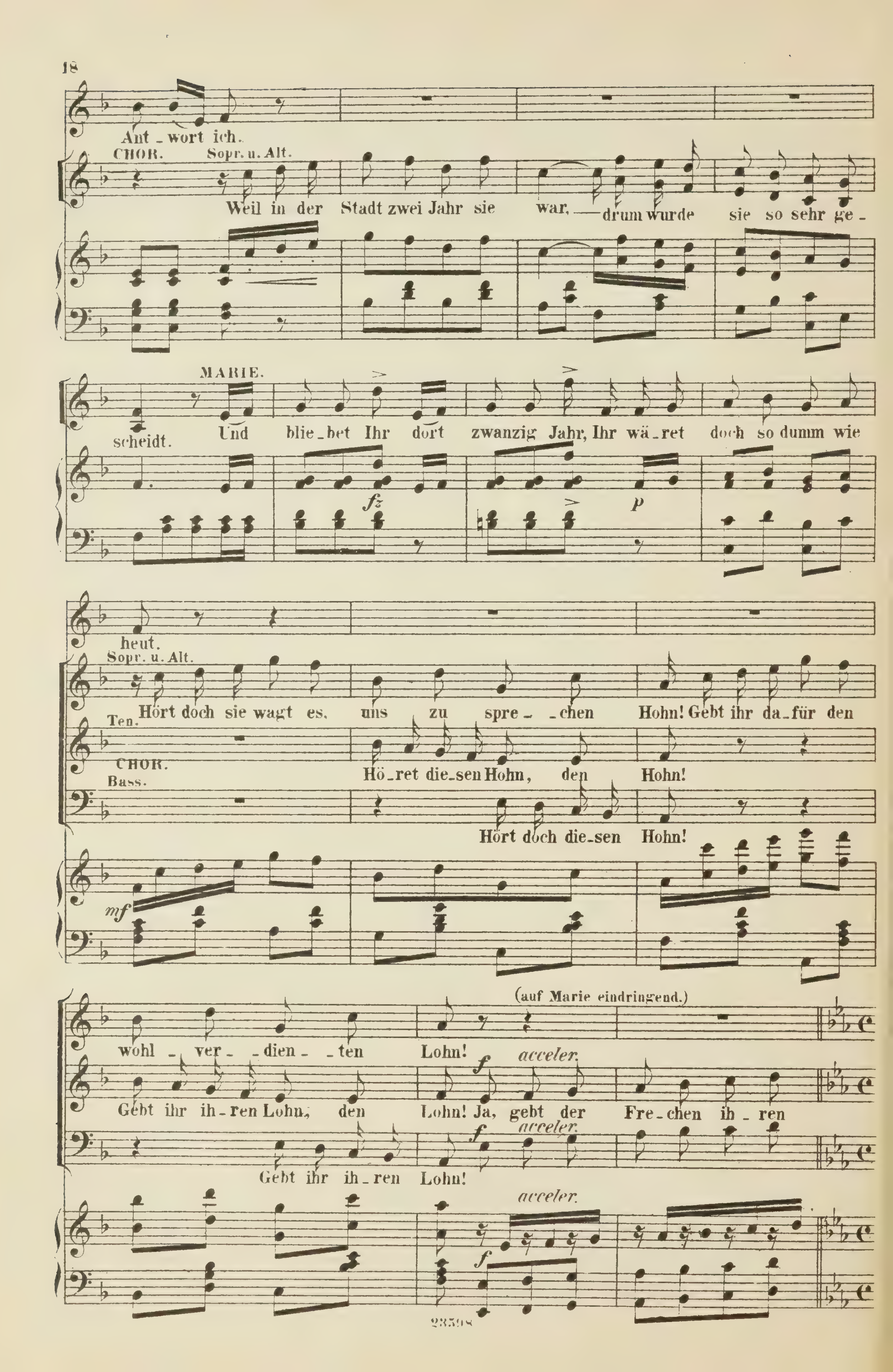
Das möcht' ich doch be_zweifeln fast, ein

TONI.

trifft uns schwer, wir können kaum ihn tra_gen mehr.

poco rit. *sf*

E_sel trägt ja schwere Last! Ca_pirt Ihr das, so freut es mich; auf Eu_re Frag' geb'

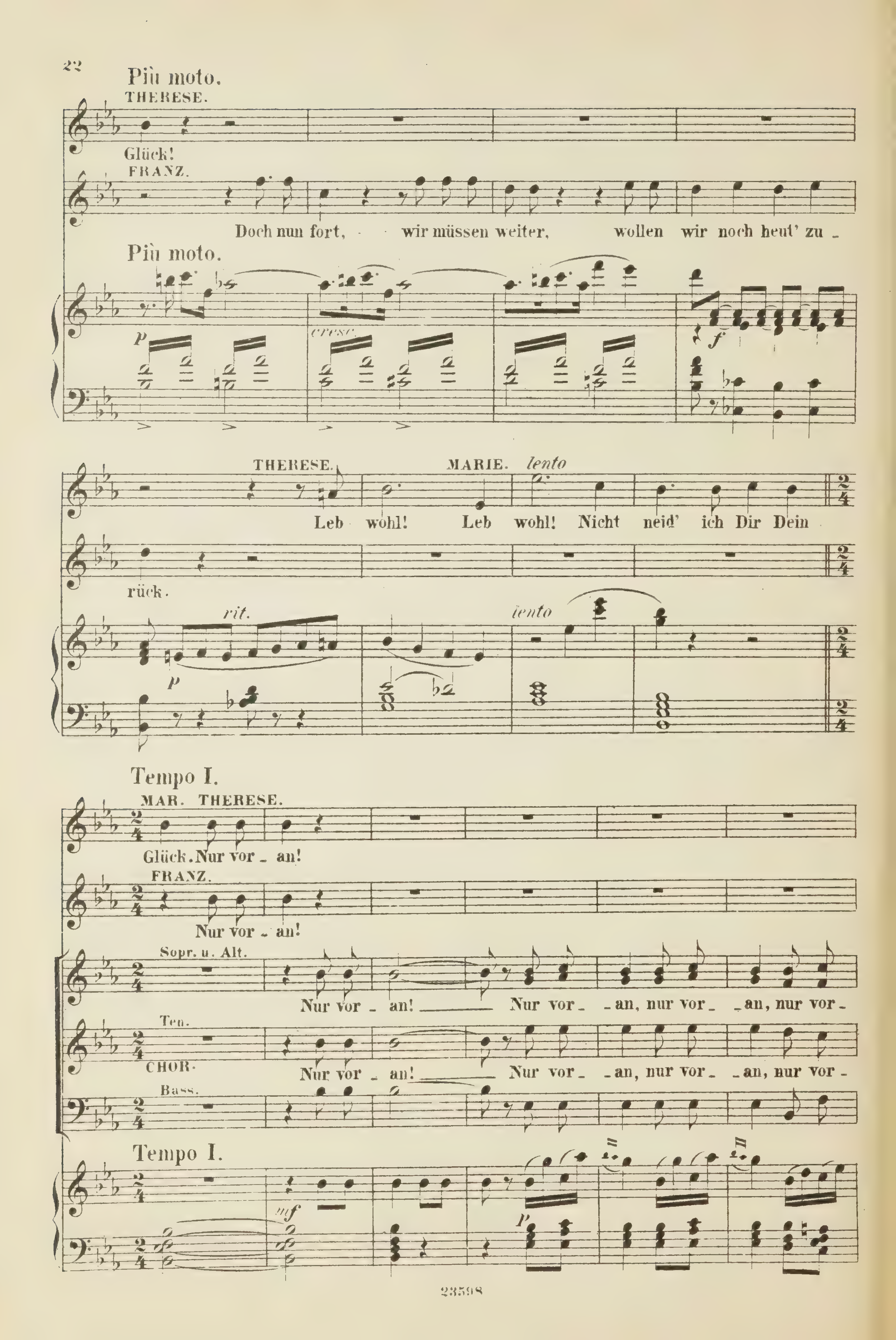


Ant _ wort ich.
CHOR. Sopr. u. Alt.
Weil in der Stadt zwei Jahr sie war, — drum wurde sie so sehr ge _
MARIE.
scheidt. Und blie _ bet Ihr dort zwanzig Jahr, Ihr wä _ ret doch so dumm wie
fz
p
heut.
Sopr. u. Alt.
Hört doch sie wagt es, uns zu spre _ _ chen Hohn! Gebt ihr da _ für den
Ten.
Hö _ ret die _ sen Hohn, den Hohn!
CHOR.
Bass.
Hört doch die _ sen Hohn!
mf
(auf Marie eindringend.)
wohl _ ver _ _ dien _ _ ten Lohn!
acceler.
f
Gebt ihr ih _ ren Lohn, den Lohn! Ja, gebt der Fre _ chen ih _ ren
acceler.
f
Gebt ihr ih _ ren Lohn!
acceler.
f

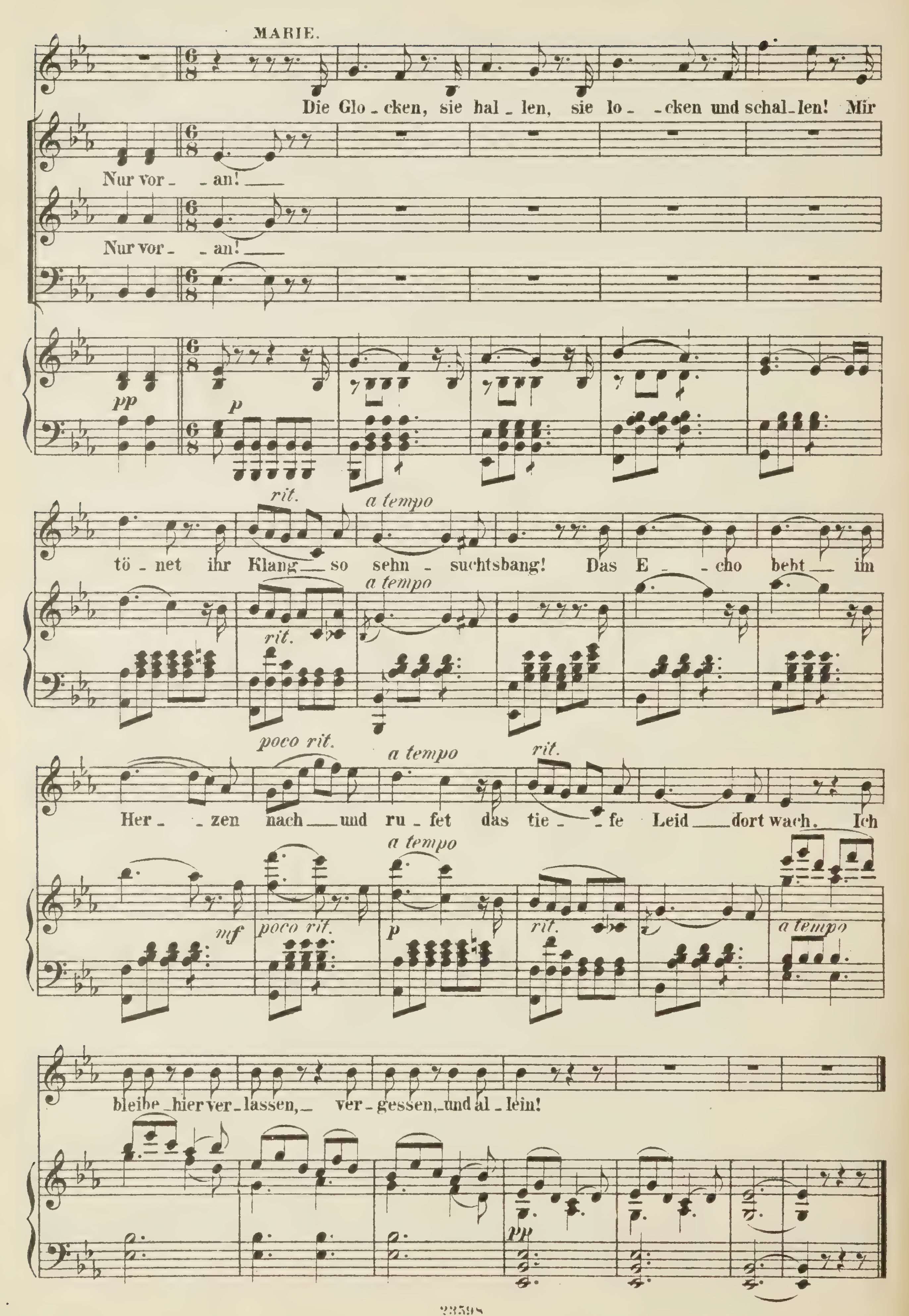

Recit.
Allegro. THERESE (dazwischentretend.)
Hört auf, die Arme zu ver_höhnen! An diesem Tag, wo ich so glück_ _lich
Ten.
Lohn.
Bass.
Allegro.
bin, möcht' gern ich trocknen al_le Thränen. Sprich, gutes Kind, was trübet Deinen
(zu Marie.)
MARIE.
THERESE.
(zu ihren Begleitern.)
Sinn. O lasst mich hier! Erklär' Dich mir. Ihr schweigt und bleibt zu_
dolce
rück auf einen Au_ _ _gen_blick.
MARIE.
Ja, der glück_lichen Braut
sei mein Leid vertraut, sei mein Leid ver_traut. Ein


Moderato cantabile.
Ma - ler schwor hier mir hei - sse Lie_be, und weck_te im Her_zen mir sel'_ge
p
Triebe, er schien so brav mir, so treu, so bieder, beim Scheiden ver_sprach er: bald
kehr' ich wieder! Von dem Tha_le dort winkt' er den letz_ten
Gruss mir zu und ach, seit je_nem Au_genblick da - hin ist meines Her_zens Ruh!
Früh vom Morgen bis zum A_bend_glühen harr' ich, ach! so bang, ach! so


lang, ach! so bang umsonst auf ihn!
Von dem Tha_le dort winkt
er den letzten Gruss mir zu und ach, seit je_nem Au_genblick da_hin ist meines
Herzens Ruh!
Früh vom Morgen bis zum A_bend_glühen harr' ich, ach! so
bang, ach! so lang, so lang, ach! so lang auf ihn.
riten.
colla voce
THERESE.
Recit.
Armes Mädchen, blicke hei_ter, bald wohl lacht auch Dir das
mf


Più moto.
THERESE.
Glück!
FRANZ.
Doch nun fort, wir müssen weiter, wollen wir noch heut' zu-
Più moto.
p
cresc.
f
THERESE.
MARIE.
lento
Leb wohl! Leb wohl! Nicht neid' ich Dir Dein
rück.
rit.
p
lento
Tempo I.
MAR. THERESE.
Glück. Nur vor-an!
FRANZ.
Nur vor-an!
Sopr. u. Alt.
Nur vor-an! Nur vor-an, nur vor-an, nur vor-
Ten.
CHOR.
Nur vor-an! Nur vor-an, nur vor-an, nur vor-
Bass.
Tempo I.
mf
p


an ü_ber Fels und Stein! Nur vor_ _an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir
an ü_ber Fels und Stein! Nur vor_ _an, nur vor_ _an, dort am Ziel werden bald wir
(abgehend)
sein. Doch weil bei uns kein Got_tes_haus, so wandern wir in's Thal hin_aus. doch
sein. Doch weil bei uns kein Got_tes_haus, so wandern wir in's Thal hin_aus, doch
p
(hinter der Scene.)
rit.
weil bei uns kein Gotteshaus, so wandern wir in's Thal hinaus. Nur vor_ _an!
weil bei uns kein Gotteshaus, so wandern wir in's Thal hinaus. Nur vor_ _an!
rit.


MARIE.
Die Glo - cken, sie hal - len, sie lo - - cken und schal - len! Mir
Nur vor - - an!
Nur vor - - an!
pp
p
rit.
a tempo
tö - net ihr Klang so sehn - suchtsbang! Das E - - cho bebt im
a tempo
rit.
poco rit.
a tempo
rit.
Her - - zen nach und ru - fet das tie - - fe Leid dort wach. Ich
a tempo
mf
poco rit.
p
rit.
a tempo
bleibe - hier ver - lassen, - ver - gessen, - und al - lein!
pp

Nº 2. DUETTINO.



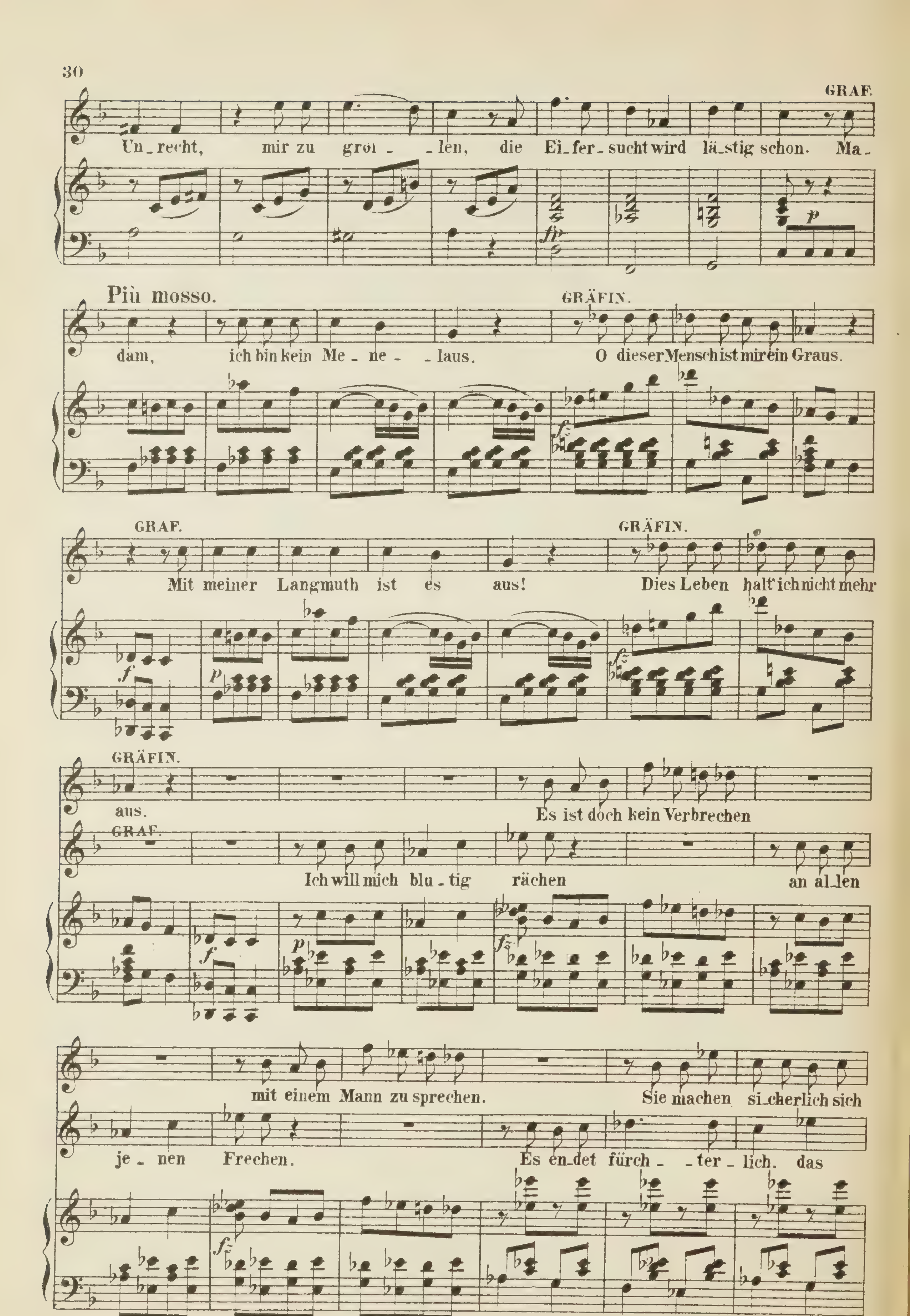

tra la le ra la la. Wie ro_mantisch geht's zu Fuss, Staub und Hi_tze ist Ge_nuss, und hat
tra la le ra la la. Wie ro_mantisch geht's zu Fuss, Staub und Hi_tze ist Ge_nuss, und hat
man ge_nug da_ran, fährt man auch per Ei_sen_bahn. So ist kei_ne wü_ste
man ge_nug da_ran, fährt man auch per Ei_sen_bahn.
In_sel si_cher mehr vor un_serm Pin_sel!
Und mit leichter Mü_he dann schmieren
al_le Welt wir an. Ja, so er_ringt man mit der Zeit si_cher noch Unsterblich-
Ja, so er_ringt man mit der Zeit si_cher noch Unsterblich-


keit, so er - ringt man mit der Zeit si-cher noch Un-sterblich - keit!
keit, so er - ringt man mit der Zeit si-cher noch Un-sterblich - keit!
fp
Più lento.
ritard.
a tempo
Nur bei le - bendem Mo-del - le strahlet mein Genie ganz helle, und vor Allem ziehet
riten.
p
a tempo
poco ritard.
dann e-wig Weib-li-ches mich an; die An - ti - ke wird stu - di - ret stets am
a tempo
poco rit.
a tempo
be - sten de-cil - ti-ret, in der - gleichen bin ich gross, das ver - steh' ich fa -
rit.
p

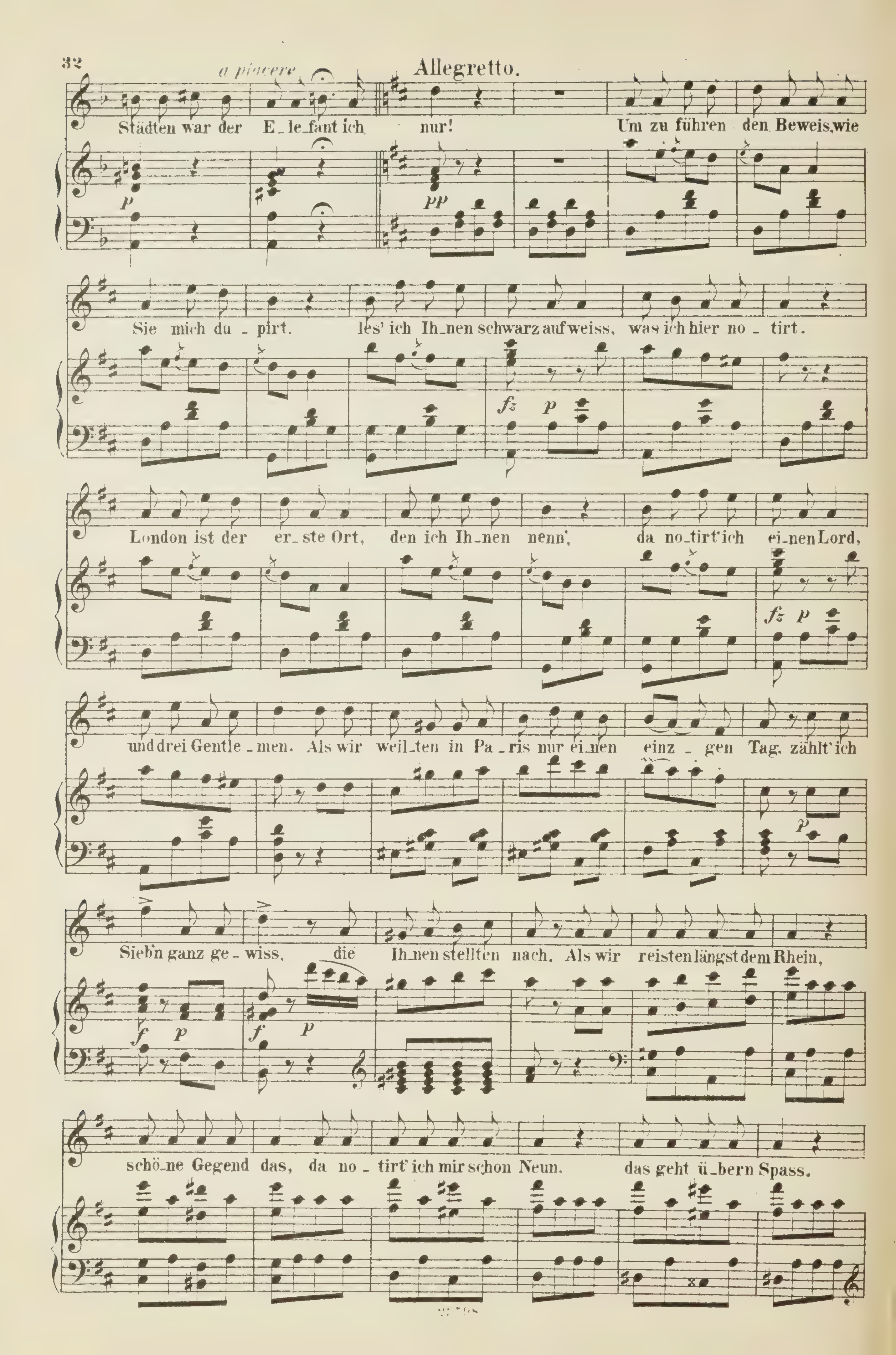

Tempo I.
mos! Ma_ler wandern ger_ne, tra la le ra tra la le ra,
Ja, Ma_ler wandern ger_ne, tra la le ra tra la le · ra,
Tempo I.
f
lu_stig in die Fer_ne, tra la la la la la la la la la la la
pp
lu_stig in die Fer_ne, tra la la la la la la la la la la la
pp
pp
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
cresc.
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
cresc.
cresc.
la la la.
f
la la la.
f
f
f

№ 3. DUETT.


Allegro agitato.
f
GRAF.
Nicht länger duld' ich dieses Treiben, mit Jeder_mann zu koket_tir'n. Ich kann nicht mehr gelas_sen bleiben, wenn Sie mich bei der Na_se führ'n.
p
f
GRÄFIN. poco meno
Wenn Sie die Gü_te haben wollen, so spre_chen Sie in anderm Ton, Sie thuen
poco meno
p
Ped.


GRAF.
Un_recht, mir zu grol _ _ len, die Ei_fer_sucht wird lä_stig schon. Ma_
Più mosso.
dam, ich bin kein Me_ne_ _laus.
GRÄFIN.
O dieser Mensch ist mir ein Graus.
GRAF.
Mit meiner Langmuth ist es aus!
GRÄFIN.
Dies Leben halt' ich nicht mehr
GRÄFIN.
aus.
Es ist doch kein Verbrechen
GRAF.
Ich will mich blu_tig rächen an al_len
mit einem Mann zu sprechen.
Sie machen si_cherlich sich
je_nen Frechen.
Es en_det fürch_ _ter_lich. das
fp
p
f
fz


lä_cherlich. Sie machen sich ja lä_cher_lich, ha ha ha ha ha ha ha
schwö _ re ich. Es en_det fürchter_lich das schwöre ich, das schwö _ re
cresc.
f
Più moderato.
p
ha. Und wollen Sie mir endlich sagen worin mich Vorwurf treffen
ich.
Più moderato.
f
p
a tempo
kann, wo _ rüber Sie sich denn be_kla _ gen?
Wohlan, so hören Sie mich an:
a tempo
GRAF.
Kaum haben wir ein Land be _ treten,macht man Ihnen schon die Cur! In al_len
f



a piacere
Allegretto.
Städten war der E_le_fant ich nur!
Um zu führen den Beweis, wie
p
pp
Sie mich du - pirt. les' ich Ih_nen schwarz auf weiss, was ich hier no - tirt.
fz p
London ist der er_ste Ort, den ich Ih_nen nenn', da no_tirt' ich ei_nen Lord,
und drei Gentle - men. Als wir weil_ten in Pa_ris nur ei_nen einz - gen Tag, zählt' ich
Sieb'n ganz ge - wiss, die Ih_nen stellten nach. Als wir reisten längst dem Rhein,
f p
schö_ne Gegend das, da no - tirt' ich mir schon Neun. das geht ü_bern Spass.

Ach, ach, ach und endlich in der Schweitz, macht'ich dreizehn _ mal ein Kreuz,

rit. *a tempo*

drei _ zehn _ mal, o Un _ glücks _ zahl. Fast auf je _ dem Gletscher fand

fz *p*

sich ein Führer, der ga _ lant Ih _ nen stü _ tzend bot die Hand, sei's zu

fz *p*

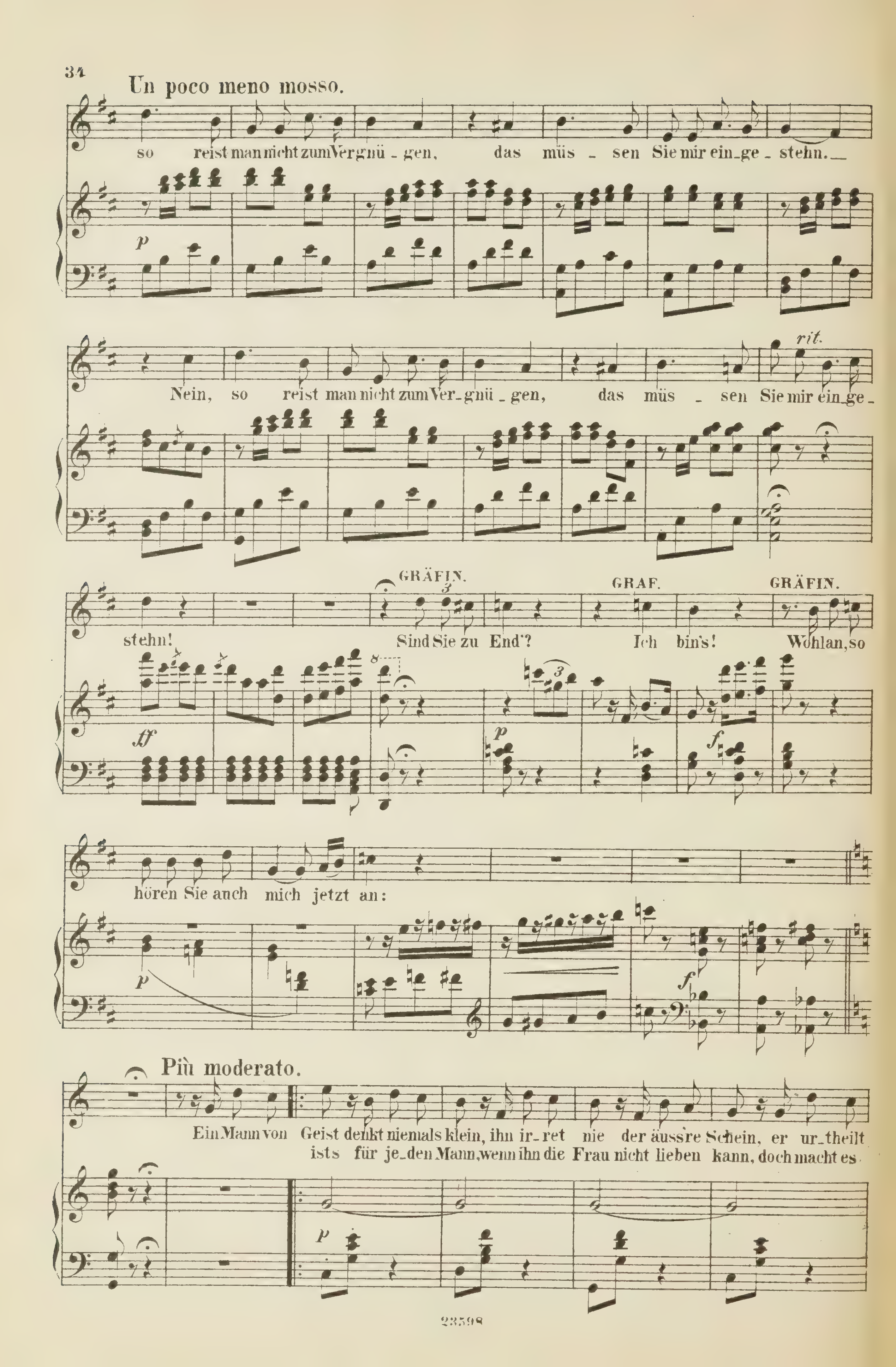
Wasser, sei's zu Land, Sie a _ mü _ sir _ ten sich char _ mant. A _ ber mich, a _ ber

f *p*

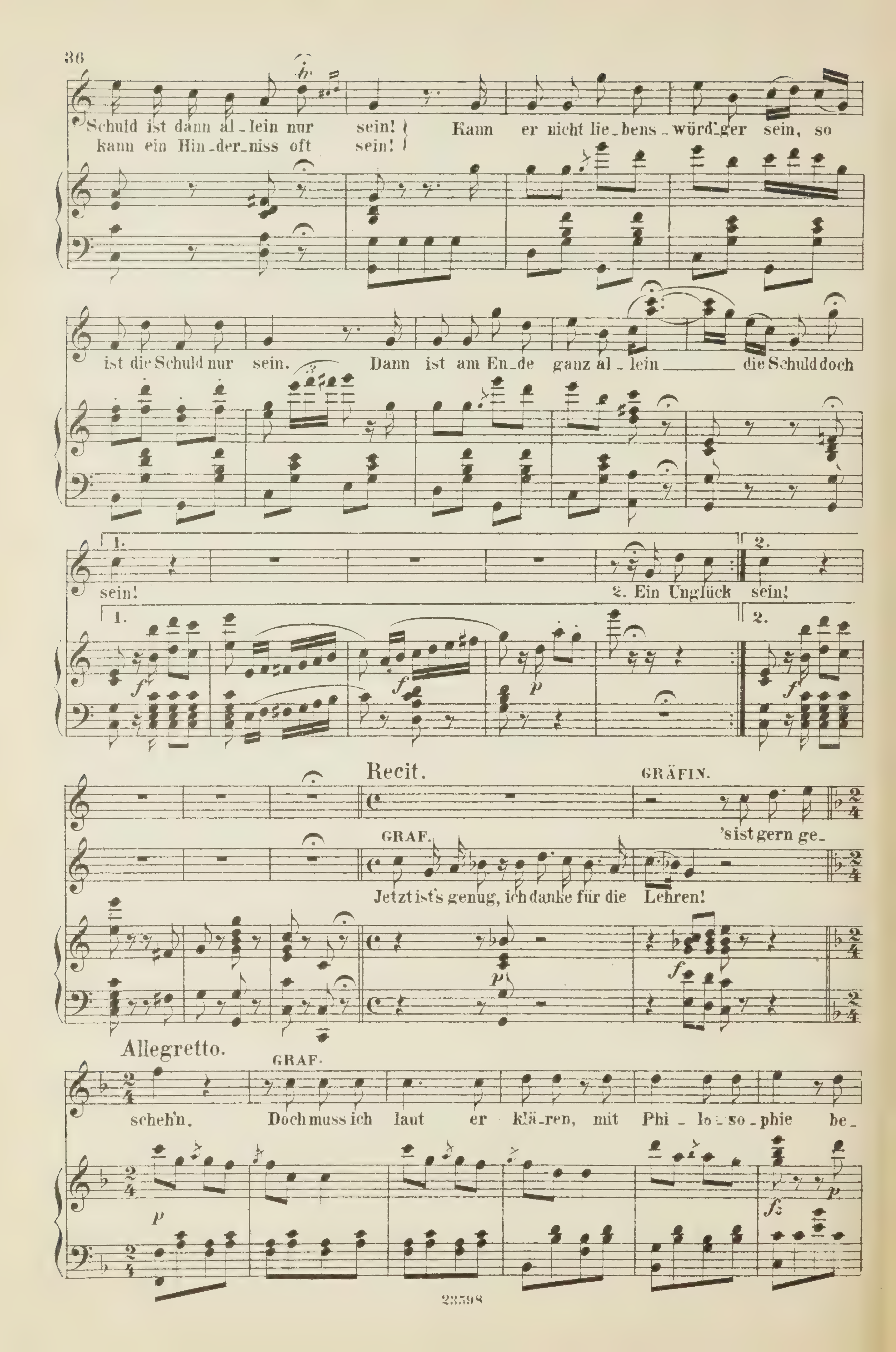
mich, ha! mich brachts um den Ver _ stand, da _ bei ist nie in Ih _ ren Zü _ gen ein

Lä _ cheln nur für mich zu sehn. *acceler.* Nein,

cresc. *f*


34
Un poco meno mosso.
so reist man nicht zum Vergnü - gen, das müs - sen Sie mir ein-ge - stehn. —
p
Nein, so reist man nicht zum Ver-gnü - gen, das müs - sen Sie mir ein-ge -
rit.
GRÄFIN.
GRAF.
GRÄFIN.
stehn! Sind Sie zu End'? Ich bin's! Wohlan, so
ff
p
f
hören Sie auch mich jetzt an:
p
f
Più moderato.
Ein Mann von Geist denkt niemals klein, ihn ir - ret nie der äuss're Schein, er ur - theilt
ists für je - den Mann, wenn ihn die Frau nicht lieben kann, doch macht es
p
23598


nach der In_ten_tion, weckt auch Ver_dacht die Po_si_tion, die Gattin, die ihm an_ge_
ihr noch mehr Ver_druss, wenn sie Ge_mal ihn nennen muss. Be_klagens_werth gewiss ist
traut, wenn wirklich sie nach Andern schaut, wer weiss, viel_leicht, dass sie ver_gleicht und dem Ge_
sie, wenn sie sich gibt die grösste Müh', und wenn trotz_dem ihr's nicht ge_lingt, dass sie ihr
a piacere
lento
mal den Preis dann reicht. Ge_setzt je_doch, ein Andrer wär' noch lie_bens_
Herz zur Lie_be zwingt; denn dass er sich ihr Gat_te nennt, ist noch zur
lento
rit.
poco animato
wür_di_ger als Er, so ist am En_de ganz al_lein die Schuld da_bei doch
Lieb kein Grund am End' im Ge_gentheil kann das al_lein ein Hin_der_niss oft
poco animato
rit.
sein, so ist am En_de ganz al_lein die Schuld da_bei_doch sein, ja ja ja ja, die
sein, im Ge_gentheil kann das al_lein ein Hin_der_niss oft sein, ja ja ja ja, das
rit.


Schuld ist dann al_lein nur sein! Kann er nicht lie_bens_würd'ger sein, so
kann ein Hin_der_niss oft sein!
ist die Schuld nur sein. Dann ist am En_de ganz al_lein die Schuld doch
1.
sein!
2. Ein Unglück
2.
sein!
Recit.
GRÄFIN.
'sist gern ge_
GRAF.
Jetzt ist's genug, ich danke für die Lehren!
Allegretto.
GRAF.
scheh'n. Doch muss ich laut er klä_ren, mit Phi_lo_so_phie be_

GRÄFIN. *accel.*

Ach

GRAF.

gnü-ge ich mich nie. Ich bin und bleib' doch nun ein-mal Ihr Ge-mal, ich

cresc. *f* *accel.*

lei-der ja, 's ist sehr fa-tal. Nein,

bleib ein-mal doch Ihr Ge-mal. *acceler.* Ma-

ff

Un poco meno mosso.

so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs-sen Sie mir ein-ge-steh'n.—

dam, es kann mir nicht ge-nü-gen nur stets nach dem Gepäck zu sehn;—

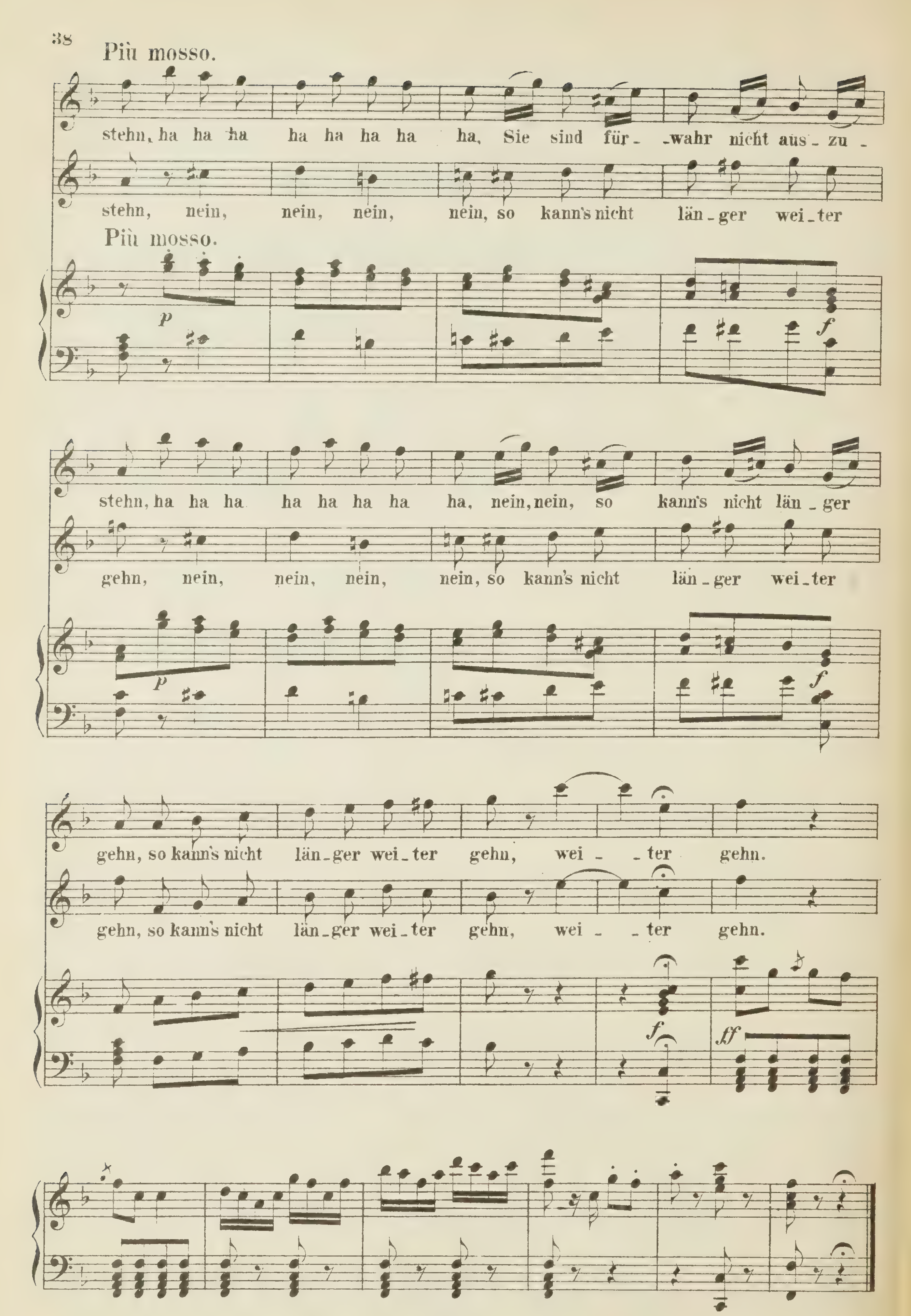
p

rit.

Nein, so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs-sen Sie mir einge-

rit.

nein, so reist man nicht zum Ver-gnü-gen, das müs-sen Sie mir einge-


Più mosso.
stehn, ha ha ha ha ha ha ha ha, Sie sind für-wahr nicht aus-zu-
stehn, nein, nein, nein, nein, so kann's nicht län-ger wei-ter
Più mosso.
p
f
stehn, ha ha ha ha ha ha ha ha, nein, nein, so kann's nicht län-ger
gehn, nein, nein, nein, nein, so kann's nicht län-ger wei-ter
p
f
gehn, so kann's nicht län-ger wei-ter gehn, wei-ter gehn.
gehn, so kann's nicht län-ger wei-ter gehn, wei-ter gehn.
f
ff

Nº 4. FINALE I.



Allegro maestoso.
GRAF.
Ja noch in die - ser Stun - - - de
f
p
muss es be-en-det sein!
Eh' noch die Son - ne
sin - - - ket, stirbt Ei - ner von uns drein!
p
f
p
Allegretto moderato.
RAFAELI.
Nur Cou - ra-ge!
Nur Cou-
HESSE.
Nur Cou - ra-ge!
Allegretto moderato.
pp


GRAF.
Nur Coura_ge! Nur Coura_ge! Mir kann
RAF.
ra_ge! Nur Cou_ra_ge! Zeigen wir uns recht in Ra_ge!
HESSE.
Nur Coura_ge! Nur Coura_ge! Zeigen wir uns recht in
nichts geschehn, Coura_ge! Denn mit den Pi_sto_len mein
Im_po_nirt ihm un_ser Schrein, ja_gen
Ra_ _ _ge! Im_po_nirt ihm un_ser Schrein,
fz
pp
bin ich sicher und kann schrein, dann bleibt die Blama_ge
wir ihm Schrecken ein. dann bleibt die Bla_ma_ge
ja_gen wir ihm Schrecken ein. dann bleibt die Blama_ge
fz
p


ih_nen nur al_ lein! dann bleibt die Blama_ge ih_nen nur al_
nur auf ihm al_ lein, dann bleibt die Bla_ma_ge nur auf ihm al_
nur auf ihm al_ lein, dann bleibt die Blama_ge nur auf ihm al_
pp
lein, dann bleibt die Bla_ ma_ _ge ih_ _nen al_
lein. Nur Courage! Nur Coura_ge! Nur Courage! Nur Courage!
lein. Nur Cou_rage! Nur Cou_rage! Nur Cou_rage! Nur Cou_
lein, die Blamage, die Blamage, die Blamage bleibt ihnen dann al_ lein!
Cou_ra_ge! Cou_ra_ge! Cou_rag'!
ra_ge! Cou_ra_ge! Cou_rag'!
ppp
ff


RAF.
Gut, wenn Sie durchaus wollen, so sei es al_so schnell, doch nur a_me_ri_
f
GRAF.
Was heisst a_me_ri_kanisch?
RAF.
kanisch accep_tir' ich das Du_ell.
HESSE.
Das wissen Sie noch
fz
nicht?
RAF.
O das ist un_ter_haltend und harmlos ist die G'schicht!
p
tr
fz
lento
a tempo
poco animato
Es ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei_ne
a tempo
animato
poco rit.
p
mf
riten.
a tempo
Freu_de an der Er_findung hat. Wir nehmen hier zwei Hal_me, und
p
p

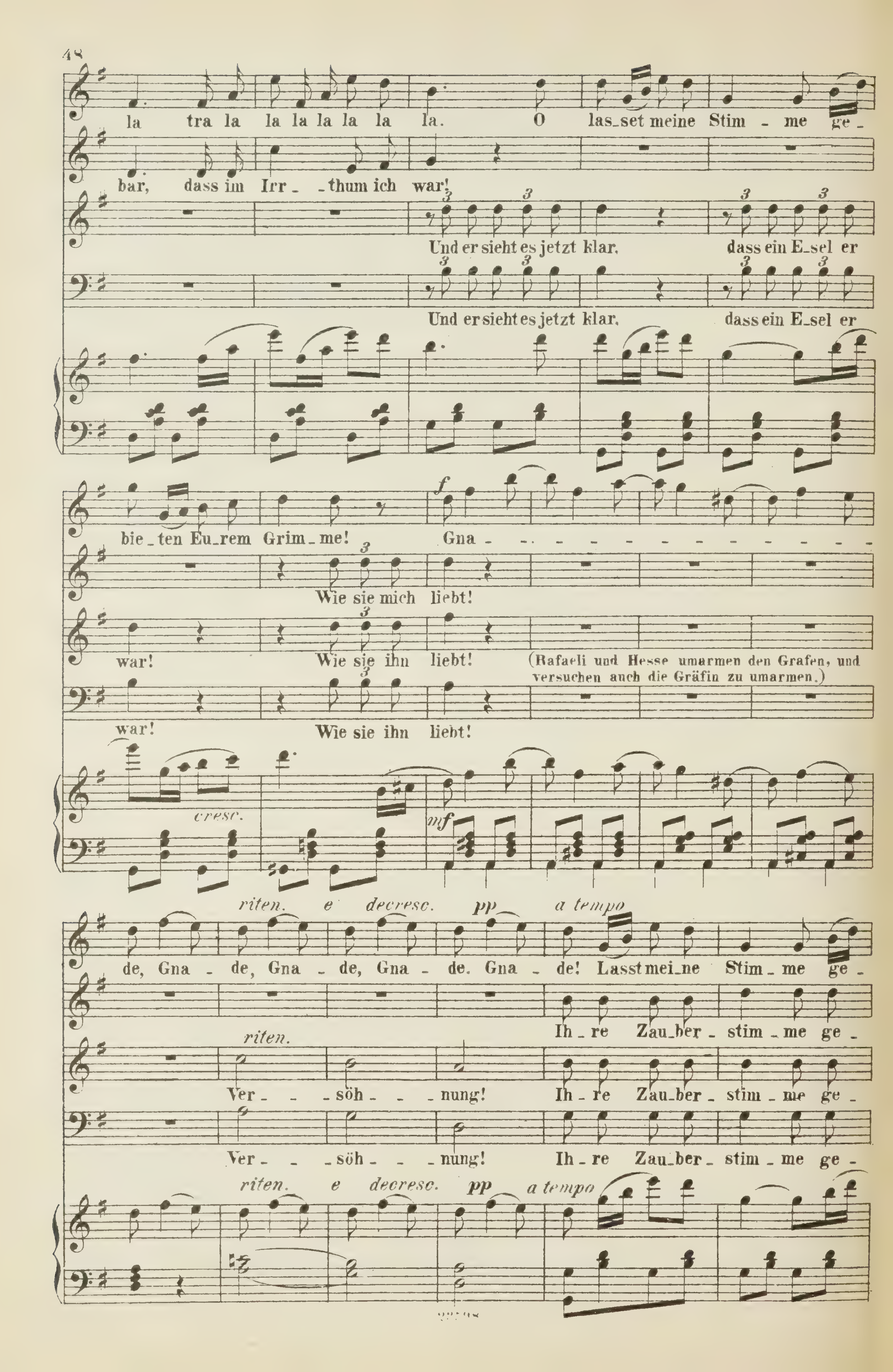

animato
losen dann da_rum, und wer den Kürzern zieht, nimmt Cy_an_ka_li_um.
f
RAF.
rit.
a tempo
più animato
Das ist so praktisch, so ein_fach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei_ne
HESSE.
Das ist so praktisch, so ein_fach, so reinlich und so glatt, dass Jeder sei_ne
a tempo
più animato
p rit.
rit.
GRAF (für sich)
p
Freu_de an der Er_findung hat. Doch hier mit den Pi_sto_len, da
Freu_de an der Er_findung hat.
rit.
p
kann mir nichts ge_schehn, ich nehm' des Gegner's Ku_gel her_aus ganz unge_sehn. Ja,
f
p


GRAF.
p
das ist so prak_tisch, so einfach, so reinlich und so glatt, dass Jeder seine
RAF.
Hier sind die zwei Halme, wäh_ _len Sie nun schnell.
HESSE.
Auch Cy_an_
pp
mf
lento a tempo
Freude an der Erfin_dung hat! Das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
Ja. das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
ka_li hab' hier ich zur Stell'. Das ist so praktisch, so einfach, so reinlich und so
lento
p
più animato lento Allegro.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
glatt, dass Jeder sei_ne Freu_de an der Er_findung hat.
più animato rit. Allegro.
f


GRAF. (die Halme hinhaltend.)
rit.
Allegro.
GRAF.
Wählen Sie nun schnell!
Nein, ein solch' Duell soll der Teu_fel holen.
HESS.
Wählen Sie nun schnell!
p
Hier mit den Pi_sto_len geht es grad so schnell.
HESSE (das Cyankali präsentirend.)
Cy_an_ka_li schmeckt so gut, es
GRAF.
Nein, nein, das thu' ich nicht!
Wenn das
GRAF.
Ha, wäh_le, feiger Wicht!
HESSE.
knallt nicht, gibt kein Blut!
Ha, wäh_le, fei_ger Wicht!
cresc.
GRÄFIN (theatralisch vorstürzend.)
Gna_de!
f
Kurze ich mir wähle, bin ge_liefert ich, ach, wer ret_tet mich!
Zie_he! Wäh_le, fei_ge See_le, schnell, nicht länger war_te ich!
Zie_he! Wähle, fei_ge See_le, schnell, nicht länger war_te ich!
p


Un poco meno mosso.
GRÄFIN.
Gna - - - de, habt Er_bar_men, ge_bet meinem Flehen nach!
sf
Gna - - de! Schont des Gat_ten! Weh' mir Ar - men!
rallent.
Ach ich sin_ke,
f
fp
rallent.
GRÄFIN.
mir wird schwach!
GRAF.
Ihr wird schwach!
RAF.
Ihr wird schwach!
HESSE.
Ihr wird schwach!
p
pp
Allegro molto moderato.
GRAF.
Ha, wie sie mich liebt, mein Herz es ver_gibt, und ich seh' of_fen_bar, dass im
p


Un poco animato.
GRAF.
Irr_thum ich war.
Wie sie mich
RAF.
Wie sie ihn liebt, sein Herz es ver_gibt, und er
HESSE.
Ha, wie sie ihn liebt, sein Herz es ver_gibt, und er
p
GRÄFIN.
riten.
Ach,
liebt! Wie sie mich liebt und mein Herz, es ver - gibt, es vergibt, es ver-
sieht es jetzt klar, dass ein E - - - sel, ein E - - - sel er
sieht es jetzt klar, dass ein E - - - sel, ein E - - - sel er
riten.
a tempo
las_set mei_ne Stim_me ge - bie_ten Eu_rem Grim_me, tra la la la la la la
gibt. Wie sie mich liebt, mein Herz, es ver_gibt, und ich seh' of_fen_
war! Wie sie ihn liebt. Wie sie ihn liebt.
war! Wie sie ihn liebt. Wie sie ihn liebt.
a tempo
p

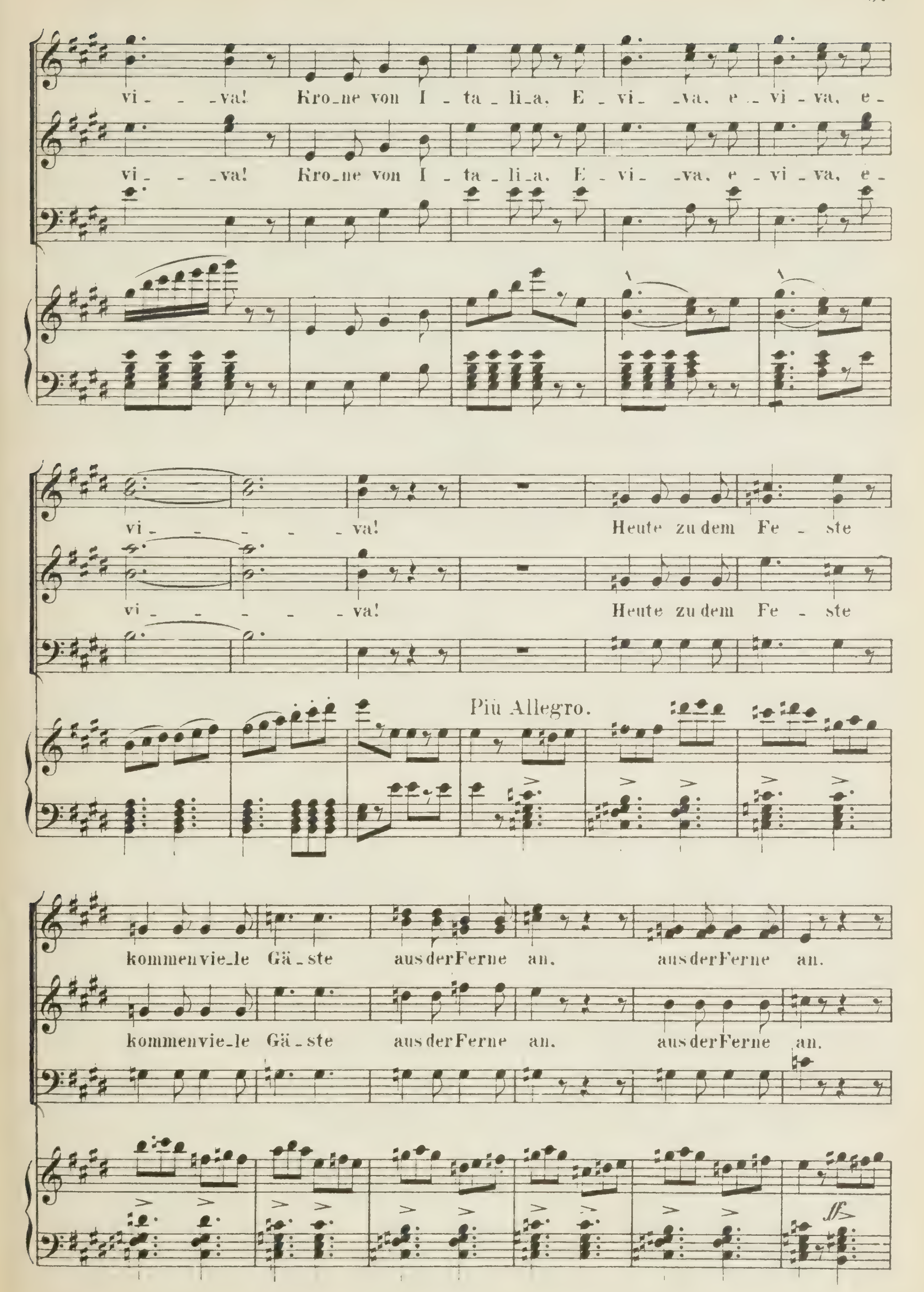

la tra la la la la la la la. O las_set meine Stim - me ge -
bar, dass im Irr - _thum ich war!
Und er sieht es jetzt klar, dass ein E_sel er
Und er sieht es jetzt klar, dass ein E_sel er
bie _ ten Eu_rem Grim_me! Gna -
Wie sie mich liebt!
war! Wie sie ihn liebt!
(Rafaeli und Hesse umarmen den Grafen, und versuchen auch die Gräfin zu umarmen.)
war! Wie sie ihn liebt!
cresc.
f
mf
riten. e decresc. pp a tempo
de, Gna - de, Gna - de, Gna - de. Gna - de! Lasst mei_ne Stim_me ge -
riten.
Ih - re Zau_ber - stim - me ge -
Ver - - söh - - nung! Ih - re Zau_ber - stim - me ge -
Ver - - söh - - nung! Ih - re Zau_ber - stim - me ge -
riten. e decresc. pp a tempo

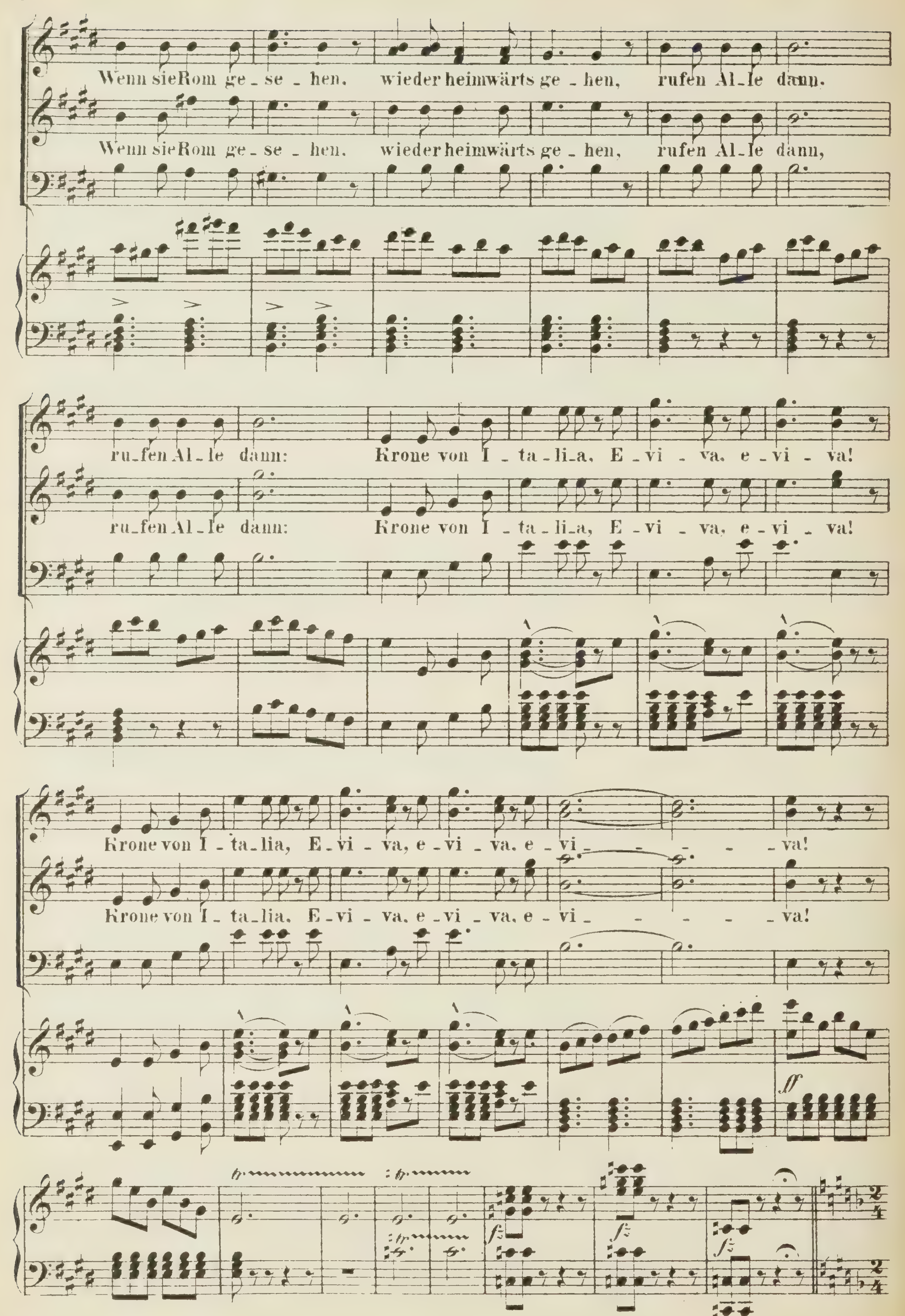
Zweiter Act.

Nº 5 und 6. INTRODUCTION, CHOR und LIED.




manch Jahr - hun - dert steht. Wie bei Tag,
manch Jahr - hun - dert steht. Wie bei Tag,
ff
p
so bei Nacht, gleichet nichts dei_ner Pracht, ist dein Ruhm auch schon alt, ver-
so bei Nacht, gleichet nichts dei_ner Pracht, ist dein Ruhm auch schon alt, ver-
geht er nicht so bald. Kro_ne von I - ta - li - a. E - vi - va, e-
geht er nicht so bald. Kro_ne von I - ta - li - a. E - vi va, e-
f


vi_ _ _va! Kro_ne von I _ ta _ li_a, E _ vi_ _va, e _ vi _ va, e_
vi_ _ _va! Kro_ne von I _ ta _ li_a, E _ vi_ _va, e _ vi _ va, e_
vi_ _ _ _ _ _ _va! Heute zu dem Fe _ ste
vi_ _ _ _ _ _ _va! Heute zu dem Fe _ ste
Più Allegro.
kommen vie_le Gä_ste aus der Ferne an. aus der Ferne an.
kommen vie_le Gä_ste aus der Ferne an. aus der Ferne an.


Wenn sie Rom ge_se_hen, wieder heimwärts ge_hen, rufen Al_le dann,
Wenn sie Rom ge_se_hen, wieder heimwärts ge_hen, rufen Al_le dann,
ru_fen Al_le dann: Krone von I_ta_li_a, E_vi_va, e_vi_va!
ru_fen Al_le dann: Krone von I_ta_li_a, E_vi_va, e_vi_va!
Krone von I_ta_lia, E_vi_va, e_vi_va, e_vi_va!
Krone von I_ta_lia, E_vi_va, e_vi_va, e_vi_va!
ff
tr
fz

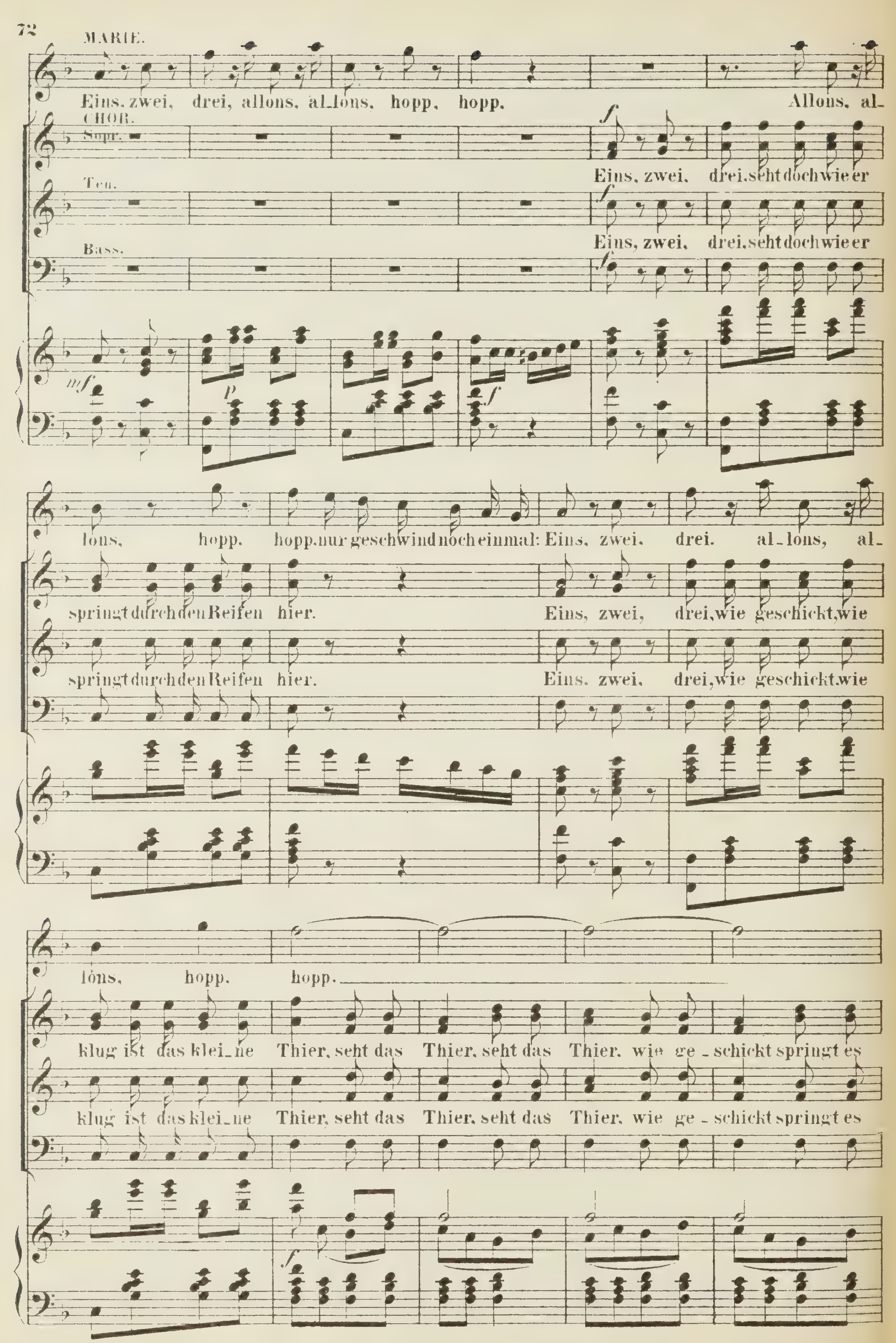
Nº 6.

Allegretto.



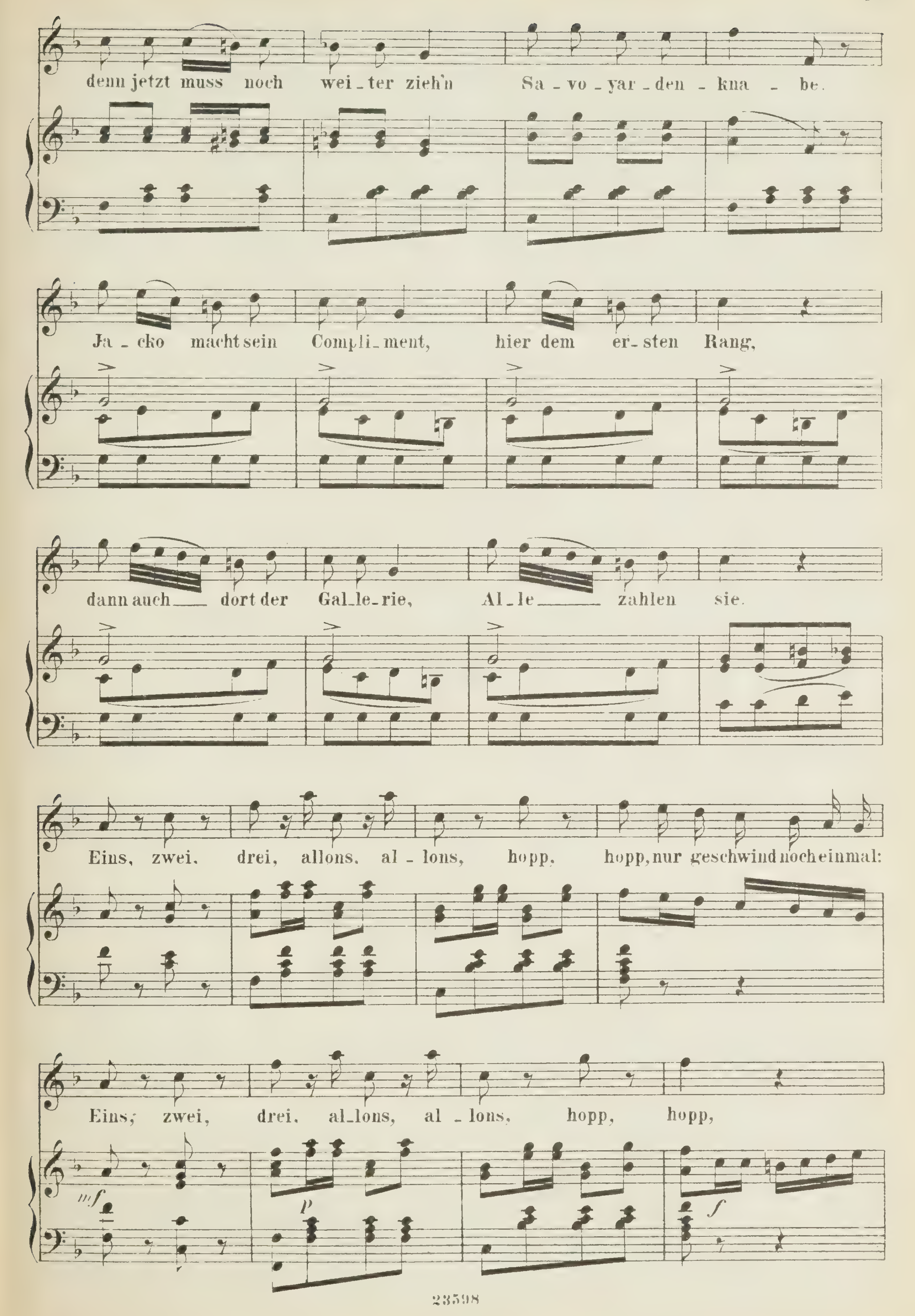

MARIE.
CHOR.
Sopr.
Al-lons, al-lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Ten.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Bass.
Eins, zwei, drei; al-lons, al-lons, hopp, hopp.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
MARIE.
Tra la la la la la la la la tra la la la la la la la tra la la la


MARIE.
la la la la la la la la la la la
CHOR.
Sopr.
tra la la la la la la la la tra la la la la
la la la la la la la la la
Ten.
la la la la la la la la la
Bass.
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la.
la la la la tra la la la la la la la la la la la la la la.
la la la la la la la la la la la la la.
la la la la la la la la la la la la la.
MARIE.
Eins, zwei, drei. allons. al_lons. hopp. hopp. nur geschwind noch einmal:


MARIE.
Eins, zwei, drei, allons, al_lons, hopp, hopp. Allons, al_
CHOR.
Sopr.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er
Ten.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er
Bass.
mf
p
f
f
lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal: Eins, zwei, drei. al_lons, al_
springt durch den Reifen hier. Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie
springt durch den Reifen hier. Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie
lons, hopp, hopp.
klug ist das klei_ne Thier, seht das Thier, seht das Thier, wie ge_schickt springt es
klug ist das klei_ne Thier, seht das Thier, seht das Thier, wie ge_schickt springt es
f

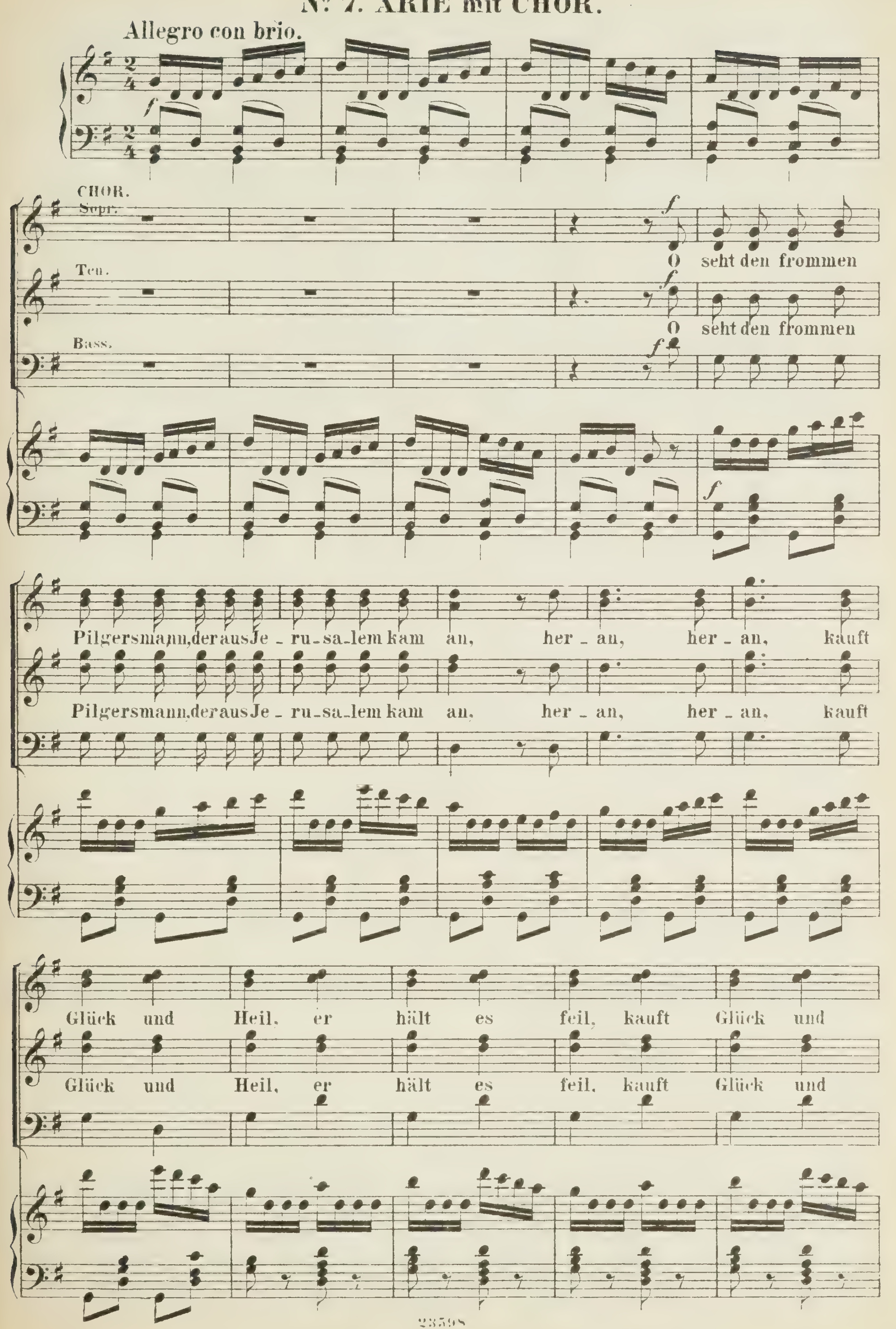

Un poco lento.
la la la la la la la.
La la la la — la la
hier.
hier.
Un poco lento.
fp
MARIE.
p
la la la la la — la la la la — la la — la la — la la.
p
Andante.
Ich wandre wie im Traume in die - sem weiten Raume;
p rit.
string.
rit.
ach, könnt'ich finden nur, könnt'ich finden nur von ihm. von ihm — die Spur.
string.
rit.


a tempo
Ich such' durch al_le Strassen, ich späh' in allen Gassen, ich schau' auf
jedem Platz nach mei_nem Schatz.
poco animato
Diesem Zie_ _le meines Stre_bens folgt' ich,
rit.
ach! bis jetzt ver_ge _ bens,
a tempo
ganz um_sonst ist mein Be_müh'n, ach! wo
find', wo find' ich ihn, ach! um_sonst, ja, umsonst mein Bemüh'n, ach!
Tempo I.
Habt Ihr nun ge_nug gesehn, bitt' um ei_ne Ga_be.


denn jetzt muss noch wei_ter zieh'n Sa_vo_yar_den_kna_be.
Ja_cko macht sein Compli_ment, hier dem er_sten Rang,
dann auch dort der Gal_le_rie, Al_le zahlen sie.
Eins, zwei, drei, allons, al_lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
Eins, zwei, drei, al_lons, al_lons, hopp, hopp,
mf
p
f


MARIE.
CHOR.
Sopr.
Ten.
Bass.
Al_lons, al_lons, hopp, hopp, nur geschwind noch einmal:
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
Eins, zwei, drei, seht doch wie er springt durch den Reifen hier.
(sich entfernend)
Eins, zwei, drei, al_lons, al_lons, hopp, hopp, la la la la la
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
Eins, zwei, drei, wie geschickt, wie klug ist das kleine Thier.
pp
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
riten.
la_ la la la la la la la_ la la la_ la_ la_ la_ la.
riten.
pp
ff

Nº 7. ARIE mit CHOR.




ARTHUR.
Tretet
Heil.
Heil.
Lento.
her, verirr - - te Seelen, sünd'ge Kinder dieser Welt, zweierlei darf euch nicht
p colla voce
fz
fehlen, erstens: Glauben. zweitens: Geld, so lang' euch dieses blieb auf Erden, kann Alles
ARTHUR.
gut noch werden.
p
Die merk - würd'gen Din - ge, die
Andante con moto.
CHOR.
Sopr.
Hört. hört.
Ten.
Hört. hört.
Bass.
f
fz
Andante con moto.
p

ARTHUR.

hier ich euch brin - ge, al - le ich per - sönlich fand im heil' - gen

Land, lasst drum euch den Glau - - ben von Nie - - mandem

rau - ben, denn ein je - des Ex - em - plar ist echt und wahr, die

See - len zu ret - ten aus höl - - li - schen Ket - - ten, geb' ich

Al - les mit Schaden her, was will man mehr?

mf

p

fz

p

Ped. *

Ped. *

Ped.



Allegretto.

1. Dies Paar Pan - tof - fel seht, das Ih - re Ma - je - stät Se - mi - ra -
Man - tel seht hier ei - nen Knopf, für wahr, den hat ihm
Rohr, auf Ehr', es stammt von Mo - ses her, als in der

p

mis - genannt, gestickt mit eig' - ner Hand dem Kö - nig Sa - lo - mo, bracht sie es
ab - gedreht, die Frau von Pu - ti - phar, als Jo - sef un - galant, gewaltsam
Wü - ste er ge - dürstet gar so sehr: er schlug auf ei - nen Stein und hofft auf

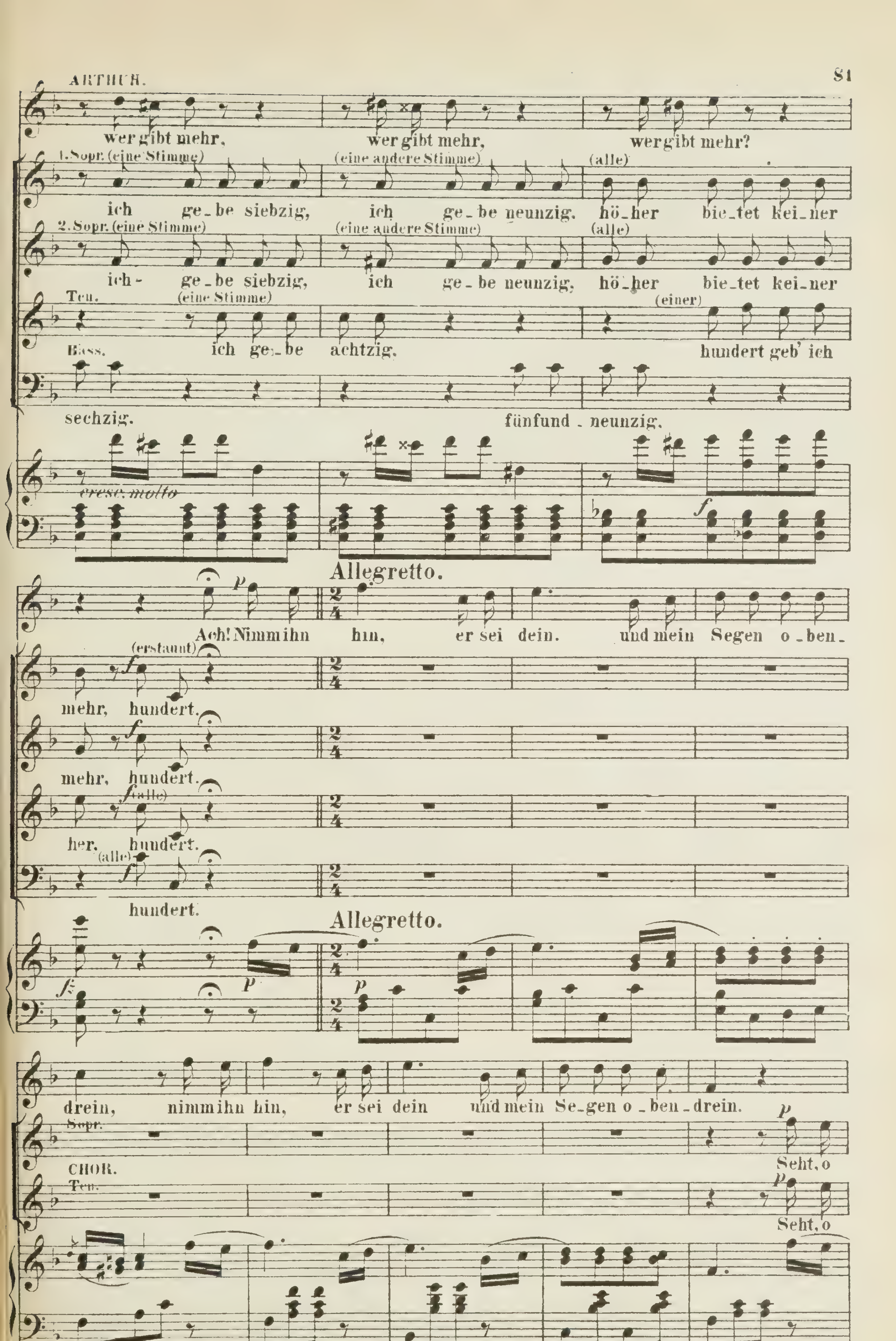
zum Cadeau, der rief be - schämt: o - ho. Ma - dam, c'est trop! Die Sohlen
durch - gebrannt, blieb er sammt dem Gewand in ih - rer Hand; s'ist ein hi -
Bier und Wein, doch Wasser klar und rein kam ganz al - lein; s'ist ein hi -

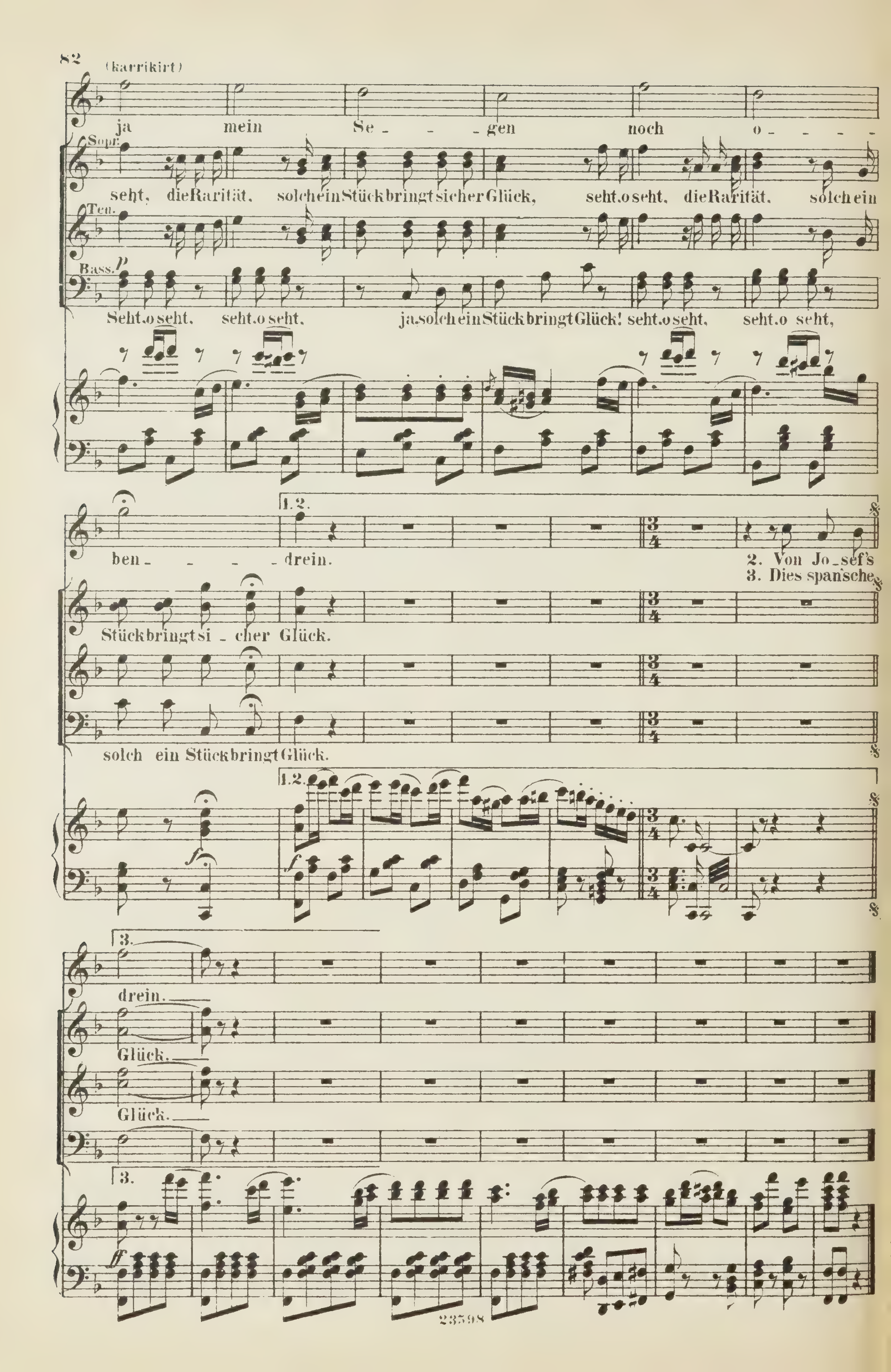
sind noch ganz, seht her.
stor'scher Knopf, seht her.
stor'scher Stock, seht her.

1-3. Wer gibt mehr.

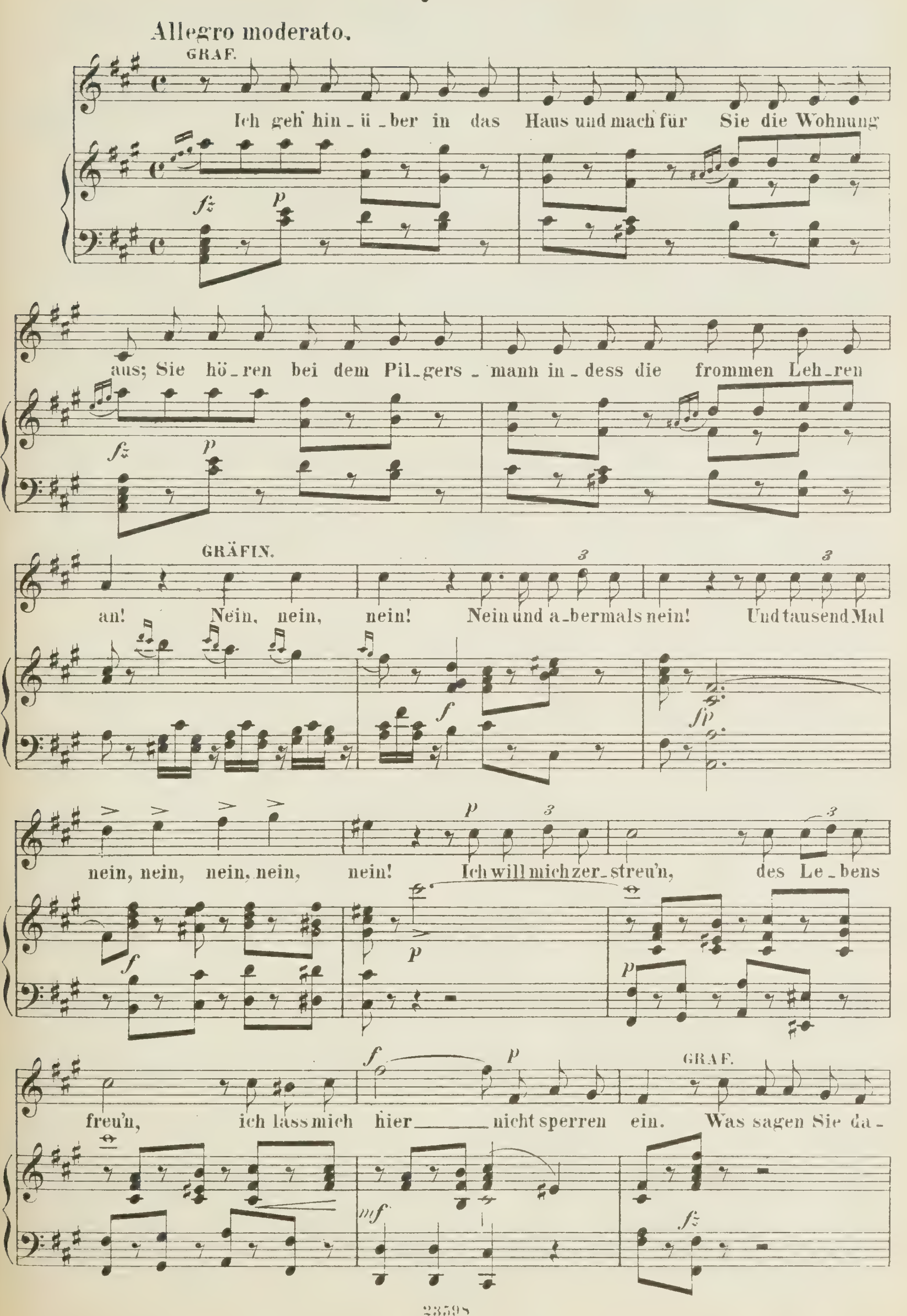
CHOR.
Sopr.
Ten. (eine Stimme) Fünfzig Lire!
Bass. (eine Stimme) Ich ge - be

f

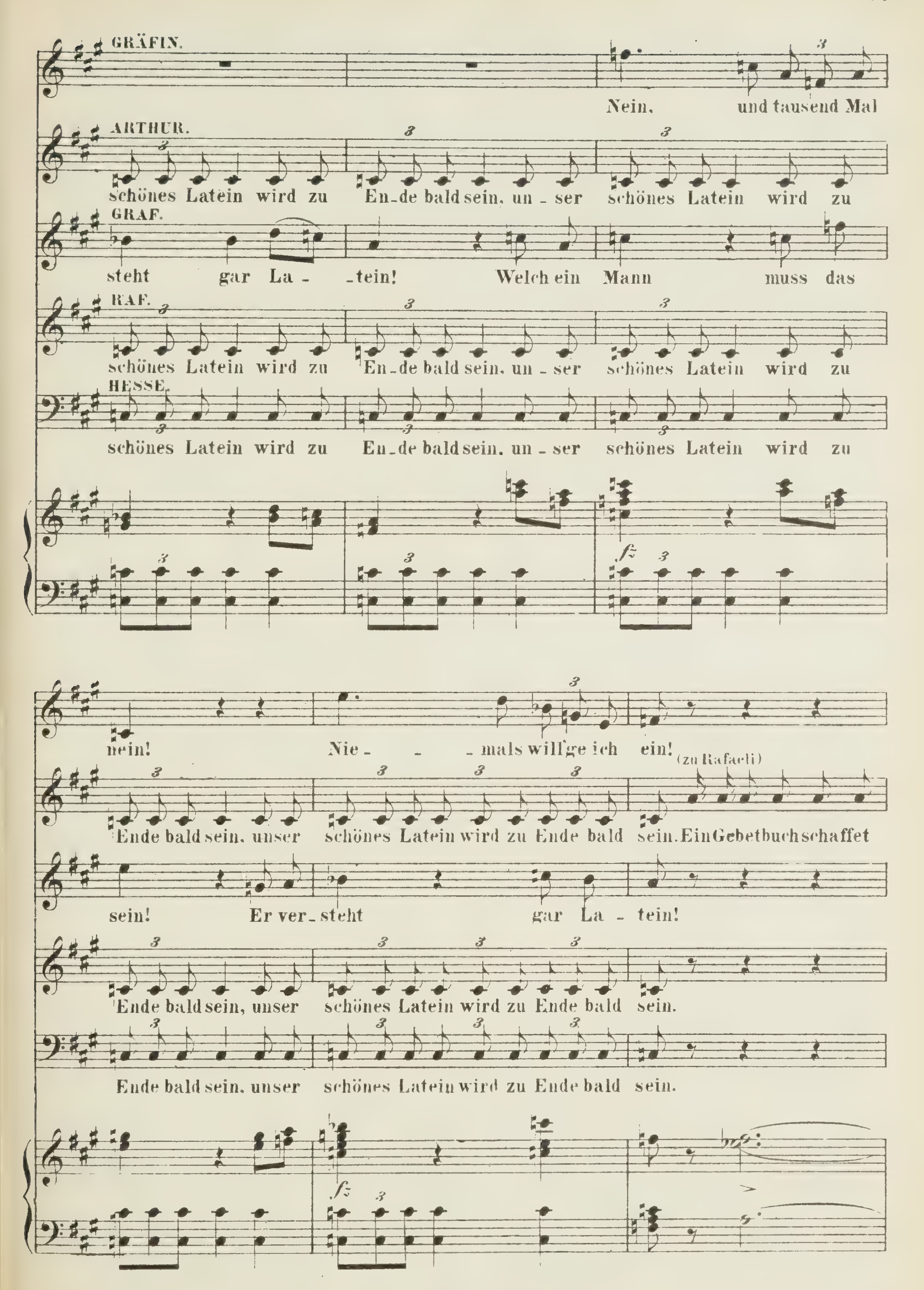

ARTHUR.
wer gibt mehr, wer gibt mehr, wer gibt mehr?
1.Sopr. (eine Stimme) (eine andere Stimme) (alle)
ich ge-be siebzig, ich ge-be neunzig. hö-her bie-tet kei-ner
2.Sopr. (eine Stimme) (eine andere Stimme) (alle)
ich - ge-be siebzig, ich ge-be neunzig, hö-her bie-tet kei-ner
Ten. (eine Stimme) (einer)
ich ge-be achtzig. hundert geb' ich
Bass.
sechzig. fünfund-neunzig.
cresc. molto
Allegretto.
Ach! Nimm ihn hin, er sei dein. und mein Segen o-ben-
(erstaunt)
mehr, hundert.
mehr, hundert.
(alle)
her. hundert.
(alle)
hundert.
Allegretto.
drein, nimm ihn hin, er sei dein und mein Se-gen o-ben-drein.
Sopr.
Seht, o
CHOR.
Ten.
Seht, o

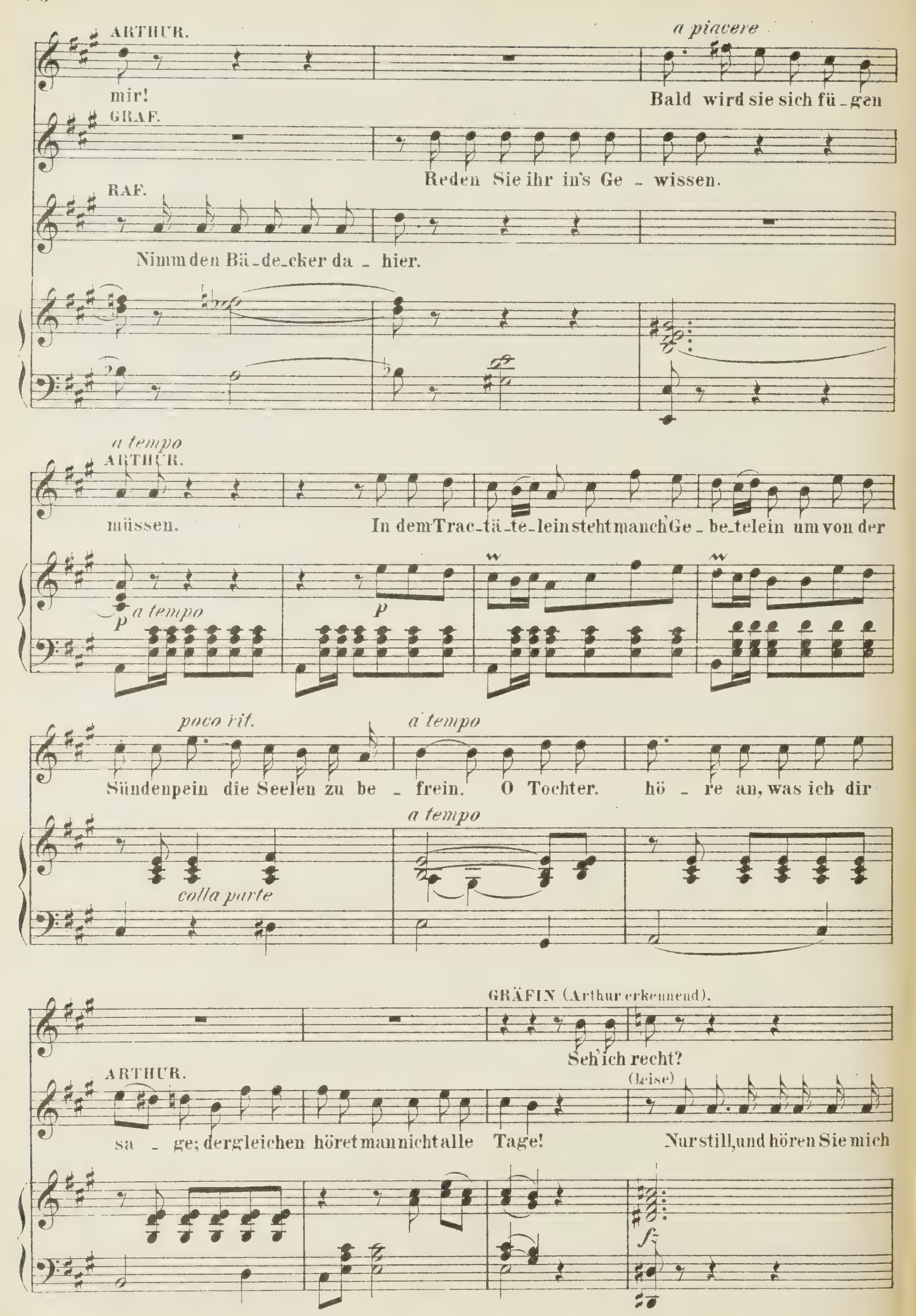

(karrikirt)
ja mein Se - - - gen noch o - - - -
Sopr.
seht, die Rarität, solch ein Stück bringt sicher Glück, seht, o seht, die Rarität, solch ein
Ten.
Bass.
Seht, o seht, seht, o seht, ja, solch ein Stück bringt Glück! seht, o seht, seht, o seht,
ben - - - - drein.
1.2.
2. Von Jo - sef's
3. Dies span'sche
Stück bringt si - cher Glück.
solch ein Stück bringt Glück.
3.
drein.
Glück.
Glück.

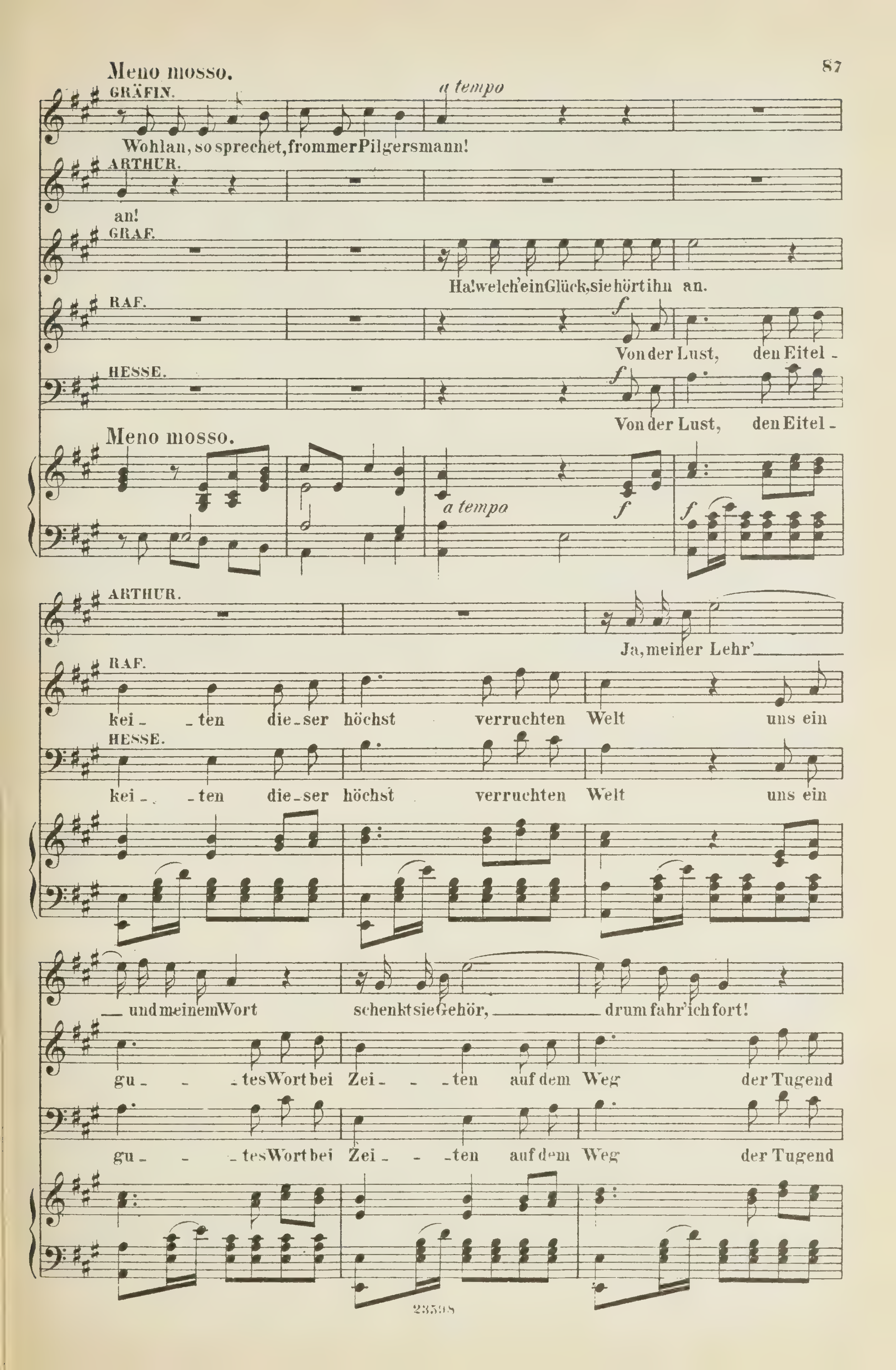
Nº 8. QUINTETT.

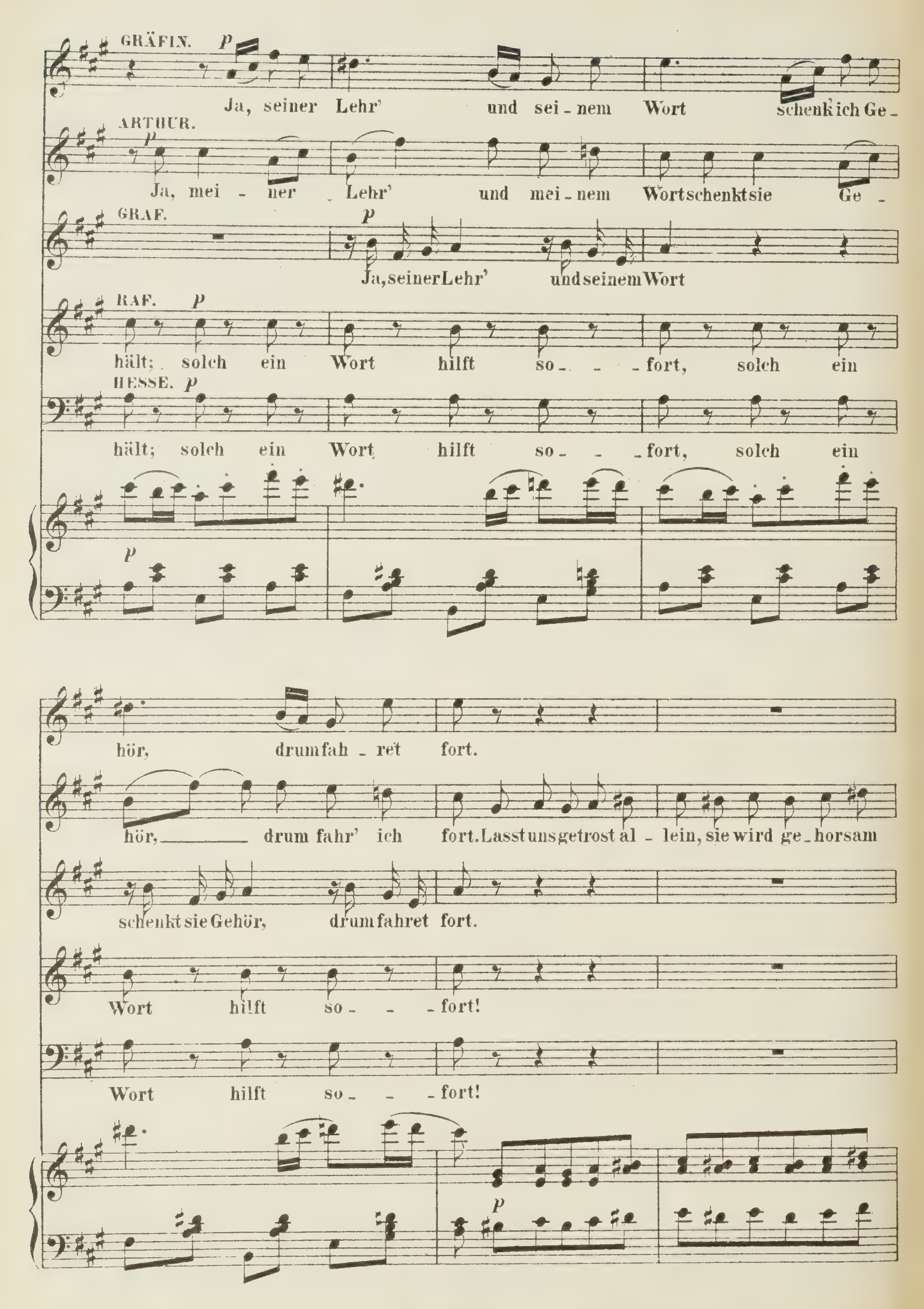



ARTHUR.
O exemplum o_di _ o_sum. o tempo_ra, o mo_res.
GRAF.
zu?
RAFAELI.
Justi_tia omnium funda_
Allegro moderato.
ARTHUR.
Un_ser schönes Latein wird zu
RAFAELI.
men_tum.
Un_ser schönes Latein wird zu
HESSE.
Et pe_ri_cu_lum in mo_ _ra.
Allegro moderato.
ARTHUR.
En_de bald sein, un_ser schönes La_tein wird zu En_de bald sein, un_ser
GRAF.
Welch ein Mann muss das sein! Er ver_
RAF.
En_de bald sein, un_ser schönes La_tein wird zu En_de bald sein, un_ser
HESSE.
Un_ser schönes La_tein wird zu En_de bald sein, un_ser

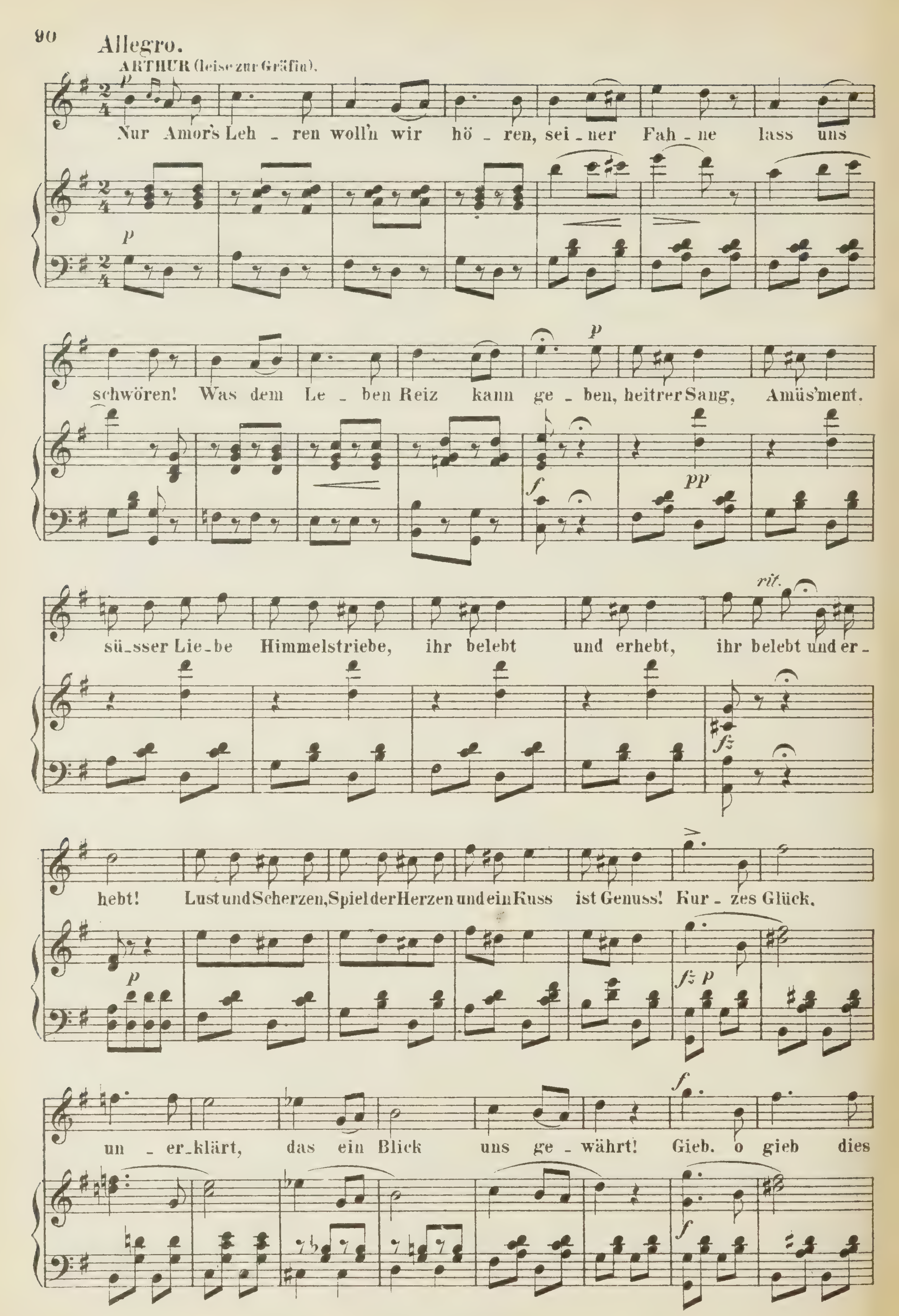

GRÄFIN.
Nein, und tausend Mal
ARTHUR.
schönes Latein wird zu En-de bald sein. un-ser schönes Latein wird zu
GRAF.
steht gar La-tein! Welch ein Mann muss das
RAF.
schönes Latein wird zu En-de bald sein. un-ser schönes Latein wird zu
HESSE.
schönes Latein wird zu En-de bald sein. un-ser schönes Latein wird zu
nein! Nie-mals willge ich ein!
(zu Rafaeli)
Ende bald sein. unser schönes Latein wird zu Ende bald sein. Ein Gebetbuch schaffet
sein! Er ver-steht gar La-tein!
Ende bald sein, unser schönes Latein wird zu Ende bald sein.
Ende bald sein. unser schönes Latein wird zu Ende bald sein.

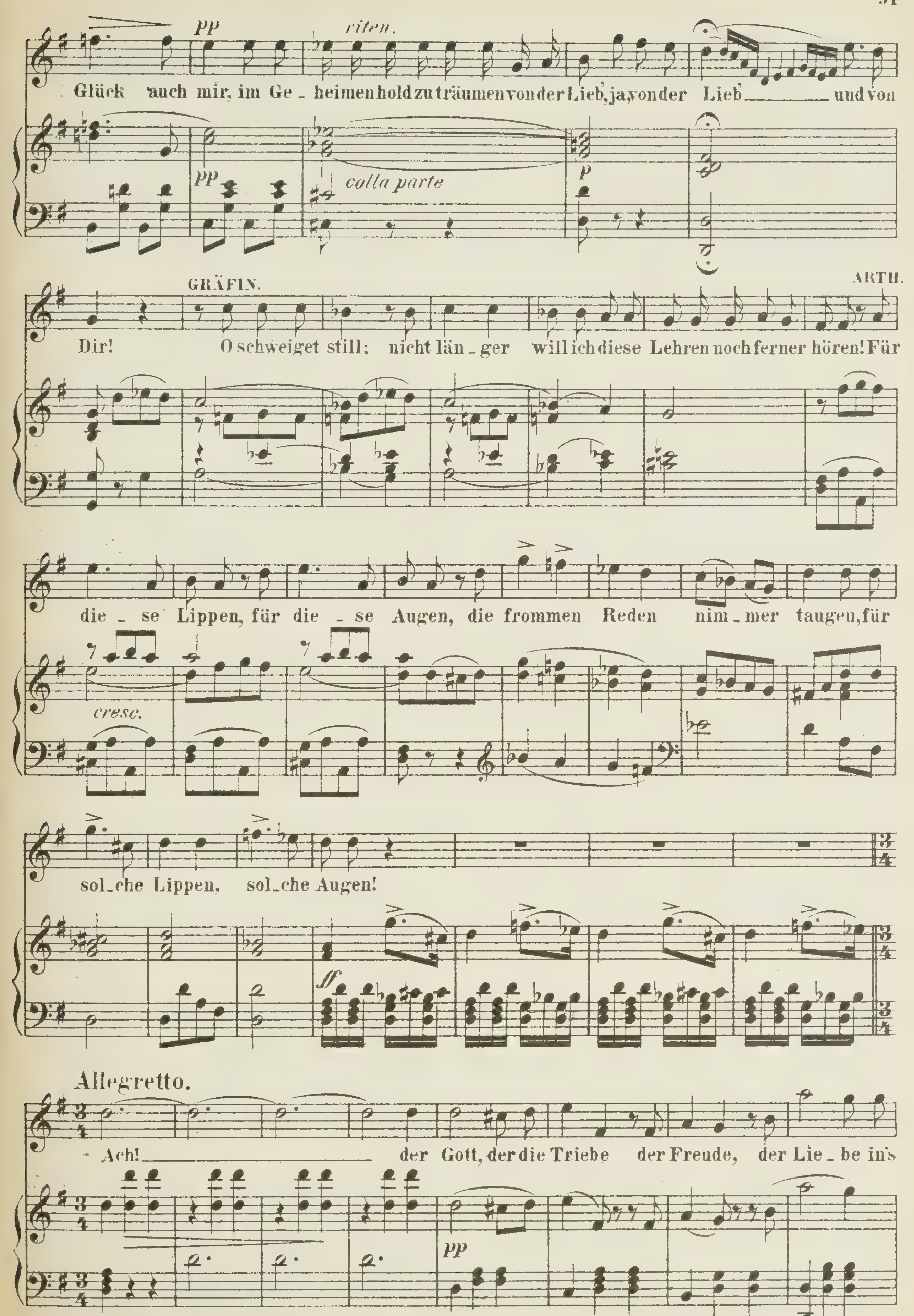

ARTHUR.
a piacere
mir!
Bald wird sie sich fü_gen
GRAF.
Reden Sie ihr in's Ge - wissen.
RAF.
Nimm den Bä_de_cker da - hier.
a tempo
ARTHUR.
müssen.
In dem Trac_tä_te_lein steht manch Ge - be_telein um von der
a tempo
p
p
poco rit.
a tempo
Sündenpein die Seelen zu be - frein. O Tochter, hö - re an, was ich dir
a tempo
colla parte
GRÄFIN (Arthur erkennend).
Seh'ich recht?
ARTHUR.
(leise)
sa - ge; dergleichen höret man nicht alle Tage!
Nur still, und hören Sie mich
fz


Meno mosso.
GRÄFIN.
a tempo
Wohlan, so sprechet, frommer Pilgersmann!
ARTHUR.
an!
GRAF.
Ha! welch' ein Glück, sie hört ihn an.
RAF.
f
Von der Lust, den Eitel -
HESSE.
f
Von der Lust, den Eitel -
Meno mosso.
a tempo
f
f
ARTHUR.
Ja, meiner Lehr'
RAF.
kei - ten die - ser höchst verruchten Welt uns ein
HESSE.
kei - ten die - ser höchst verruchten Welt uns ein
und meinem Wort schenkt sie Gehör, drum fahr' ich fort!
gu - - tes Wort bei Zei - - ten auf dem Weg der Tugend
gu - - tes Wort bei Zei - - ten auf dem Weg der Tugend


GRÄFIN.
Ja, seiner Lehr' und sei-nem Wort schenk ich Ge-
ARTHUR.
Ja, mei-ner Lehr' und mei-nem Wort schenkt sie Ge-
GRAF.
Ja, seiner Lehr' und seinem Wort
RAF.
hält; solch ein Wort hilft so-fort, solch ein
HESSE.
hält; solch ein Wort hilft so-fort, solch ein
hör, drum fah-ret fort.
hör, drum fahr' ich fort. Lasst uns getrost al-lein, sie wird ge-horsam
schenkt sie Gehör, drum fahret fort.
Wort hilft so-fort!
Wort hilft so-fort!


Sei _ ner Lehr' und seinem Wort schenk ich Ge_
sein.
(Der Graf entfernt sich und verschwindet in der Pforte des Stiftes.)
Nun gut, ich geh hin _ ein!
Sei _ ner Lehr' und seinem Wort schenkt sie Ge_
Sei _ ner Lehr' und seinem Wort schenkt sie Ge_
hör. drum fah_ret fort!
Mei_ner Lehr' und meinem Wort_
hör. drum macht Euch fort!
hör. drum macht Euch fort!


Allegro.
ARTHUR (leise zur Gräfin).
Nur Amor's Leh - ren woll'n wir hö - ren, sei - ner Fah - ne lass uns
schwören! Was dem Le - ben Reiz kann ge - ben, heitrer Sang, Amüs'ment.
rit.
sü - sser Lie - be Himmelstriebe, ihr belebt und erhebt, ihr belebt und er -
hebt! Lust und Scherzen, Spiel der Herzen und ein Kuss ist Genuss! Kur - zes Glück,
un - er - klärt, das ein Blick uns ge - währt! Gieb. o gieb dies


pp
riten.
Glück auch mir, im Ge _ heimen hold zu träumen von der Lieb, ja, von der Lieb ___ und von
pp
colla parte
p
GRÄFIN.
ARTH.
Dir! O schweiget still; nicht län _ ger will ich diese Lehren noch ferner hören! Für
die _ se Lippen, für die _ se Augen, die frommen Reden nim _ mer taugen, für
cresc.
sol_che Lippen, sol_che Augen!
ff
Allegretto.
Ach! der Gott, der die Triebe der Freude, der Lie _ be ins
pp


Herz pflanzte ein, er wird uns ver - zeih'n: der Gott, der die Triebe der Freude, der
GRÄFIN.
Der Gott, der die
ARTHUR.
Lieb' in's Herz pflanzte ein, wird ver - zeih'n!
cresc.
Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver - zeih'n, der
pp
Der Gott der Lie - be wird ver - - zeih'n!
Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver -
rit.
Ja, der Gott der Lie - - - be wird ver -

Più lento.

GRÄFIN.
zeih'n.

a tempo moderato

ARTHUR.
zeih'n. Der Trotz, der

GRAF.
(auf dem Balkon erscheinend)
Nun, wie steht's?

RAF.
f
Post multa saecu_la pocu_la nulla!

HESSE.
f
Post multa saecu_la pocu_la nulla!

Più lento.

ff

a tempo moderato

p

ARTHUR.
Eigensinn sind halb und halb da_hin!

GRAF.
Frau Gräfin, ist es wahr, was er mir

f

p

GRÄFIN.
riten. e cresc.
Wenn Ihr be_fehlt, will ich die Leh_ren auch ferner aufmerksam noch

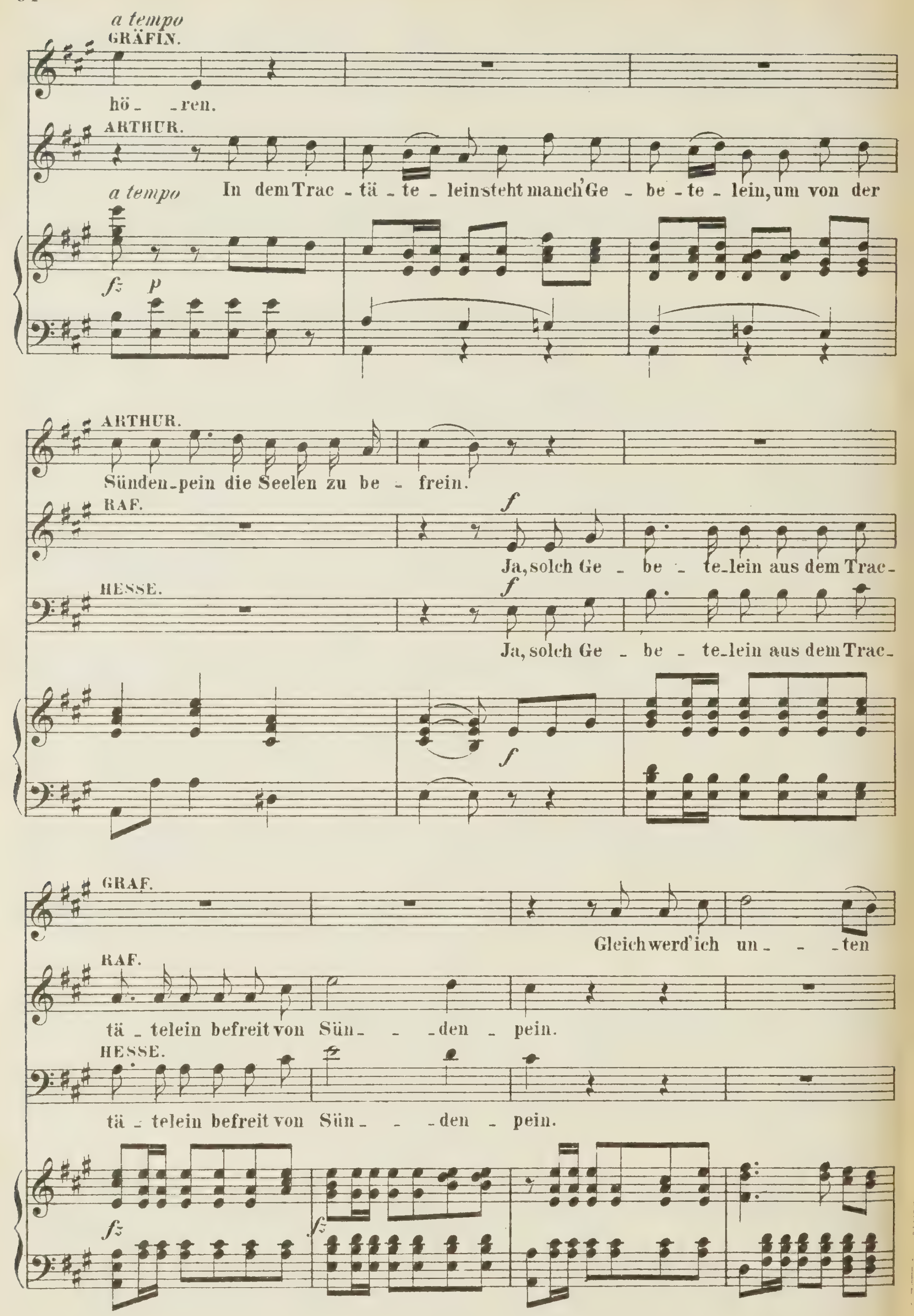
GRAF.
sagt?

allargando

f

pp

cresc.


a tempo
GRÄFIN.
hö - ren.
ARTHUR.
a tempo
In dem Trac - tä - te - lein steht manch Ge - be - te - lein, um von der
fz p
ARTHUR.
Sünden-pein die Seelen zu be - frein.
RAF.
f
Ja, solch Ge - be - te-lein aus dem Trac-
HESSE.
f
Ja, solch Ge - be - te-lein aus dem Trac-
f
GRAF.
Gleich werd' ich un - - ten
RAF.
tä - telein befreit von Sün - - den - pein.
HESSE.
tä - telein befreit von Sün - - den - pein.
fz
fz

ARTHUR. Più mosso. *pp*

Was auch im - merge -

GRAF.

sein, Euch meinen Dank zu weih'n.

Più mosso.

p *pp*

Walzer-Tempo.

GRÄFIN.

So soll ich will'gen ein, dass man mich

ARTHUR.

schehe, ich bin in Eurer Nä_he!

Walzer-Tempo.

dort sperrt ein.

Im Haus da - ne_ben werd' ich sein, um Abends im

cresc.

f

Der

f

Gar_ten dann Eu - er zu war- - - ten. Ach! der


Gott, der die Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver-
Gott, der die Triebe der Freude, der Lie - be in's Herz pflanzte ein, er wird uns ver-
poco rit.
zeih'n, der Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver-
zeih'n, der Gott, der die Triebe der Freude, der Lieb' in's Herz pflanzte ein, er wird ver-
poco rit.
GRAFIN.
zeih'n.
Poco ritenuto.
Meno mosso.
ARTHUR (plötzlich den Grafen bemerkend).
zeih'n. Gaudeamus i-gitur, Ju-venes dum su - mus!
GRAF.
(sich nähernd)
Welch ein
RAF.
Ju-venes dum su - mus! Unser schönes Latein wird zu
HESSE.
Ju-venes dum su - mus! Unser schönes Latein wird zu
Meno mosso.

GRAF. Mann muss das sein! Er spricht im - mer La -

RAF. En - de bald sein, un - ser schönes La - tein wird zu En - de bald sein, o

HESSE. En - de bald sein, un - ser schönes La - tein wird zu En - de bald sein, o

p

GRÄFIN. Wohl - an, ich will'ge ein, führt mich dort hin - ein!

GRAF. tein! *rit.* Ha, sie willigt

RAF. weh!

HESSE. weh!

fz *fz* *p* *fz rit.*

Allegro.

GRÄFIN. *p* Ja, Amor's Leh - ren will ich hö - ren, sei - ner Fah - ne

ARTHUR. *p* Sei - ner Fah - ne

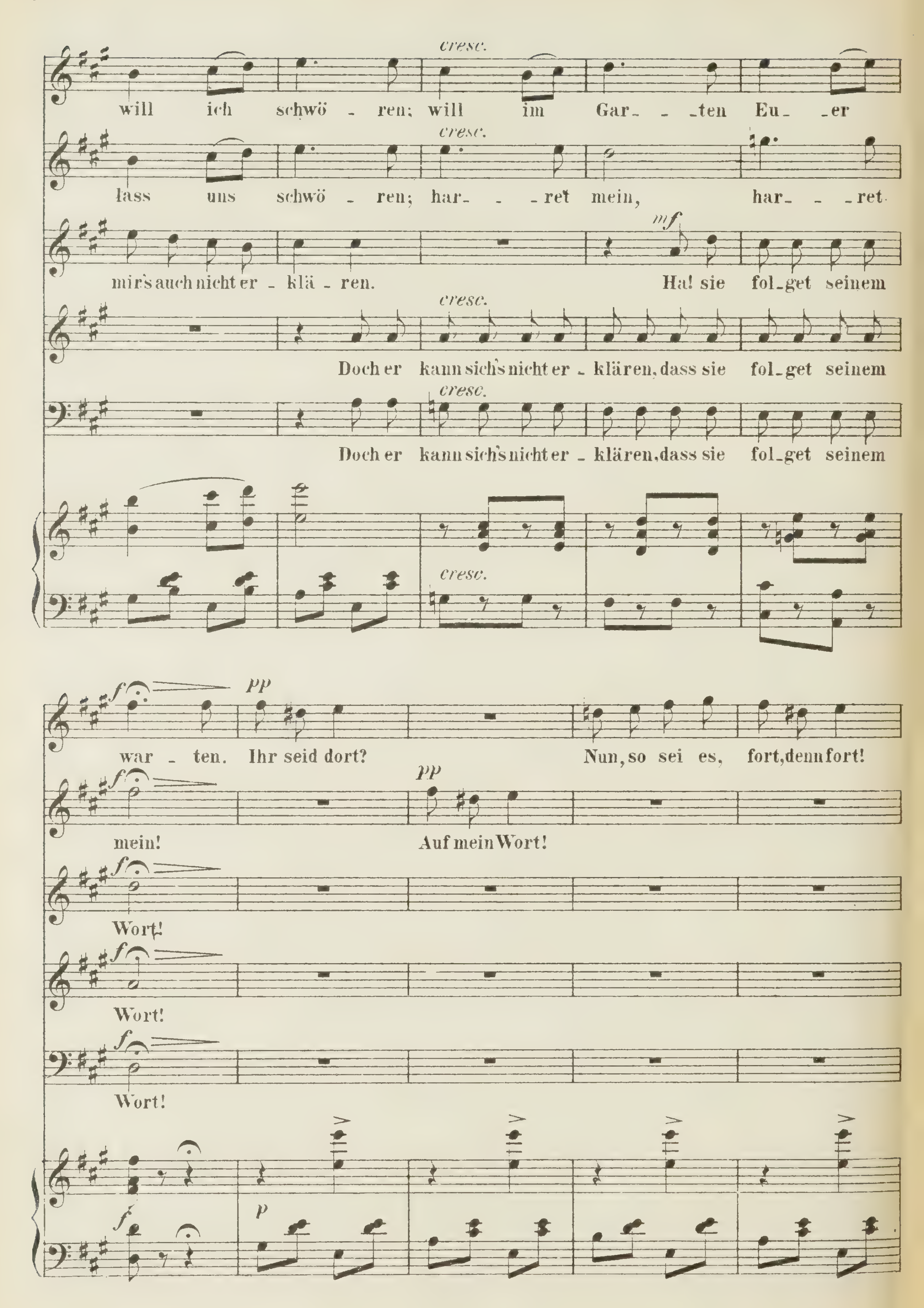
GRAF. ein! *p* Solche Lehren muss man eh - ren. kann ich

RAF. *p* Weise Lehren muss man eh - ren!

HESSE. *p* Weise Lehren muss man eh - ren!

Allegro.

p

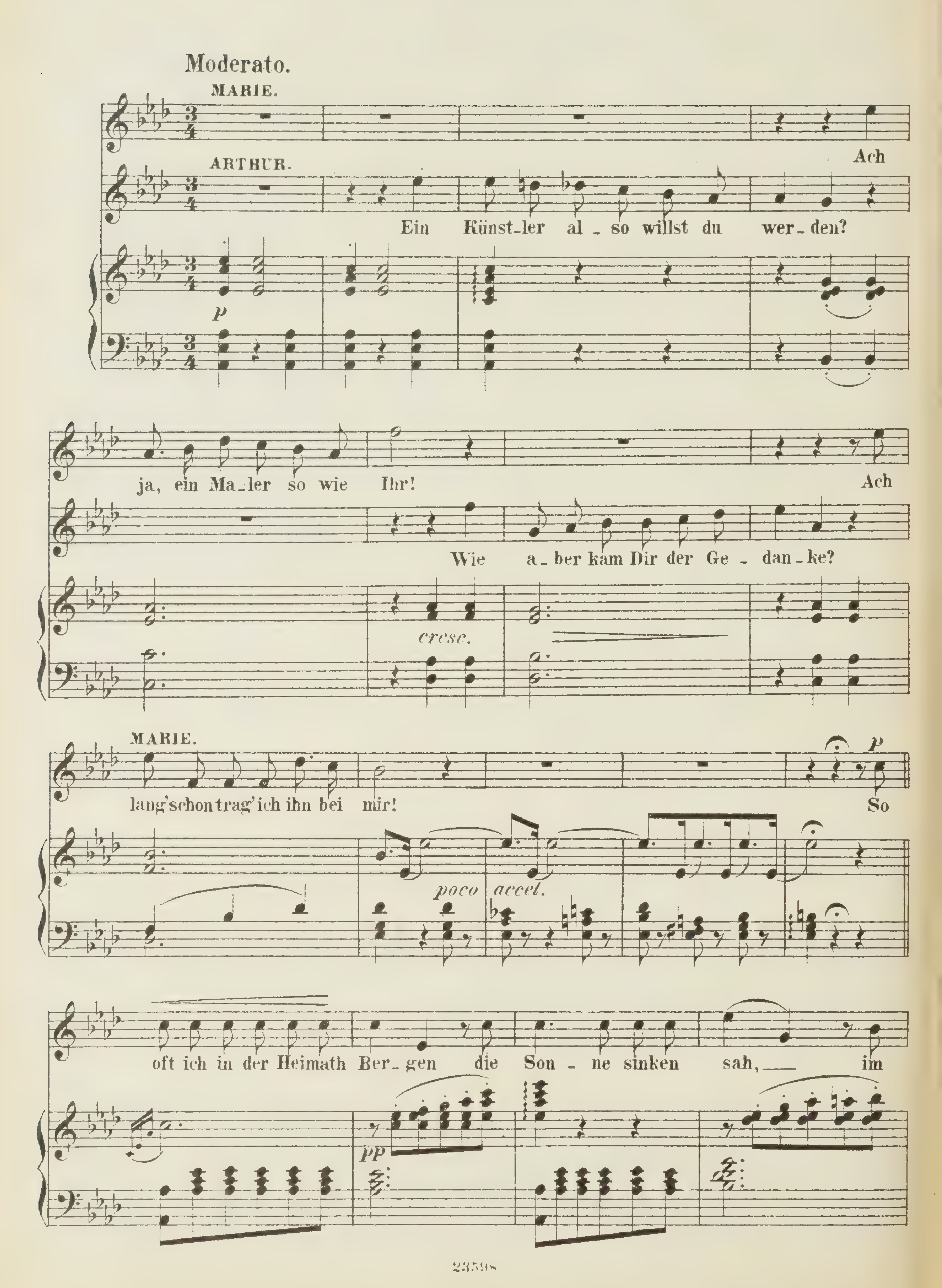

cresc.
will ich schwö - ren; will im Gar - - ten Eu - er
cresc.
lass uns schwö - ren; har - - ret mein, har - - ret
mf
mir's auch nicht er - klä - ren. Ha! sie fol-get seinem
cresc.
Doch er kann sich's nicht er - klären, dass sie fol-get seinem
cresc.
Doch er kann sich's nicht er - klären, dass sie fol-get seinem
cresc.
f pp
war - ten. Ihr seid dort? Nun, so sei es, fort, denn fort!
f pp
mein! Auf mein Wort!
f
Wort!
f
Wort!
f
Wort!
f
p


Auf mein Wort harr'ich Euer dort, ach!
Ihr seid dort? Ihr har - ret dort? Lust und Scherzen, Spiel der Herzen,
Die - ses from - men
Die - ses from - men
Die - ses from - men
fz
p
an dem Ort, harr'ich dort, ja, ich gab mein
sü sser Lie_be Himmelstriebe harren dort an dem Ort, da_rum fort, ja
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so -
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so -
Man - nes Wort, es macht sie an - dern Sinn's so -


Più mosso.
Wort. Ja, har - ren will ich an dem Ort, ich harre
fort! Ja, har - ret mei - ner an dem Ort, ich bin
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort, ja, solchen
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort, das
fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes Wort, das
Più mosso.
Eu - er dort, doch fort, nun fort! Ja, har - ren will ich an dem
dort, auf mein Wort. Ich har - re Eu - er an dem
frommen Mannes Wort das wirkt so - fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes
wirkt, ja, das wirkt so - fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes
wirkt, ja, das wirkt so - fort. Ja, sol - chen from - men Man - nes


ff
Ort. ich harre Eu_er dort, ja, auf mein Wort,
Ort. ich bin dort, ja, auf mein Wort.
Wort, ja, solchen Mannes Wort, ja, solch ein Wort.
Wort, das wirkt, ja, solch ein Wort,
Wort, das wirkt, ja, solch ein Wort,
fz
Tempo I.
doch fort, nun fort!
ich harre dort!
das wirkt so - fort!
das wirkt so - fort!
das wirkt so - fort!
Tempo I.
fz
ffz

№ 9. DUETT.



Moderato.
MARIE.
ARTHUR.
Ach
Ein Künst-ler al-so willst du wer-den?
p
ja, ein Ma-ler so wie Ihr!
Ach
Wie a-ber kam Dir der Ge-dan-ke?
cresc.
MARIE.
lang'schon trag'ich ihn bei mir!
p
So
poco accel.
oft ich in der Heimath Ber-gen die Son-ne sinken sah, im
pp

pp

A_bendroth die Gi_pfel glüh_ten, ein Bild lag vor mir da.

pp

Glanz und Farben, wie sie star_ben, fer_ne Au taucht in Blau, auf grünen

Mat_ten die dunklen Schat_ten, die lich_ten Hö_hen von Gold um-

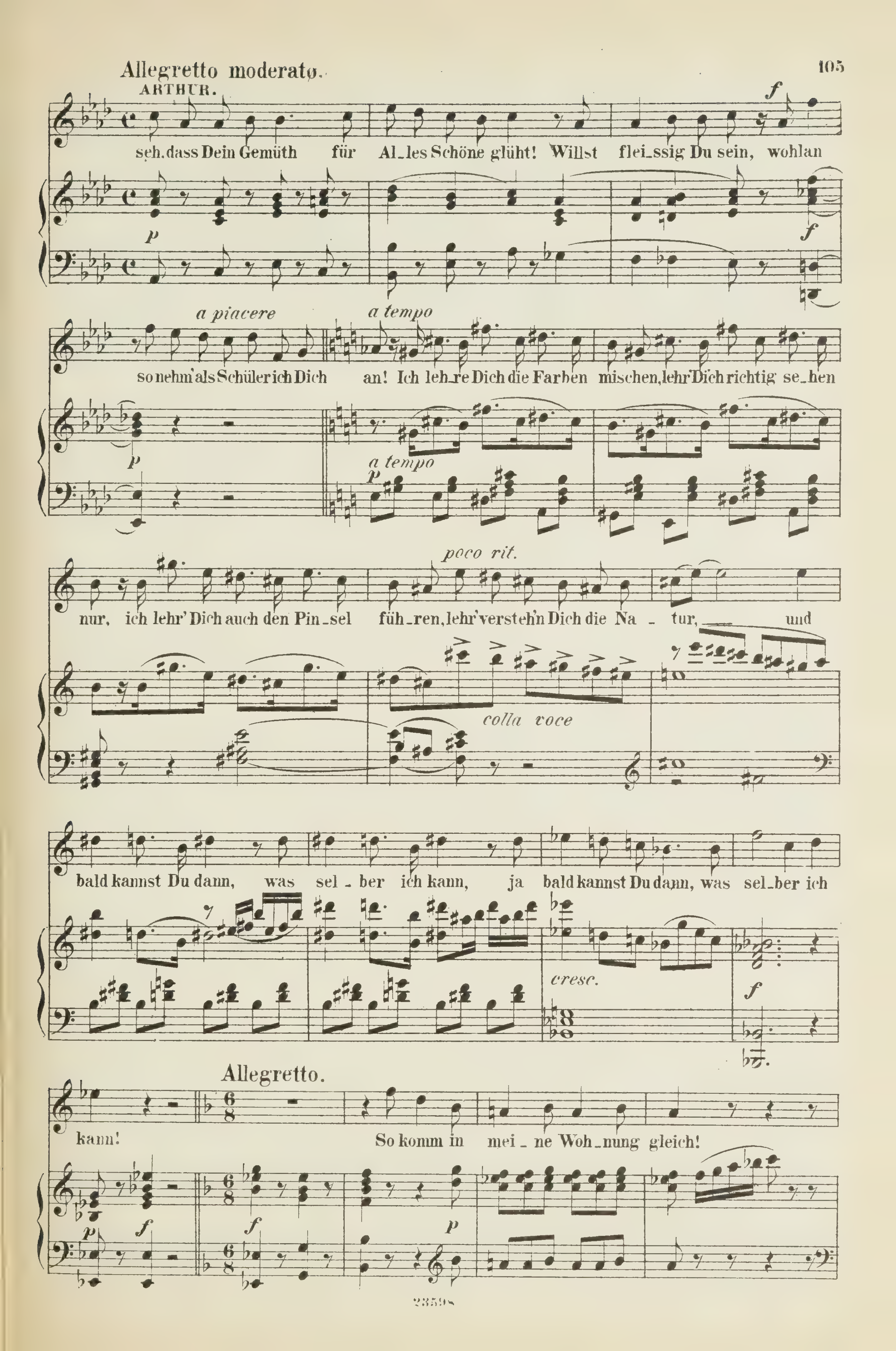
säumt, da blieb ich ste_hen und hab' ge_träumt,

poco animato *cresc.* Tempo I. *p dolce*

nur ei_nen Wunsch fühlt' ich al_lein; nur ei_nen

poco animato *cresc.*


cresc.
Wunsch hegt' ich al_lein: o könnt' ich doch ein Ma_ler sein. o könnt' ich einst ein
p dolce
cresc.
MARIE.
pp
Ma ler sein, o könnt' ich einst ein Maler sein.
ARTHUR.
So blickt ein Künst_ler nur al_
pp
cresc.
Den einz'gen Wunsch hegt' ich al_lein: o könnt' ich einst ein
lein, so blickt ein Künstler nur al_lein, ge_wiss, Du wirst ein Ma_ler
mf
rit. pp
Ma_ler sein, o könnt' ich einst ein Maler sein.
rit.
sein, Du wirst ein Maler sein. Ich
a tempo
fz



Allegretto moderato.
ARTHUR.
seh, dass Dein Gemüth für Al_les Schöne glüht! Willst flei_ssig Du sein, wohlan
so nehm' als Schüler ich Dich an! Ich leh_re Dich die Farben mischen, lehr' Dich richtig se_hen
a piacere
a tempo
nur, ich lehr' Dich auch den Pin_sel füh_ren, lehr' versteh'n Dich die Na_tur, und
poco rit.
colla voce
bald kannst Du dann, was sel_ber ich kann, ja bald kannst Du dann, was sel_ber ich
cresc.
kann! So komm in mei_ne Woh_nung gleich!
Allegretto.

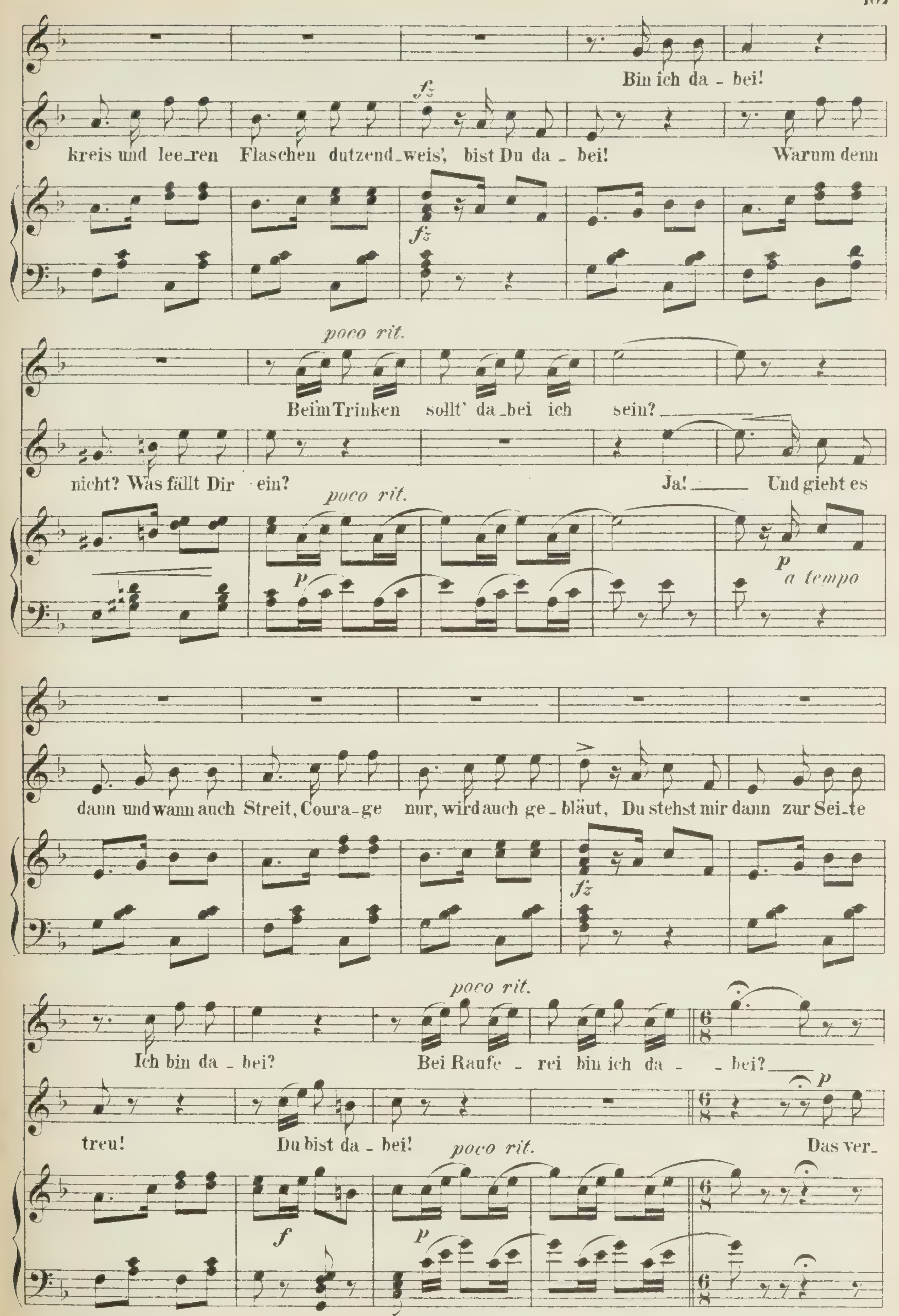
MARIE. ARTHUR.

Wie, woh-nen soll ich bei Euch? Das ver-steht sich?
Das ver-steht sich!
Ganz na-tür-lich? (für sich) Fast hatt' ich vergessen, dass ich als Mann bei ihm ohn' Bedenken lo-gi-ren kann, in dem Costüm für-wahr hat's nicht Ge-fahr, hat's nicht Ge-fahr!
Ganz na-tür-lich!

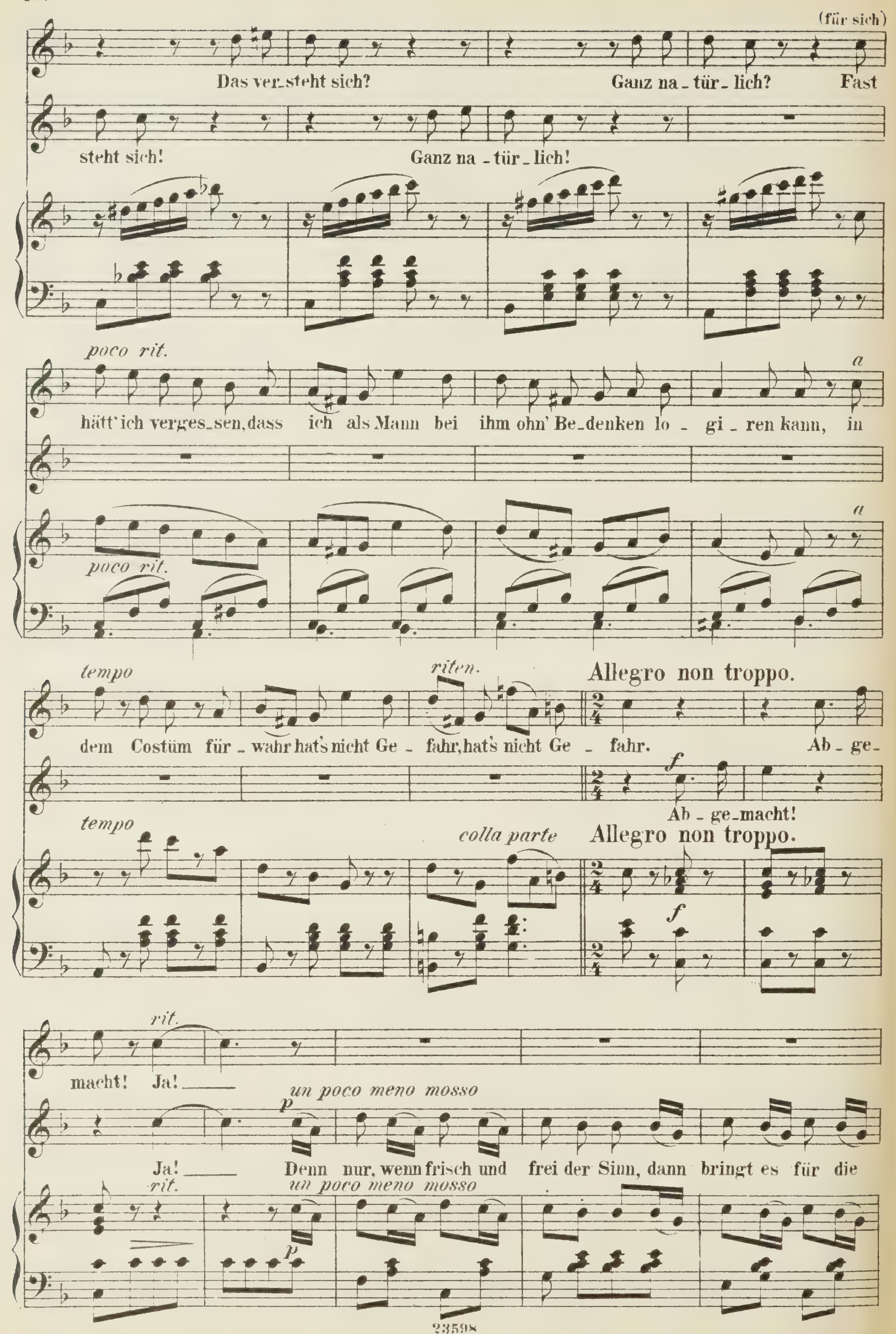
p *f* *poco rit.* *a tempo* *riten.* *colla parte*

Allegro non troppo.

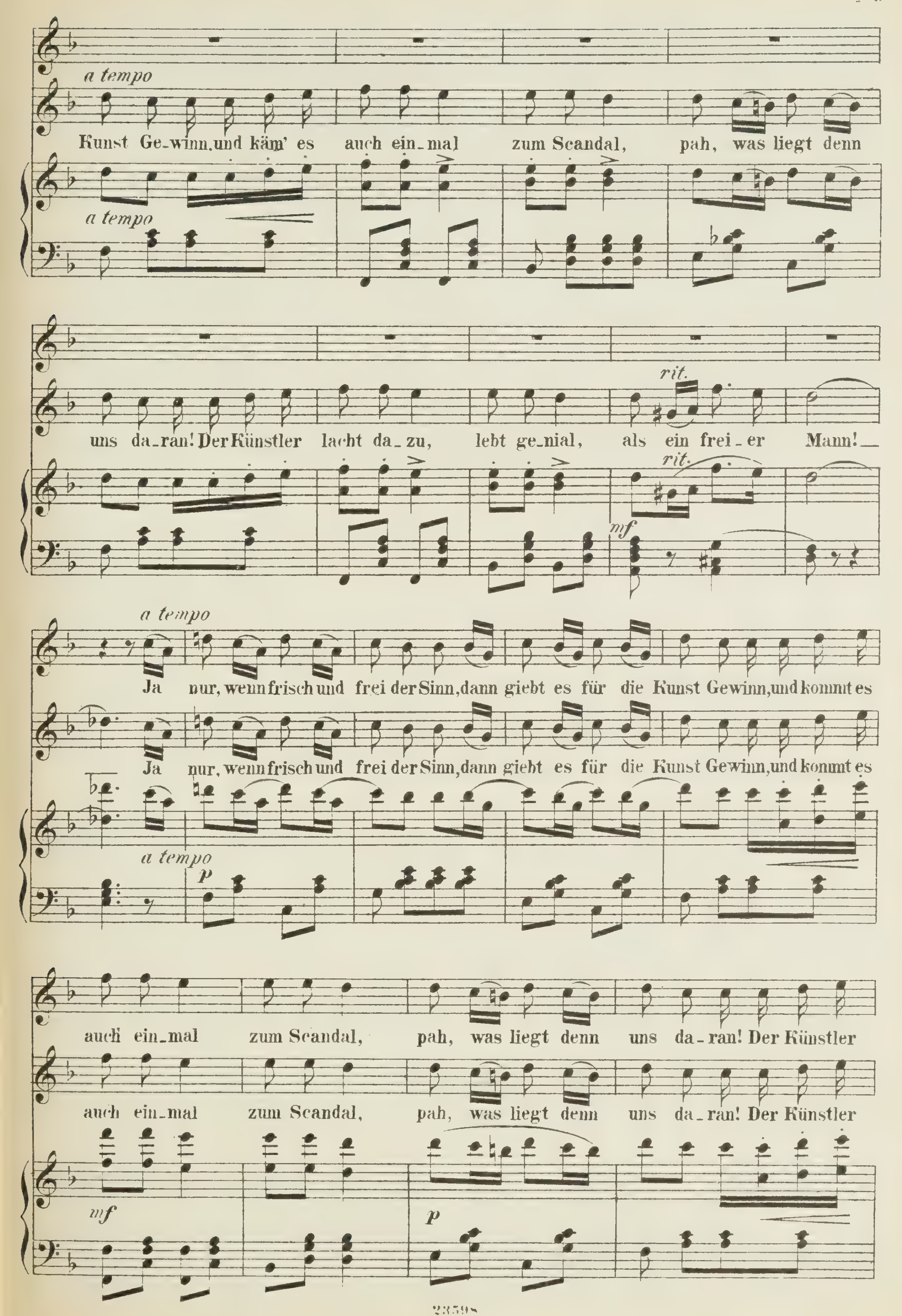
Sind wir in heiterm Freundes-



Bin ich da - bei!
kreis und lee_ren Flaschen dutzend_weis', bist Du da - bei! Warum denn
fz
fz
poco rit.
Beim Trinken sollt' da_bei ich sein?
nicht? Was fällt Dir ein? Ja! Und giebt es
poco rit.
p
p
a tempo
dann und wann auch Streit, Coura-ge nur, wird auch ge - bläut, Du stehst mir dann zur Sei-te
fz
poco rit.
Ich bin da - bei? Bei Raufe - rei bin ich da - - bei?
p
treu! Du bist da - bei! Das ver-
poco rit.
f
p



(für sich)
Das ver_steht sich?
Ganz na_tür_lich?
Fast
steht sich!
Ganz na_tür_lich!
poco rit.
hätt' ich verges_sen, dass ich als Mann bei ihm ohn' Be_denken lo_gi_ren kann, in
a
poco rit.
tempo
riten.
Allegro non troppo.
dem Costüm für_wahr hat's nicht Ge_fahr, hat's nicht Ge_fahr.
Ab_ge_
f
Ab_ge_macht!
tempo
colla parte
Allegro non troppo.
f
rit.
macht! Ja!
p
un poco meno mosso
Ja!
Denn nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann bringt es für die
rit.
un poco meno mosso
p


a tempo
Kunst Ge_winn, und käm' es auch ein_mal zum Scandal, pah, was liegt denn
a tempo
uns da_ran! Der Künstler lacht da_zu, lebt ge_nial, als ein frei_er Mann!
rit.
rit.
mf
a tempo
Ja nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann giebt es für die Kunst Gewinn, und kommt es
Ja nur, wenn frisch und frei der Sinn, dann giebt es für die Kunst Gewinn, und kommt es
a tempo
p
auch ein_mal zum Scandal, pah, was liegt denn uns da_ran! Der Künstler
auch ein_mal zum Scandal, pah, was liegt denn uns da_ran! Der Künstler
mf
p

lacht da_zu, lebt ge_nial, als ein frei_er Mann!

poco accel.

lacht da_zu, lebt ge_nial, als ein frei_er Mann!

mf *poco accel.*

Animato.

La la la la la la la

La la la la la la la la_la la la la la la la la la la la la la

Animato.

p *fz* *cresc.*

la la la la la als freier Mann, als frei_er Mann!

ff

la la la la la als freier Mann, als frei_er Mann!

ff

fz *f*

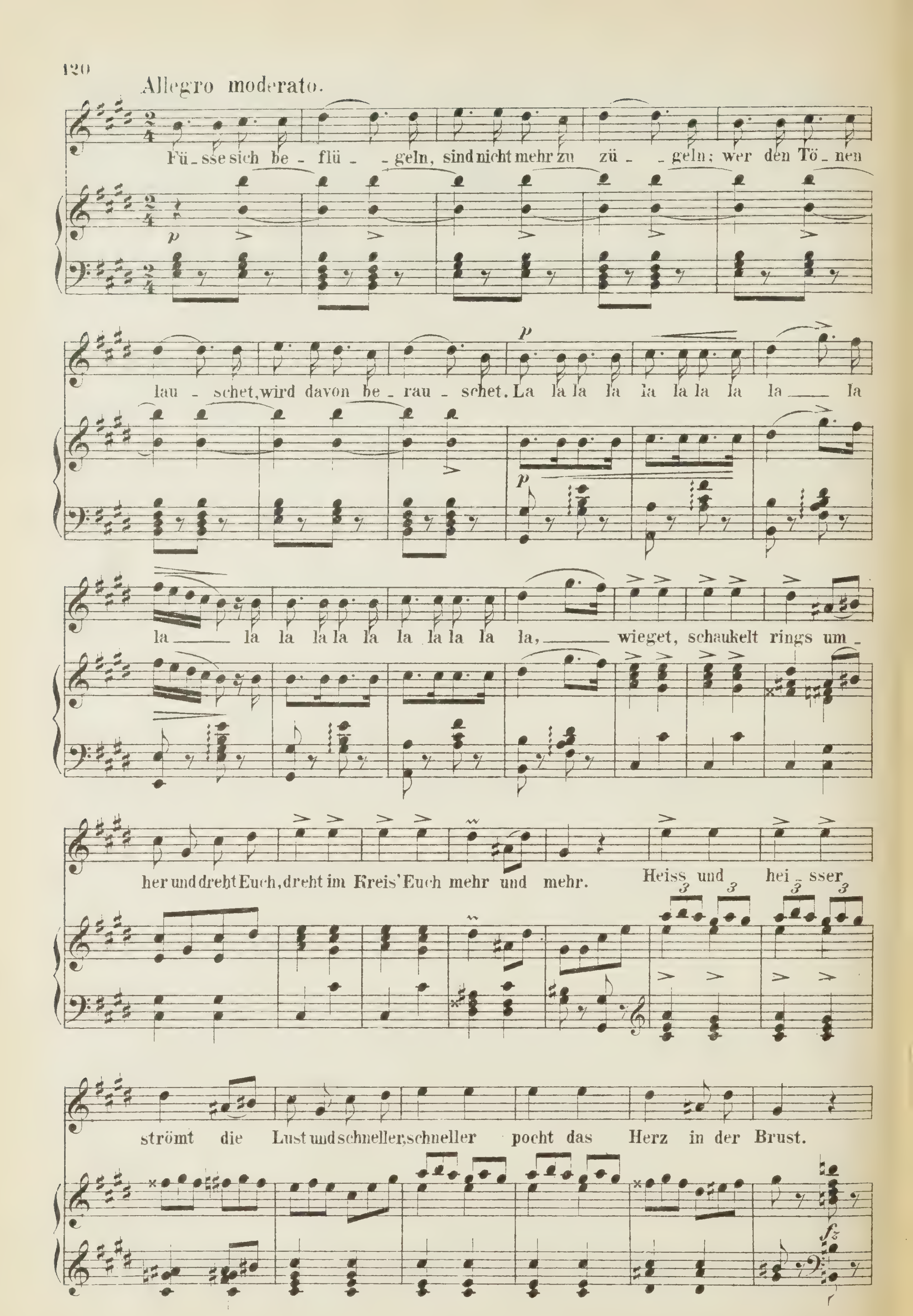
(Verwandlung.)

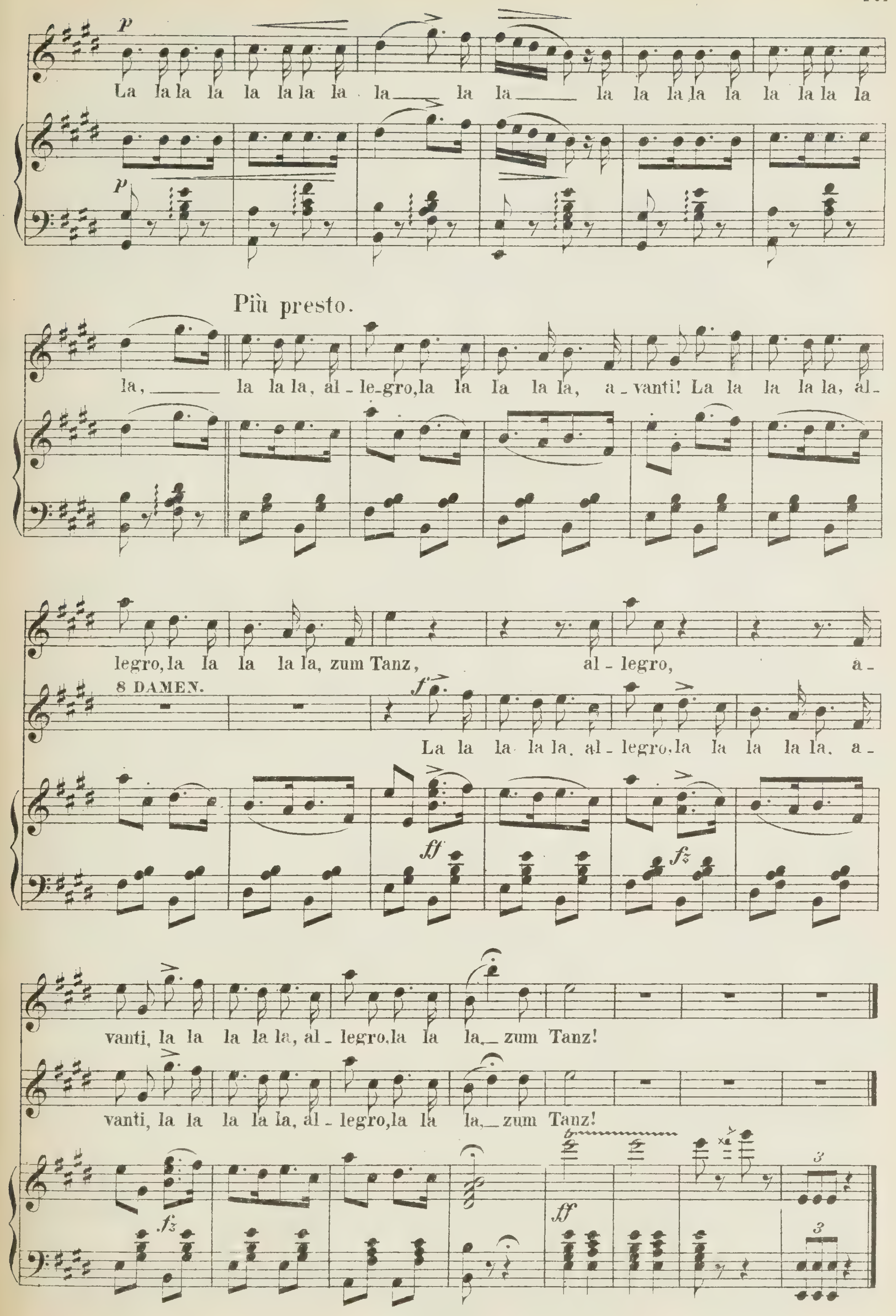
ff

ff

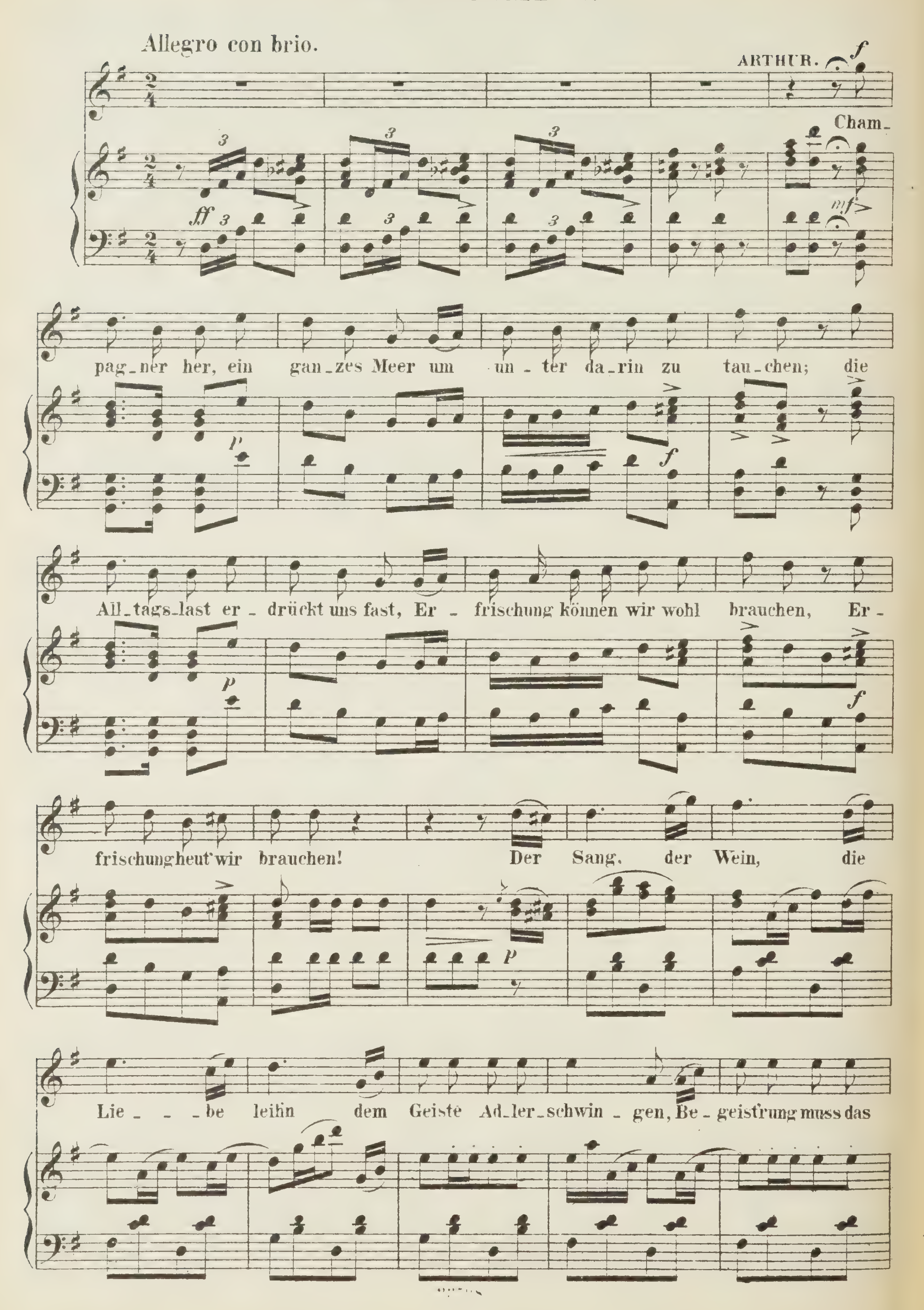
Ped.


drehn? Dies He_ben, dies Nei_gen, dies Lo_cken zum Rei_gen, es la_det Euch
pp
ein, der Freud'Euch zu weihn, die Wei_se Euch zwin_get, die Her_zen durch_
a tempo
dringet, es hält Euch der Tact wie Zauber ge_packt. Wer
poco rit.
a tempo
p
bleibt auf sei_nem Pla_tze lang bei mei_ner Wei_se hel_lem Klang? Ihr
cresc.
f
p
Mäd_chen, könnt Ihr wi_der_stehn, es geht zum Tanz! Die
cresc.
fz


Allegro moderato.
p
Füsse sich be - flü - geln, sind nicht mehr zu zü - geln; wer den Tö - nen
lau - schet, wird davon be - rau - schet. La la la la la la la la la la
la la la la la la la la la la, wieget, schaukelt rings um -
her und dreht Euch, dreht im Kreis' Euch mehr und mehr. Heiss und hei - sser
strömt die Lust und schneller, schneller pocht das Herz in der Brust.
fz

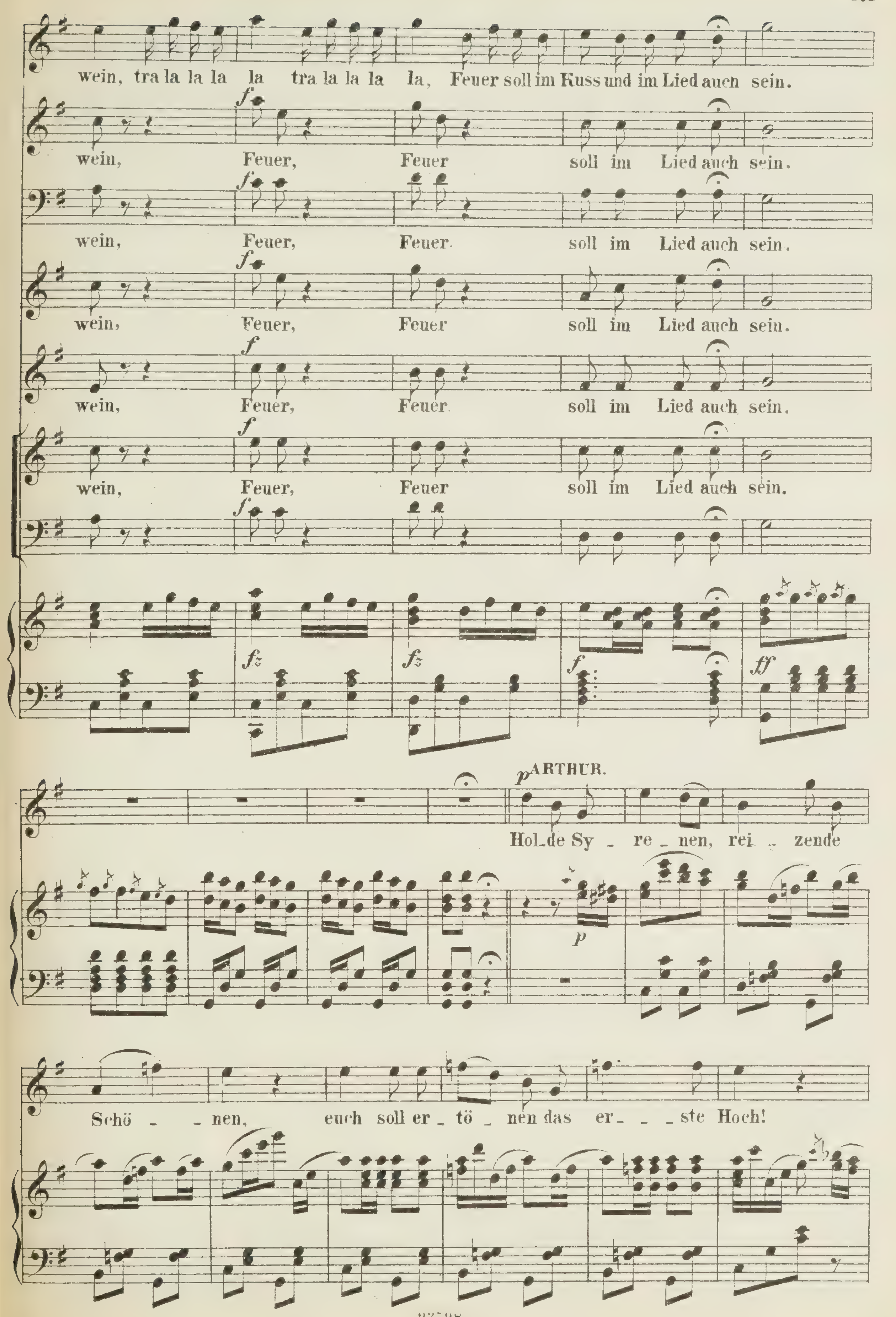

p
La la la la la la la la la la la la la la la la la la la
p
Più presto.
la, la la la, al-le-gro, la la la la la, a-vanti! La la la la la, al-
legro, la la la la la, zum Tanz, al-legro, a-
8 DAMEN.
ff
La la la la la, al-legro, la la la la la, a-
ff
fz
vanti, la la la la la, al-legro, la la la, zum Tanz!
vanti, la la la la la, al-legro, la la la, zum Tanz!
fz
ff
3
3

Nº 12. FINALE II.

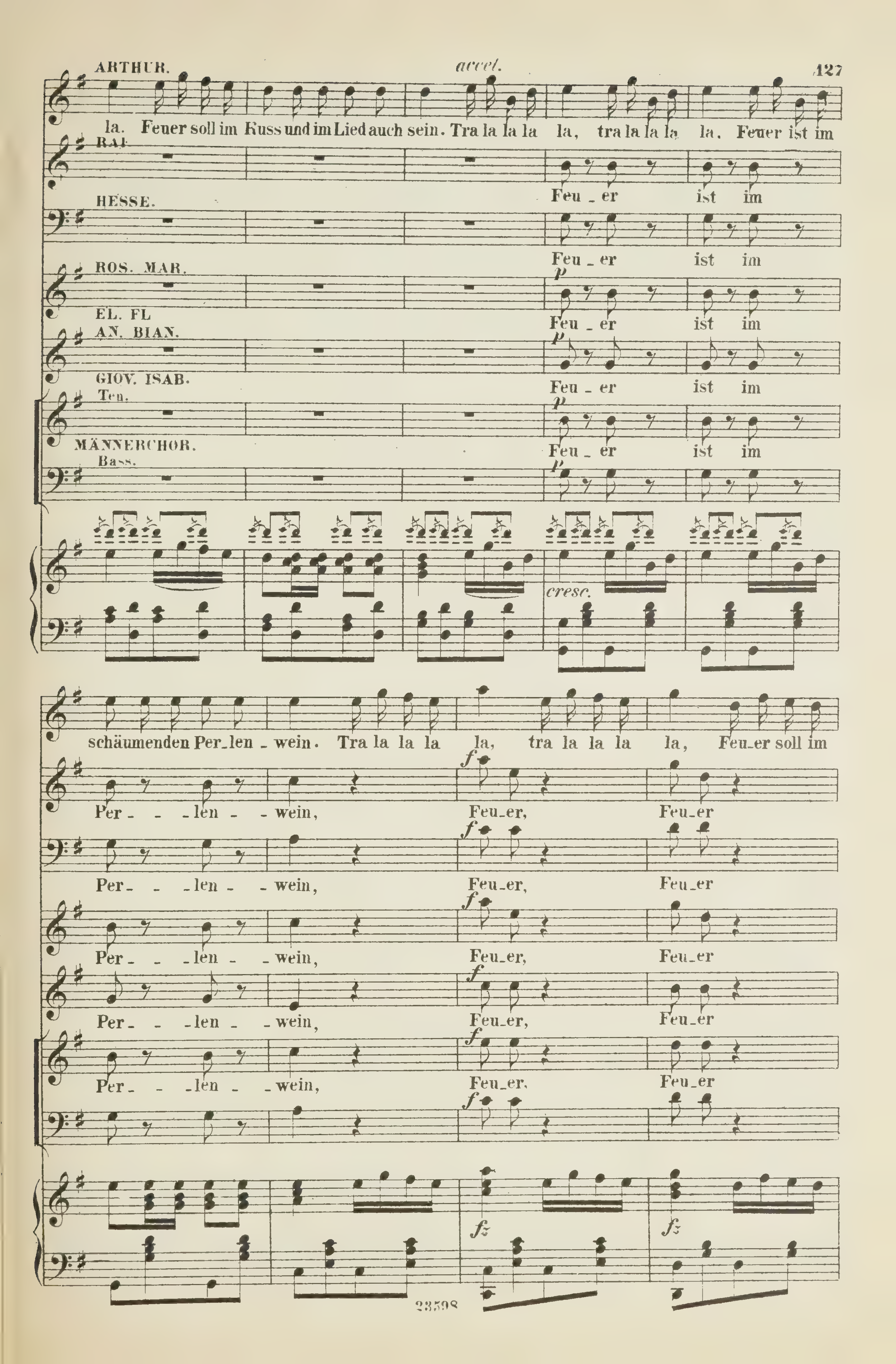



bringen. Champagner trinkt, und küsst, und singt, ja
küsst und singt dabei, denn Küssen, Singen, des Trankes Würze
sei. Champagner leiht der Seele Schwingen, er löst der Zunge
Band, Champagner lehret Jeden singen, der Noten nie ge-
kannt, facht den Funken an zum Brand. Tra la la la
f
mf
p
tr


la, tra la la la la, Feu_er ist im schäumenden Per_len - wein, tra la la la
p
la tra la la la la, Feu_er soll im Kuss und im Lied auch
ARTHUR.
sein, tra la la la la tra la la la la, Feuer ist im schäumenden Per_len -
RAFAELI.
p
Feu - er ist im Per - - len -
HESSE.
p
Feu - er ist im Per - - len -
ROSALINDE, MARIETTA, p
ELENA, FLORA.
Feu - er ist im Per - - len -
ANITA, BIANCA,
GIOVANNA, ISABELLA.
Feu - er ist im Per - - len -
Tenori.
MÄNNERCHOR.
Feu - er ist im Per - - len -
Bassi.
cresc.


wein, tra la la la la tra la la la la, Feuer soll im Kuss und im Lied auch sein.
f
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
f
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
f
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
f
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
f
wein, Feuer, Feuer soll im Lied auch sein.
f
fz
fz
f
ff
ARTHUR.
p
Hol_de Sy _ re _ nen, rei _ zende
p
Schö _ _ nen, euch soll er _ tö _ nen das er_ _ _ ste Hoch!


RAFAELI.
Ja unsre Damen le_ben
BESSE.
Ja unsre Damen le_ben
Die 8 SOLO-DAMEN.
Wie galant ist Ar_thur doch, wie ga_lant, wie ga_lant!
Wie galant ist Ar_thur doch, wie ga_lant, wie ga_lant!
cresc.
ARTHUR.
Ja tra la la la la tra la la la
RAF.
hoch, unsre Da_men le_ben hoch!
BESSE.
hoch, unsre Da_men le_ben hoch!
Ten.
Unsre Da_men le_ben hoch!
MÄNNERCHOR.
Bass.
ARTHUR.
la. Feuer ist im schäumenden Per_len_wein, tra la la la la. tra la la la


ARTHUR.
accel.
la. Feuer soll im Kuss und im Lied auch sein. Tra la la la la, tra la la la la. Feuer ist im
RAF
HESSE.
Feu - er ist im
Feu - er ist im
ROS. MAR.
Feu - er ist im
EL. FL
AN. BIAN.
Feu - er ist im
GIOV. ISAB.
Ten.
Feu - er ist im
MÄNNERCHOR.
Bass.
Feu - er ist im
cresc.
schäumenden Per_len - wein. Tra la la la la, tra la la la la, Feu_er soll im
Per- - -len - - wein,
Feu_er,
Feu_er
Per- - -len - - wein,
Feu_er,
Feu_er
Per- - -len - - wein,
Feu_er,
Feu_er
Per- - -len - - wein,
Feu_er,
Feu_er
Per- - -len - - wein,
Feu_er.
Feu_er
fz
fz


Kuss und im Lied auch sein.
soll im Lied auch sein.
soll im Lied auch sein.
soll im Lied auch sein.
soll im Lied auch sein.
soll im Lied auch sein.
L'istesso tempo.
RAFAELI.
Wer jemals kam in eu-re Näh', den wisst ihr auch zu ver-füh-ren!
Nur un-ser Ra-fa-el in spe will euch ganz ig-no-ri-ren.
ROSALINDE.
O-


HESSE.
Der jun - ge Mann schaut Kei - ne von euch an.
ROS. MARIETTA.
ho! Wie so?
Für - wahr, 's ist Schade, dass
MAR.
der so fa - - de.
ROS.
Wir wol - len ihn ku - riren.
MAR. FL. EL.
Wie das?
ROS
Gebt Acht, wie man das
AN. BIAN. GIOV. ISAB.
Wie das?
p
RAF.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
HESSE.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
ROS.
macht.
MAR. EL. FL.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
AN. BIAN. GIOV. ISAB.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
MÄNNER CHOR.
Gebt Acht, gebt Acht, wie man das macht.
Allegro.
f


Allegretto moderato.
ROSALINDE.
Ein Wuchs wie die_ser. glaub' ich, ist den El_fen kaum be_schieden, drei Cen_ti_me_ter mehr noch misst die Tail_le der Syl_phi_den!
ff
p
ROSALINDE.
p
Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals sol_che Tail_le schon.
MARIETTA.
Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals solche Tail_le schon.
ELENA.
Um dein Urtheil nun ist's mir zu thun, darum mach' ich dir die Concession, schau' ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann: Sahst du jemals solche Tail_le schon.
poco rit.
riten.
a tempo


ROS. MAR. EL.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
FLORA, ANITA.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
BIAN. GIOV. ISAB.
Um dein Ur_theil nun ist's mir zu thun, da_rum
RAFAELI mit Tenor.
pp
Um dein Ur_theil nun
MÄNNERCHOR.
HESSE mit Bass.
pp
Um dein Ur_theil nun
pp
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
mach' ich dir die Con_ces_sion, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
ist's mir zu thun; schau sie an, sa_ge dann, sahst du
ist's mir zu thun, sahst du
cresc.
mf


un poco rit.
a tempo
je_mals sol_che Tail_le schon, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
je_mals sol_che Tail_le schon, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
je_mals sol_che Tail_le schon, schau ge_nau mich an, sa_ge mir so_dann, sahst du
je_mals sol_che Tail_le schon, schau sie an. sa_ge dann, sahst du
je_mals sol_che Tail_le schon, schau sie an. sa_ge dann, sahst du
un poco rit.
a tempo
G.P.
jemals solche Tail_le schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
das wohl schon.
fz
ff
G.P.
pp
Ped.



ARTHUR.

Kaum kann ich es er - warten, in ih_rer Näh' zu

Ped.

sein, viel_leicht ist sie im Garten, sie harret wohl schon mein.

MARIE.

Mögt ihr

pp

tau - send Rei - ze ha - ben, doch die Hauptsach' euch ge-

MARIE.

bricht. Geht, ihr kennt die

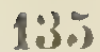
ROS. MAR.
EL. FL. Hört doch diesen kecken Knaben!

AN. BIAN.
GIOV. IS. Hört doch diesen kecken Knaben!

RAFAELI mit Tenor.
Hört doch, hört!

HESSE mit Bass.
Hört doch, hört!


Lie - be nicht.
Was ihr liebt.
Hört doch, hört doch. was er spricht.
Hört doch, hört doch, was er spricht.
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!
MARIE.
ja, was ihr liebt, ich wills euch sa - gen:
Poco più animato.
Ihr liebt
blenden - de Gar - droben, ei - ne Vil - la, Pferd und Wa - gen, neu - e Hü - te, At - las - ro - ben,
Sammt und Sei - de, Gold - ge - - schmeide, Di - a -



manten-Gar_ni - tu_ren, nebst Bril _ lan_ten, Haarfri - su_ren! Glänzen_de Di_

ners, trau_li_che Sou_pers, das ist euch Ge_nuss, und dann zum Be_

lento *a tempo*

schluss, liebt ihr auch al_lenfalls den Mann, so lang er das be_zah - _len

lento *mf* *a tempo*

Mosso. Poco meno.

kann.

RAF.

Schweige still, du Gro _ bi - _ an, du Grobi _ an! Lasst ihn

HESSE.

Schweige still, du Gro - bi - _ an, du Grobi _ an!

8 DAMEN. Schweige still, schweige still, du Gro - _ bi_an, du Grobi _ an!

Schweige still, schweige still, du Gro - _ bi_an, du Grobi _ an!

Tenor.

MÄNNERCHOR. Schweige still, du Gro _ bi - _ an, du Grobi _ an! Lasst ihn

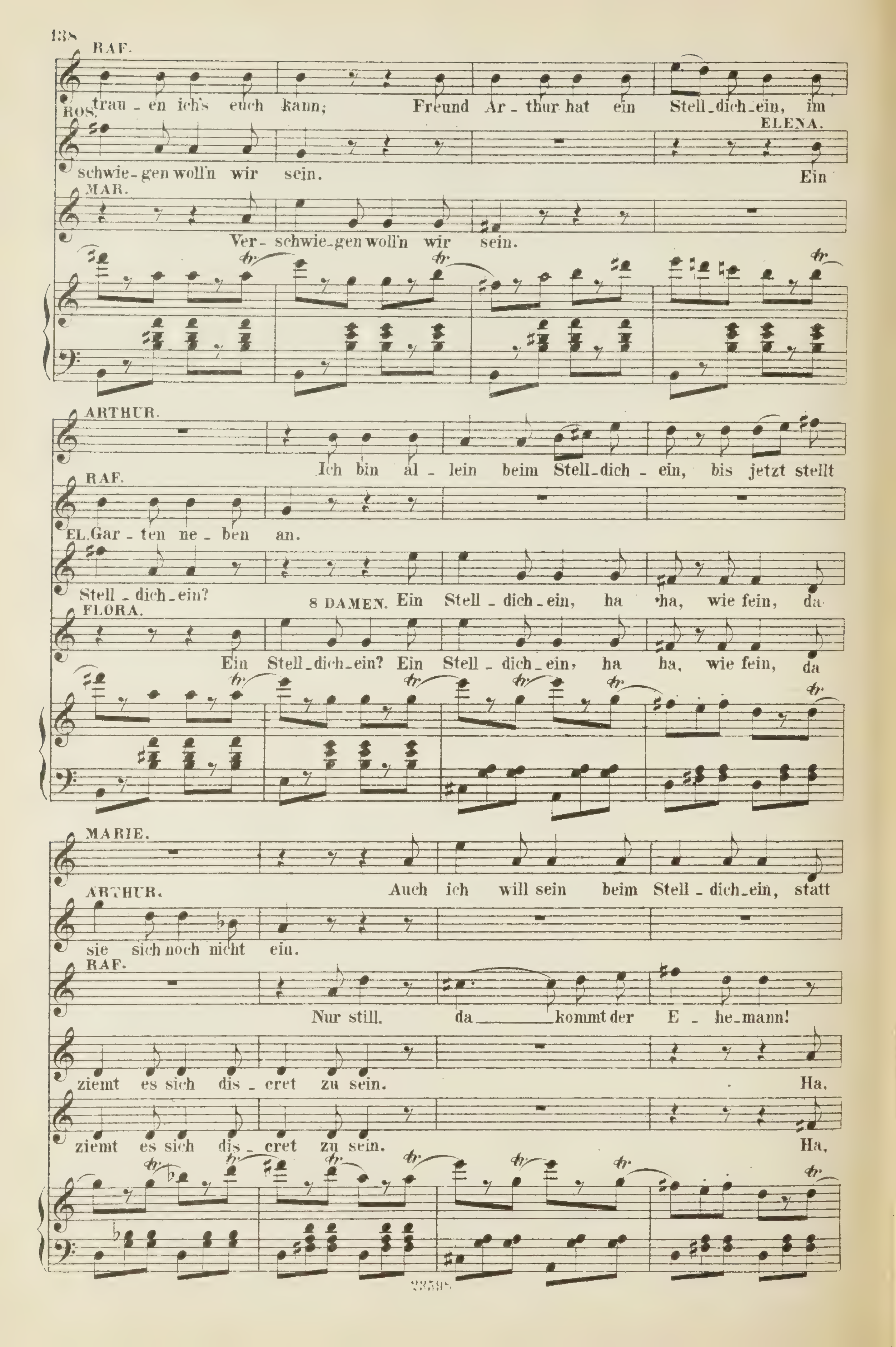
Bass.

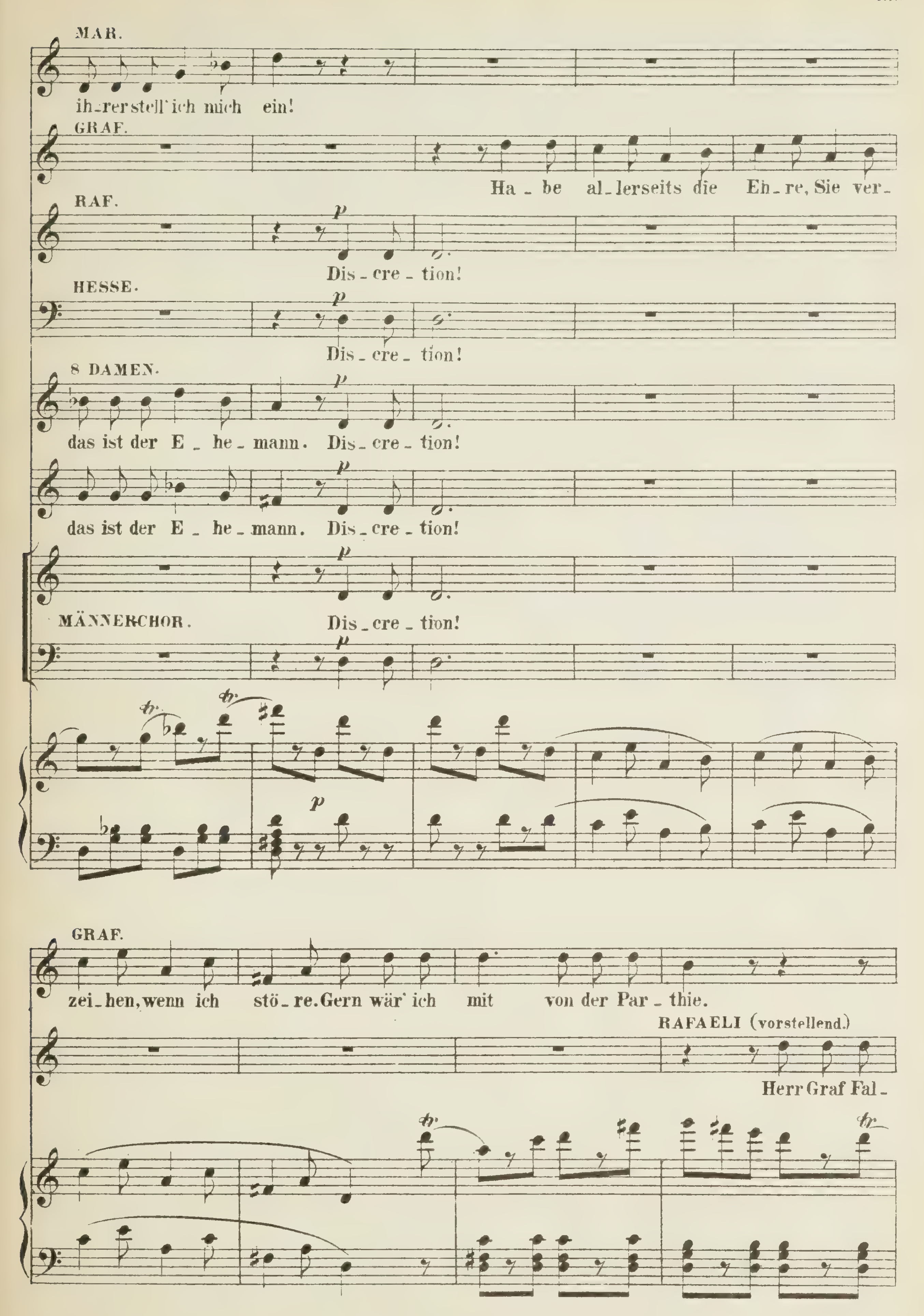
Mosso. Poco meno.

f *p*

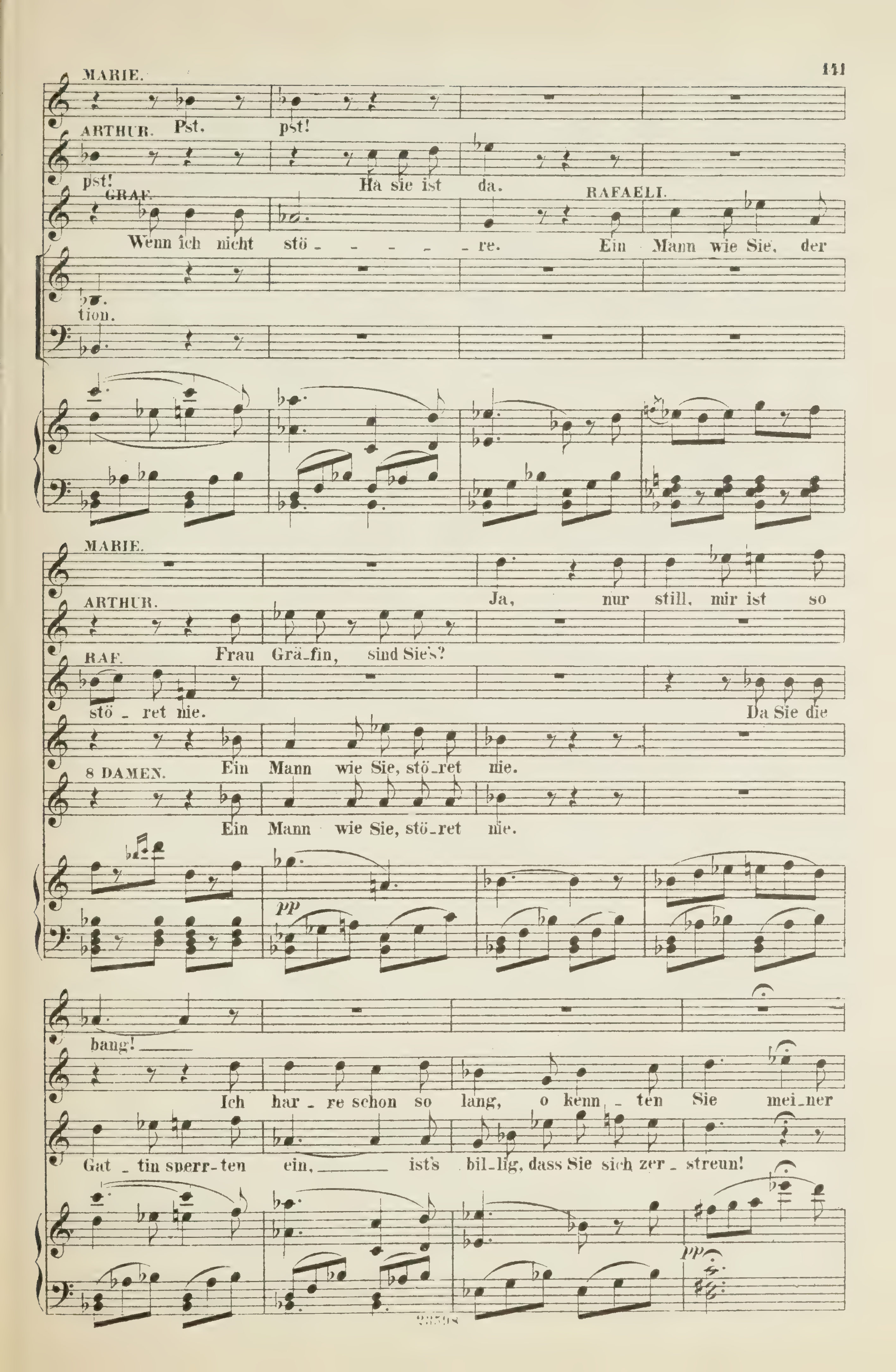

Meno mosso.
gehn, den Gro_ _bi_ _ _an!
Lasst ihn gehn, den Gro_ _bi_ _ _an!
ROSALINDE.
Lasst ihn gehn, den Gro_bi_ _an!
Doch wo mag
Lasst ihn gehn, den Gro_bi_ _an!
gehn, den Gro_ _bi_ _ _an.
Lasst ihn gehn, den Gro_ _bi_ _ _an!
Meno mosso.
pp
ARTHUR (im Garten umherspähend.)
Wo mag die Hol_ _de_ sein?
ROS.
ELENA.
Ar_thur sein?
In_dess wir Zeit ver_lo_ren, mit die_sem jun_gen
dolce
ARTHUR.
Wo mag die Hol_ _ _de sein?
RAF.
Bald wird er wie_der_kom_men, er ist
ELENA.
Thoren, lässt er uns hier al_lein.


MARIE.
Ar_
ARTHUR.
Ver_geb - lich rings ich spän.
RAF.
ganz in der Näh'.
HESSE.
In_des_sen Platz ge_nommen, es winkt das Souper!
8 DAMEN.
Zum Sou_
Zum Sou_
thur nicht mehr hier, so ist er bei ihr!
Ach! sie ist noch nicht hier.
RAF.
Wenn ihr wollt hübsch ver_schwie_gen sein, ver_
8 DAMEN.
per! Zum Sou_per!
ROSAL.
Ver_
per! Zum Sou_per!


RAF.
trau - en ich's euch kann; Freund Ar - thur hat ein Stell - dich - ein, im
ROS.
schwie - gen woll'n wir sein.
ELENA.
Ein
MAR.
Ver - schwie - gen woll'n wir sein.
ARTHUR.
Ich bin al - lein beim Stell - dich - ein, bis jetzt stellt
RAF.
EL. Gar - ten ne - ben an.
Stell - dich - ein?
8 DAMEN. Ein Stell - dich - ein, ha ha, wie fein, da
FLORA.
Ein Stell - dich - ein? Ein Stell - dich - ein, ha ha, wie fein, da
MARIE.
Auch ich will sein beim Stell - dich - ein, statt
ARTHUR.
sie sich noch nicht ein.
RAF.
Nur still, da kommt der E - he - mann!
ziemt es sich dis - cret zu sein. Ha,
ziemt es sich dis - cret zu sein. Ha,


MAR.
ih-rer stell' ich mich ein!
GRAF.
Ha - be al-lerseits die Eh-re, Sie ver-
RAF.
p
Dis - cre - tion!
HESSE.
p
Dis - cre - tion!
8 DAMEN.
das ist der E - he - mann. Dis - cre - tion!
das ist der E - he - mann. Dis - cre - tion!
MÄNNERCHOR.
Dis - cre - tion!
p
GRAF.
zei-hen, wenn ich stö - re. Gern wär' ich mit von der Par - thie.
RAFAELI (vorstellend.)
Herr Graf Fal -


RAF.
co_ni gibt uns die Eh_re!
HESSE.
Will_kom_men heissen wir Sie. Wie
Will_kom_men heissen wir Sie.
8 DAMEN.
Will_kom_men heissen wir Sie.
Will_kom_men heissen wir Sie.
MÄNNERCHOR.
ARTHUR.
Pst,
RAF.
Nehmen Sie Platz_ hier bei den Da_men.
herrlich, dass Sie ka_men.
pp
Das ist der E_hemann, Dis_cre_tion.
pp
Das ist der E_hemann, Dis_cre_tion.
Das ist der E_hemann, Dis_cre_
espress.


MARIE.
ARTHUR. Pst. pst!
pst! Ha sie ist da.
GRAF.
Wenn ich nicht stö - - - - - - re.
RAFAELI.
Ein Mann wie Sie, der
tion.
MARIE.
Ja, nur still, mir ist so
ARTHUR.
Frau Grä_fin, sind Sie's?
RAF.
stö - ret nie.
Da Sie die
Ein Mann wie Sie, stö_ret nie.
8 DAMEN.
Ein Mann wie Sie, stö_ret nie.
pp
bang!
Ich har - re schon so lang, o kenn - ten Sie mei_ner
Gat - tin sperr - ten ein, ist's bil_lig, dass Sie sich zer - streun!
pp


MARIE.
Der Eifersucht Qual stürmt auf mich ein!
ARTHUR.
Sehnsucht Pein!
HESSE.
Champag_ner soll des Wittwers Trö_ster sein!
8 DAMEN.
Ha ha, ja ja, Champag_ner
Ha ha, ja ja, Champag_ner
soll Ihr Trö_ster sein! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
soll Ihr Trö_ster sein! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha!
Champag - ner soll Ihr Trö - ster sein!
MÄNNERCHOR.
cresc.
MARIE.
Nur still, ich hör_te Et_was da.
ARTHUR.
Nein, nein, kein Lauscher ist uns nah.
pp


Walzer-Tempo.
GRAF.
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann, ist in
je - dem Fall sehr schlimm da - ran; hat ein Weib - chen er, das häss - lich,
dann ist wohl sein Schick - sal grässlich, a - ber wenn sie jung und
schön, stets Ge - fah - ren sie um - stehn. So gibt es
Sor - gen im - mer zu, ein E - he - mann hat nie - mals Ruh.
cresc.
f
fz


RAF.
ARTHUR.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran. O
HESSE.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
DAMEN
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran, ha ha ha
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran, ha ha ha
MÄNNER-CHOR.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
fz
p
sei nicht bang, rings herr_schet Ruh, ein Küsschen, Nie_mand
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha. ach ja, so ein ar_mer
ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha! ach ja, so ein ar_mer
MARIE.
Nein, nein, nein, nein,
ARTHUR.
sicht uns zu, ein Küss_chen, Niemand sieht uns zu, ein
E_he_mann!
E_he_mann!


MARIE.
schweigt, schweigt! So ein ar - mer
ARTH.
(Sie küssen sich.)
Küsschen, ein Küsschen! So ein ar - mer
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
So ein ar - mer, ar - mer E - he - mann ist immer sehr
cresc.
GRAF.
riten.
a tempo
ar - mer E - he - mann, ist doch im - mer schlimm da - ran. Um nun die Ge -
ar - mer E - he - mann, ist doch im - mer schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
schlimm da - ran.
riten.
a tempo
pp
p
GRAF.
fah - ren zu zer - streun, fiel mir schlau - er Weis' ein Mit - tel ein, um zu


si_chern mir mein Täubchen.schloss ich ein das lie_-be Weib_chen, __ da nun
ein_ge_sperrt mein Schatz, __ muss ich sor_gen für Er_satz, ___ so gibt es
cresc.
fz
Sor_gen im_mer zu, ein E_he_mann hat nie_mals Ruh.
f
GRAF und RAFAELI.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
HESSE.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
8 DAMEN. Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
MÄNNER CHOR. Ja, so ein ar_mer E_he_mann, ist im_mer schlimm, sehr schlimm da_ran.
ff
p

MARIE.
Doch man naht, nicht län_ger darf ich säu_men.
ARTHUR.
Du ir_rest
pp

(sich von Arthur entfernend)
Man naht!
der Nacht_hauch rauscht in den Bäu_men nur.

GRÄFIN (hervortretend)
Jetzt muss die Ka_ta_stro_fe kommen. Da ist er schon; nicht leicht war's zu ent-
RAFAELI.
(leise zu Rosalinde)
Er a_mü-
ROSALINDE (leise zu Rafaeli.)
Doch wo bleibt Ar_thur, eu_er Freund?

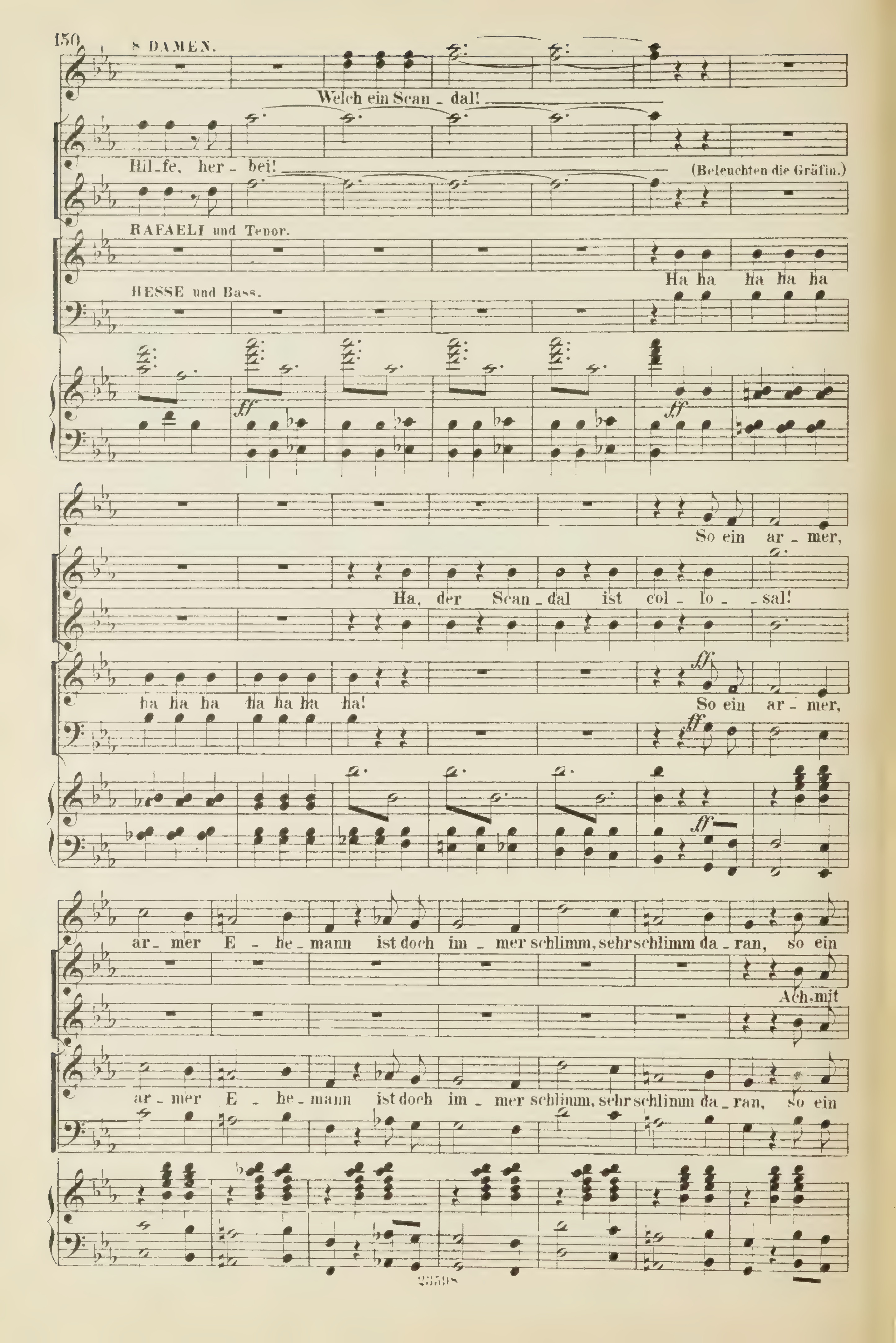
GRÄFIN.
kommen. Pst, pst! theurer Freund!
ARTHUR.
Was gibts? Noch ei_ne Gräfin, wie mir
RAF.
sirt sich, wie mir scheint.
cresc.


MARIE.
(Läutet die Kloster-
E-he sie noch umschlinget sein Arm, setz' das Haus ich in A - larm.
scheint.
mf
ff
glocke und flüchtet schnell über die Mauer zurück.)
GRÄFIN.
ARTHUR. Ha, was war das, wir sind ent-
Ha, was war das, wir sind ent-
fz
p
deckt.
Ich bin ver - lo - ren, wenn man Euch
deckt. Ein Kobold hat mich hier ge - neckt.
GRÄFIN.
sieht, o flie - het, flieht!
ARTHUR.
Be-ruhigt Euch.
SOFRONIA.
(aus dem Kloster.)
Was ist geschehn, bringt Licht her - bei, her-bei, her-
8 DAMEN, RAFAELI und Tenor.
Welch ein Ge-
HESSE und Bass.
Welch ein Ge-
fp

MARIE. (zum Grafen)
Hörtet Ihr! Räuber drangen dort hin_ein, Eure Gat_tin zu be_
bei!
schrei dort neben_bei.

frein!
GRAF.
Ha, meine Gat_tin, gebt mir Waf_fen; ei_ne Lei_ter her_
Sopran I. und SOFRONIA.
NONNENCHOR. Her_bei, her_bei, bringt Licht. Räuber be_
Sopran II.
Mör_der, Die_be und Räuber be_

GRÄFIN.
O flieht! (klettert an der Mauer empor.)
GRAF.
bei, ich muss ihr Ret_tung schaffen!
ARTHUR.
Wohl_an, es sei!
drohn uns, ar_me Wei_ber, zu Hil_fe, zu Hil_fe, zu Hil_fe, zu
drohn uns.


8 DAMEN.
Welch ein Scan - dal!
Hil-fe, her- bei!
(Beleuchten die Gräfin.)
RAFAELI und Tenor.
Ha ha ha ha ha
HESSE und Bass.
ff
ff
So ein ar - mer,
Ha, der Scan - dal ist col - lo - sal!
ha ha ha ha ha ha ha!
ff
So ein ar - mer,
ff
ff
ar - mer E - he - mann ist doch im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran, so ein
Ach, mit
ar - mer E - he - mann ist doch im - mer schlimm, sehr schlimm da - ran, so ein


MARIE.
Ach!
GRÄFIN.
Ach!
ar - mer, ar - mer E - he - mann ist im - mer schlimm da - ran. der
Schau-dern den - ken wir da - ran, was hier pas - sirt sein kann. Mit
ar - mer, ar - mer E - he - mann ist im - mer schlimm da - ran, der
Ach!
Ach!
ar - me E - - he - - mann, der ar - me E - - - he-
Schau - - dern denken wir dran, mit Schau - - dern denken wir
ar - me E - - he - - mann. Ach!
der ar - me E - he - mann, der

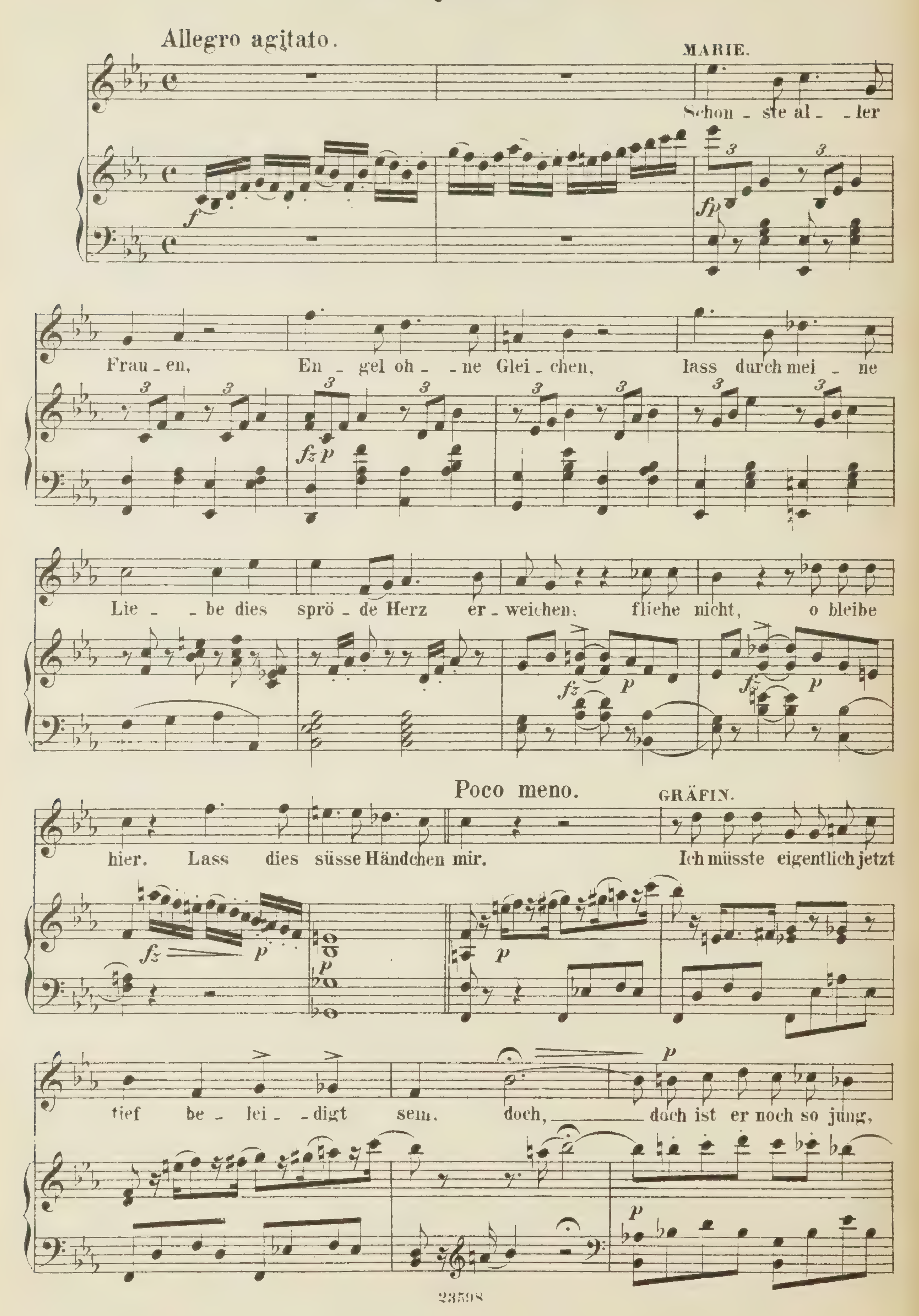

Ach was fang' ich an, was fang' ich Ar - me
Ach was fang' ich an, was fang' ich Ar - me
mann der ar - me, ar - me, ar - me E - he-
dran, was Al - les, Al - les hier pas-sirt sein
Ach der ar - me, ar - me E - he - mann, der E - - - he - -
ar - me, ar - me,
Allegro.
an.
an.
mann.
kann.
mann.
Allegro. (Der Vorhang fällt.)
Ende des zweiten Actes.

Dritter Act.

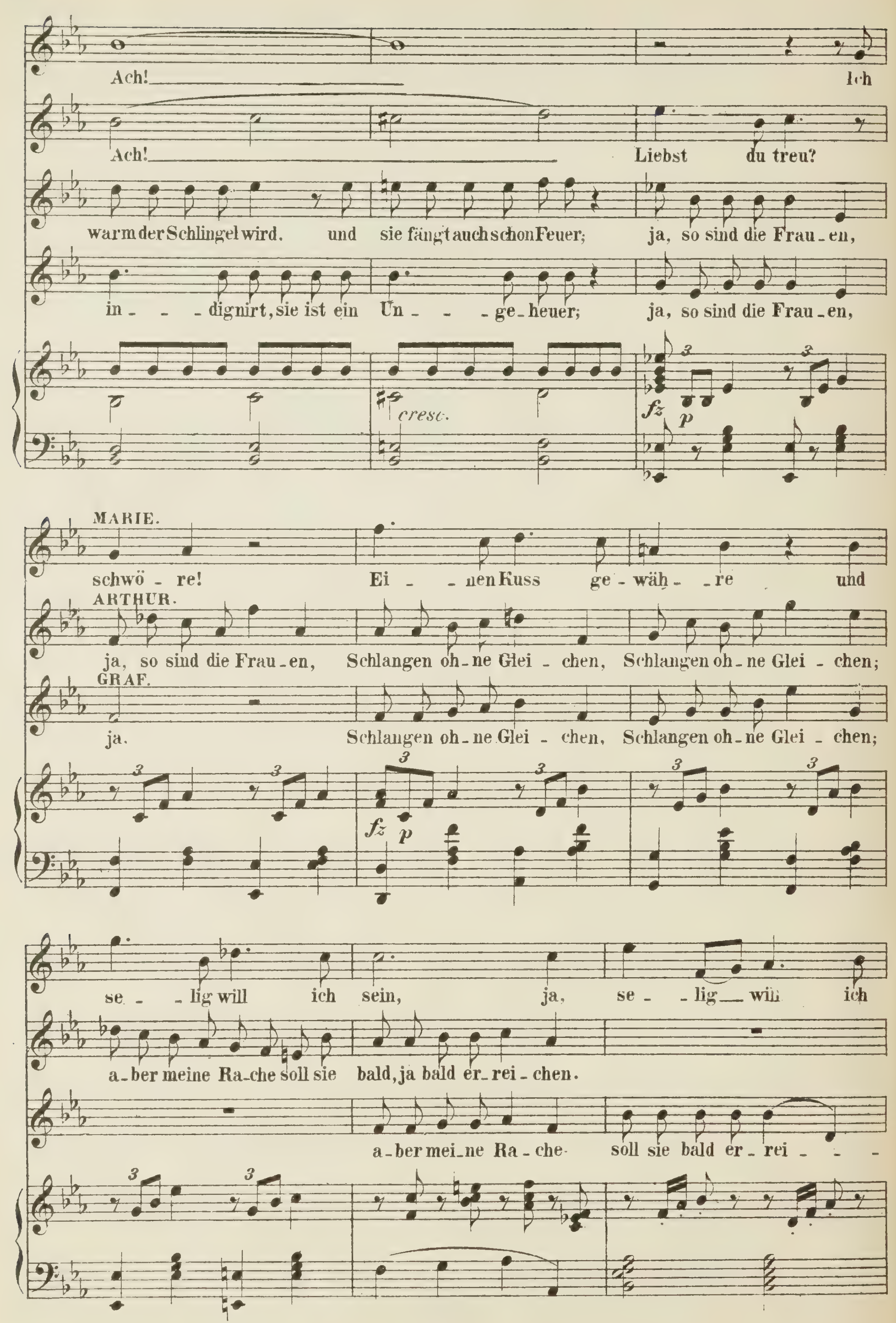
Nº 13. ENTREACT.

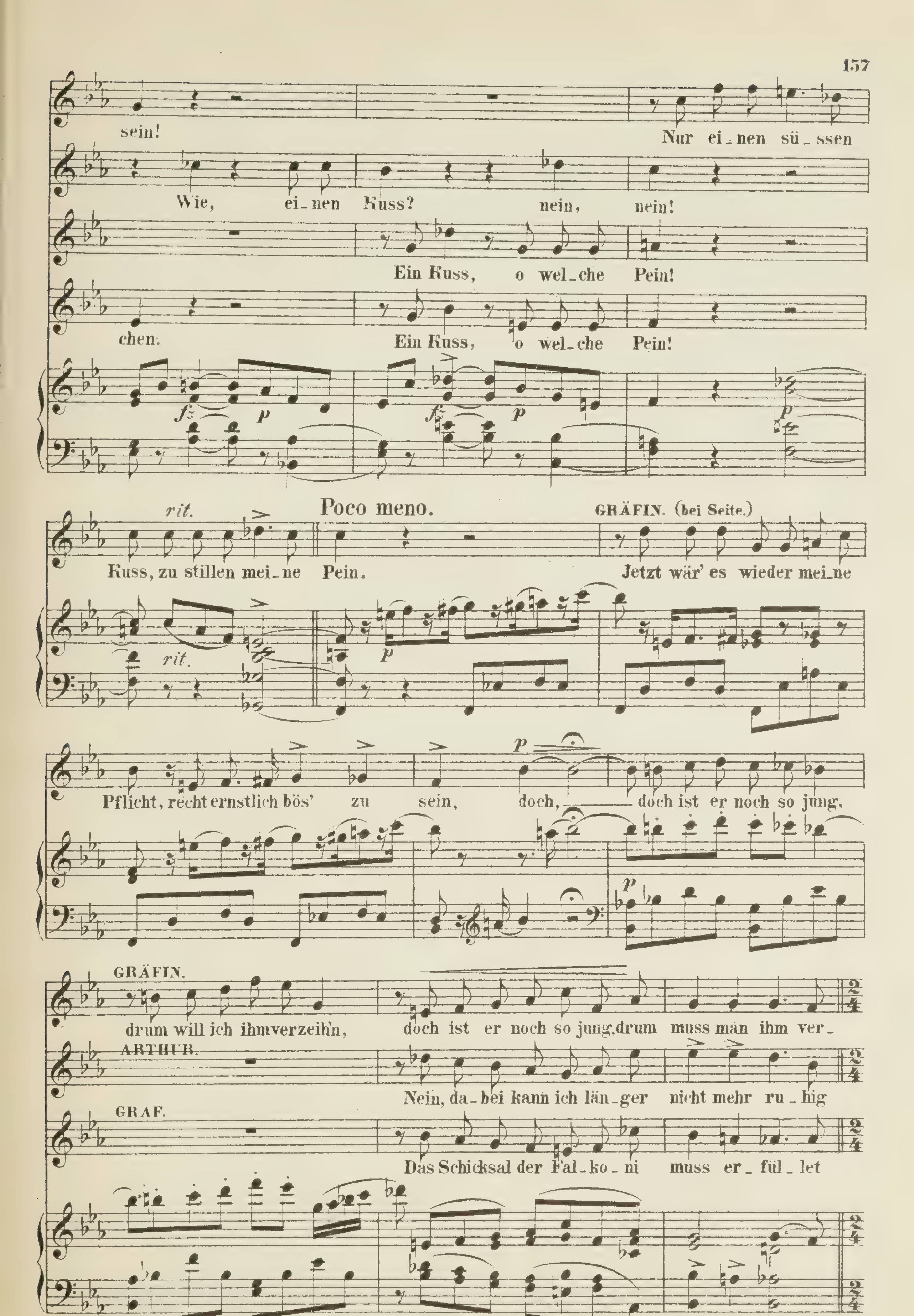


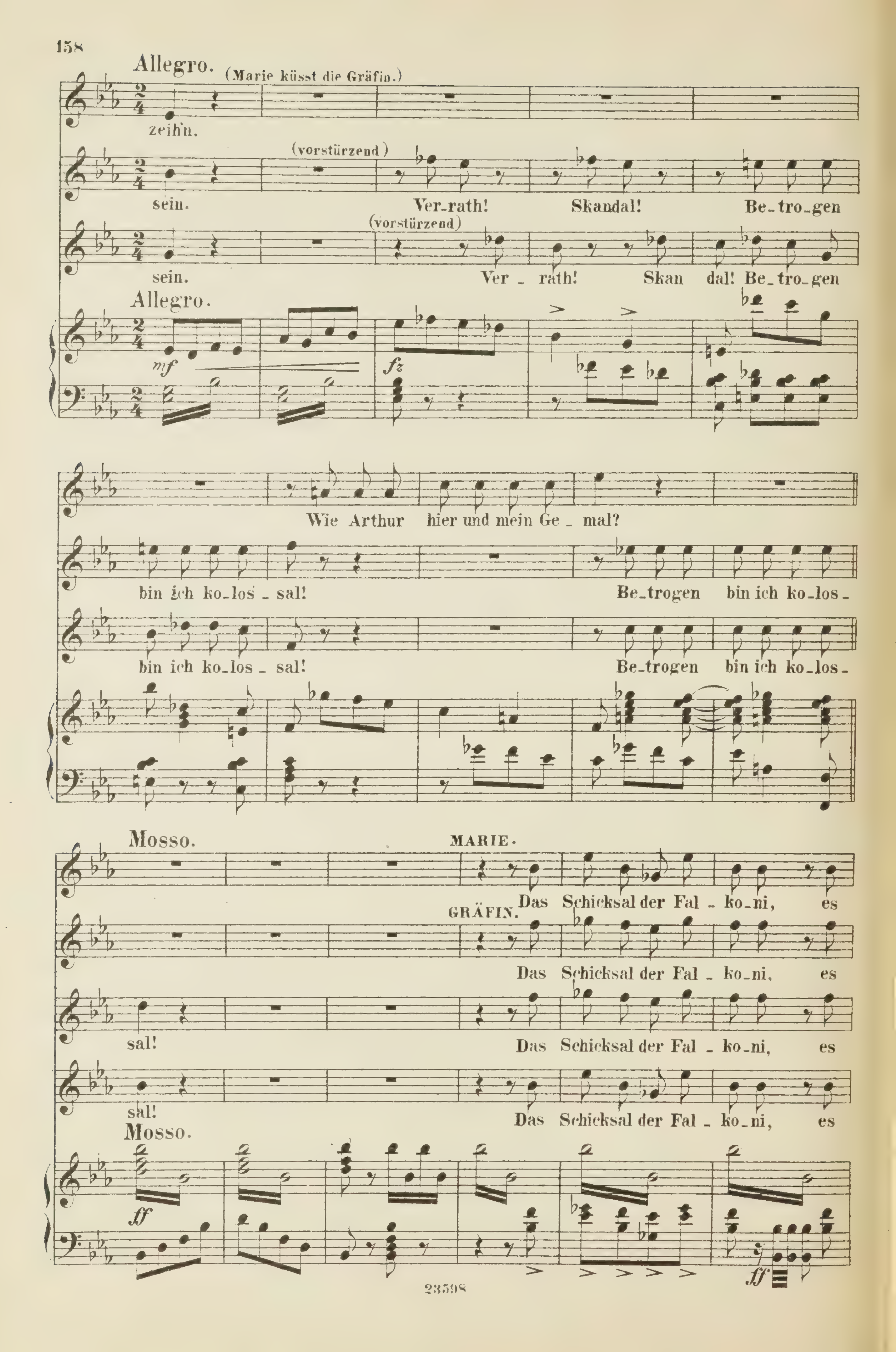
Nº 14. QUARTETT.

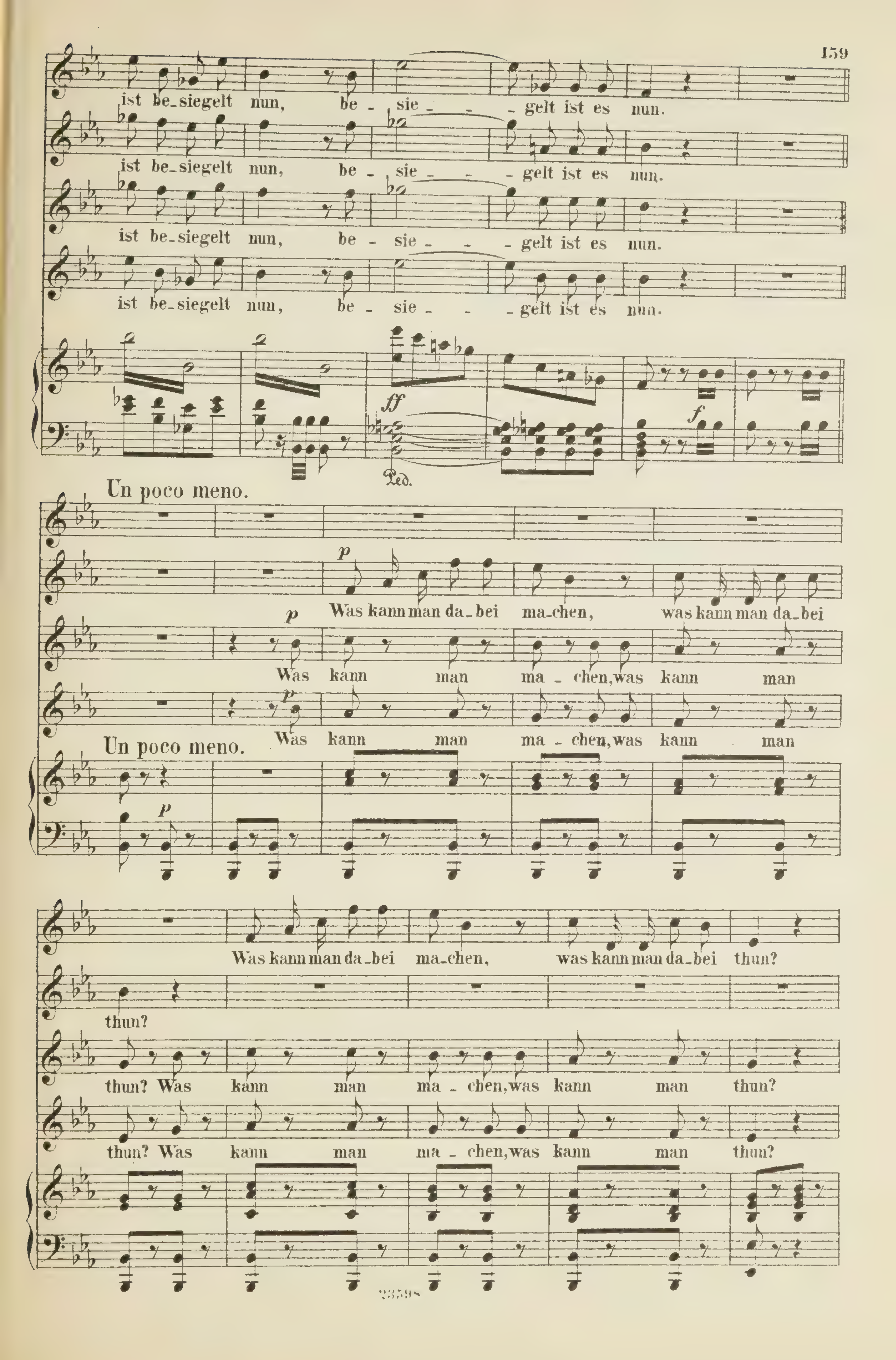



GRÄFIN.
rall.
da muss man ihm verzeih'n, Er ist noch gar so jung, da muss man ihm ver-zeihn.
ARTHUR.
Die Schlange scheint's zu freun, dass sie mit ihm al-lein.
GRAF.
Das Schicksal will's al-lein, dass treu-los sie muss sein.
rall.
MARIE.
Doch Eu-er Meister? O sprecht nicht von ihm, nicht er ver-die-net Eu-re Lie-be, o schenkt sie mir, die sü-ssen Trie-be, lasst Euch er-flehn, lasst Euch er-flehn.
GRÄFIN.
Wie un-gestüm, wie un-gestüm.
ARTHUR.
Wie
GRAF.
Ha! ich bin


Ach! Ich
Ach! Liebst du treu?
warm der Schlingel wird. und sie fängt auch schon Feuer; ja, so sind die Frau_en,
in_ _ _dignirt, sie ist ein Un_ _ _ge_heuer; ja, so sind die Frau_en,
cresc.
fz p
MARIE.
schwö_re! Ei_ _nen Kuss ge_wäh_ _re und
ARTHUR.
ja, so sind die Frau_en, Schlangen oh_ne Glei_chen, Schlangen oh_ne Glei_chen;
GRAF.
ja. Schlangen oh_ne Glei_chen, Schlangen oh_ne Glei_chen;
fz p
se_ _lig will ich sein, ja, se_ _lig will ich
a_ber meine Ra_che soll sie bald, ja bald er_rei_chen.
a_ber mei_ne Ra_che soll sie bald er_rei_ _


sein!
Nur ei_nen sü_ssen
Wie, ei_nen Kuss? nein, nein!
Ein Kuss, o wel_che Pein!
chen.
Ein Kuss, o wel_che Pein!
fz p
fz p
p
rit.
Poco meno.
GRÄFIN. (bei Seite.)
Kuss, zu stillen mei_ne Pein.
Jetzt wär' es wieder mei_ne
rit.
p
p
Pflicht, recht ernstlich bös' zu sein, doch, doch ist er noch so jung,
p
GRÄFIN.
drum will ich ihm verzeih'n, doch ist er noch so jung, drum muss man ihm ver_
ARTHUR.
Nein, da_bei kann ich län_ger nicht mehr ru_hig
GRAF.
Das Schicksal der Fal_ko_ni muss er_fül_let


Allegro.
(Marie küsst die Gräfin.)
zeih'n.
(vorstürzend)
sein. Ver_rath! Skandal! Be_tro_gen
(vorstürzend)
sein. Ver _ rath! Skan dal! Be_tro_gen
Allegro.
mf
fz
Wie Arthur hier und mein Ge _ mal?
bin ich ko_los _ sal! Be_trogen bin ich ko_los_
bin ich ko_los _ sal! Be_trogen bin ich ko_los_
Mosso.
MARIE.
Das Schicksal der Fal _ ko_ni, es
GRÄFIN.
Das Schicksal der Fal _ ko_ni, es
sal! Das Schicksal der Fal _ ko_ni, es
sal! Das Schicksal der Fal _ ko_ni, es
Mosso.
ff
ff


ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ist be_siegelt nun, be - sie - - - gelt ist es nun.
ff
Ped.
f
Un poco meno.
p
Was kann man da_bei ma_chen, was kann man da_bei
p
Was kann man ma - chen, was kann man
p
Was kann man ma - chen, was kann man
Un poco meno.
p
Was kann man da_bei ma_chen, was kann man da_bei thun?
thun?
thun? Was kann man ma - chen, was kann man thun?
thun? Was kann man ma - chen, was kann man thun?


Was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun,
Was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun.
Was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun,
Was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun,
p
was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun?
was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun?
was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun?
was kann man da-bei ma-chen, was kann man da-bei thun? Ha Ra-che!
mf
Ich la-che!
Ich la-che!
Ha Ra-che! Ver-räthrin!
Treu-lo-se du, o


ARTHUR.
Heuchle_rin. das war zu toll! dein Mass ist
GRAF.
falsche Schlange! das war zu toll!
(Die Gräfin tritt zurück, so dass sich beide Herren gegenüber stehn.)
voll! das war zu toll, das war zu toll, dein Mass ist voll!
dein Mass ist voll! das war zu toll, dein Mass ist voll!
ff
fz
GRAF.
poco rit.
a tempo
Was geht denn Sie die Sa_che an? Ich bin ja doch der E_hemann,
a tempo
colla parte
mf
fz
pp
ich bin ja doch der E_hemann, der hier in Wuth sein kann.
fz
pp
f
p


Meno. ARTHUR.
p
'Sist wahr, ich dach_te nicht da_ran, Er ist ja doch der
MARIE.
Was geht denn Sie die Sa_che an?
GRÄFIN.
Was geht denn Sie die Sache an?
ARTHUR.
E_he_mann. Was geht denn mich die Sa_che an?
GRAF.
Was geht denn Sie die Sa_che an?
cresc.
Er ist ja doch der E_he_mann.
Er ist ja doch der E_he_mann.
Er ist ja doch der E_he_mann.
Ich bin ja doch der E_he_mann. Hier, der soll es
p
GRAF.
büssen, wir werden uns schiessen. Mei_ne Pi_sto_len geh' ich zu

ARTHUR.
Auch ich bin da - bei!

GRAF.
ho - len. Mir ganz ei - ner - lei, ob Ei - ner, ob

GRAF.
Zwei, mit mei - ner Waf - fen - konstruk - tion, kommt's mir nicht an auf ei - ne Per - son.

MARIE.
Wir tref - fen uns in ei - ner Vier - tel - stun - de, beim Mas - ken - zug der

fz *p* *f* *p*

MARIE.
gro - ssen Ro - tun - de. Und Ihr kommt?

ARTHUR.
Wir tref - fen uns

GRAF.
Ich kenn' den Ort, auf mein

fz *p*


MARIE.
Das Schicksal der Fal - ko - ni. es ist be - sie - gelt nun, be - sie - - - - gelt ist es nun.
Was kann man da - bei ma - chen, was kann man da - bei thun?
GRÄFIN.
Das Schicksal der Fal - ko - ni. es ist be - sie - gelt nun, be - sie - - - - gelt ist es nun.
ARTHUR.
dort. Das Schicksal der Fal - ko - ni, es ist be - sie - gelt nun, be - sie - - - - gelt ist es nun. Was kann man ma - chen, was kann man thun, was
GRAF.
Wort! Das Schicksal der Fal - ko - ni, es ist be - sie - gelt nun, be - sie - - - - gelt ist es nun. Was kann man ma - chen, was kann man thun, was
Un poco meno.

Was kann man da_bei

Was kann man da_bei ma_chen, was kann man dabei thun? Was kann man da_bei

kann man ma_chen, was kann man thun? Was kann man da_bei

kann man ma_chen, was kann man thun? Was kann man da_bei

machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,

machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei - ma_chen,

machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,

machen, was kann man da_bei thun, was kann man da_bei ma_chen,

p

was kann man da_bei thun? Ha ha ha ha

was kann man da_bei thun? Ha ha ha ha ha

was kann man da_bei thun? Das Schicksal der Fal_ko_ni er_

was kann man da_bei thun? Das Schicksal der Fal_ko_ni er_

p

ha ha ha ha ha ha, nur fort, *cresc.*

ha ha ha ha ha ha ha ha ha, nur

füllt sich nun, was soll man da_bei ma_chen, was soll man thun, nur

füllt sich nun, was soll man da_bei ma_chen, was soll man thun, nur

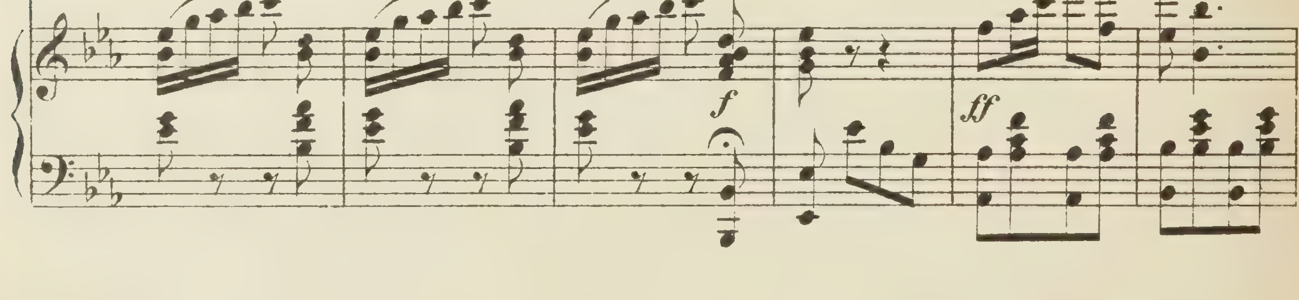
cresc.

ach __ nur fort, ja ___ fort.

fort, ach __ nur fort, ja fort.

fort, nur fort, nur fort, nur fort.

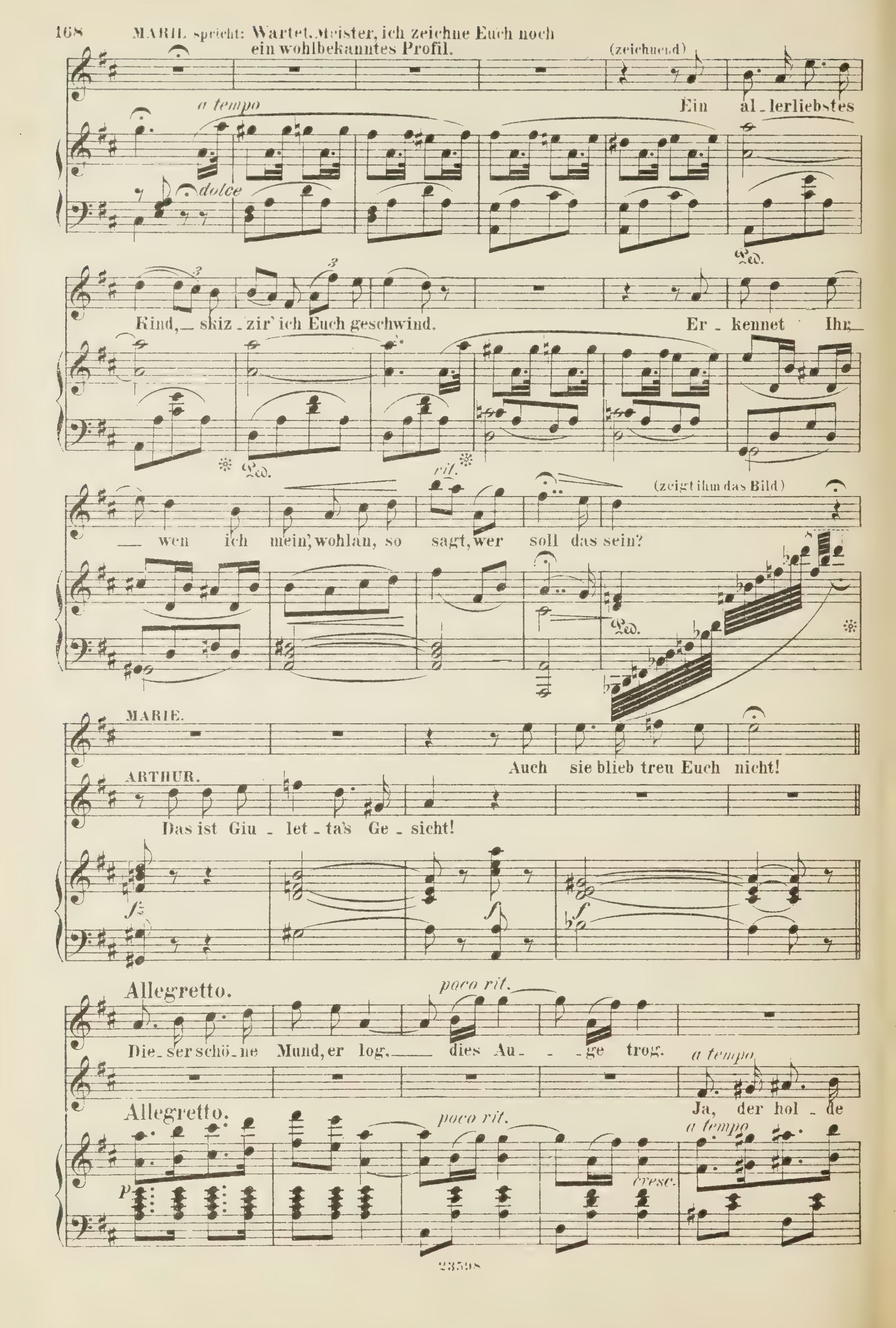
fort, nur fort, nur fort, nur fort.





No. 15. DUETT.


Moderato.
pp
dolce
MARIE (zeichnend).
Von je_nen Damen Al_len, die Euch dereinst ge_fal_len,
skiz_zir' die Schönste ich Euch hier,
ob ähnlich sie,
MARIE.
(reicht ihm das Bild)
das saget mir.
ARTHUR.
Poco meno.
Ja, das ist Co_rinna, die ich so heiss ge_liebt.
pp
MARIE.
Sie hat Euch be_tro_gen, hat Verrath ge_übt.
ARTHUR spricht: Hinweg mit die_ser Erinnerung!


MARIE spricht: Wartet, Meister, ich zeichne Euch noch ein wohlbekanntes Profil.
(zeichnend)
a tempo
dolce
Ein allerliebstes Kind, skizzir' ich Euch geschwind.
Erkennet Ihr wen ich mein', wohlan, so sagt, wer soll das sein?
rit.
(zeigt ihm das Bild)
MARIE.
Auch sie blieb treu Euch nicht!
ARTHUR.
Das ist Giuletta's Gesicht!
Allegretto.
poco rit.
Dieser schöne Mund, er log, dies Auge trog.
a tempo
Ja, der holde
cresc.



a tempo

Die - se Stirn Ver - rath nur sann,

poco rit.

Mund, er log, ___ dies Au - - - ge trog.

a tempo

poco rit.

mf

rit. **Più lento.** *lento assai*

ach ja. wie Schad', dass sol - che hol - de ___ Unschulds - miene ___ täuschen

ja, ja, ___ dass sol - che holde Unschulds - miene ___ täuschen

Più lento. *lento assai*

rit. *decresc.* *p*

Andante con moto.

(zeichnend)

kann! Spricht: Nein, Meister, noch ein Bild, das Letzte! Dies ist ein

kann! Spricht: Genug damit!

Andante con moto.

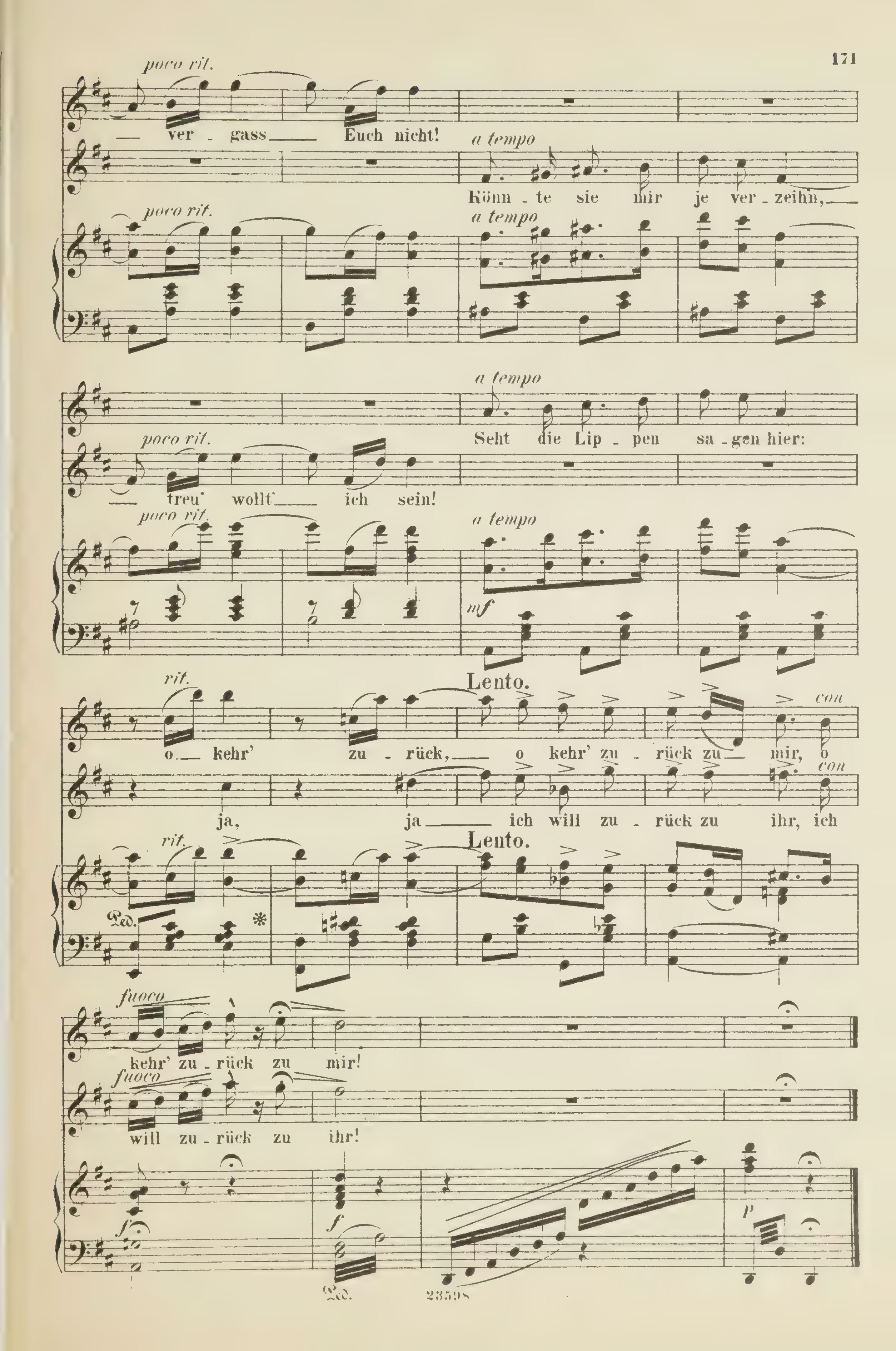
dolce

p

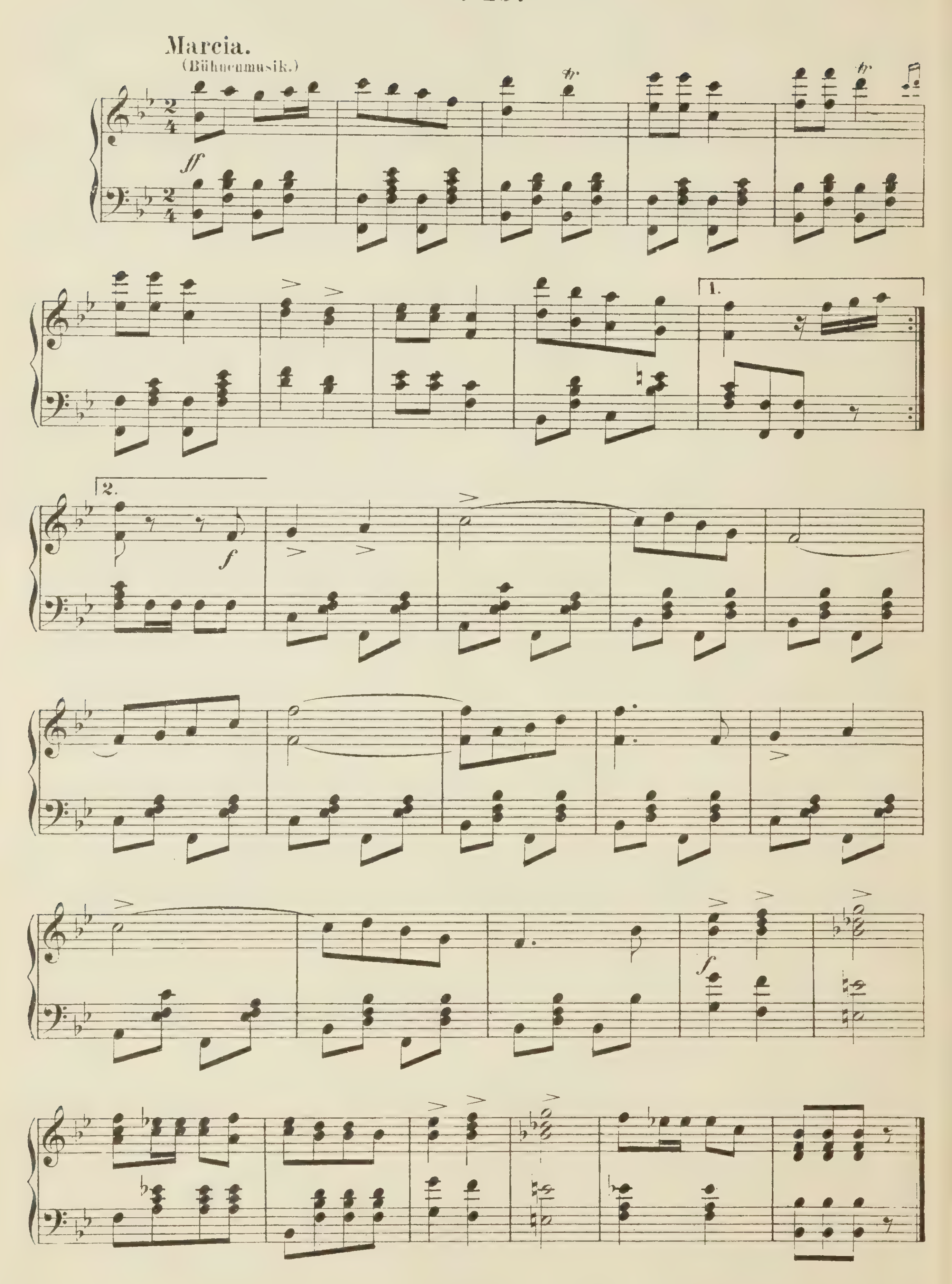
MARIE.

Mädchen, das still und trau - rig blickt, das in die Fer - ne viel


cresc.
tau_send Seufzer schickt. Ver_las_ _sen, ver_ra_then, ver
pp
ges_ _sen vom Freund, hat bit_ _ter_ste Thrä_nen dies Aug' ge_
rit.
rit.
p
Allegro.
MARIE (zeigt ihm das Bild).
weint.
ARTHUR.
ff
Recit.
Mari_a, welch Er_in_nern weckt dieses
Allegro.
Recit.
f
Tempo I.
p
Die_se hielt der Treue Pflicht,
Bild auf's Neu' in mir.
Tempo I.
fz
fz
fz
p

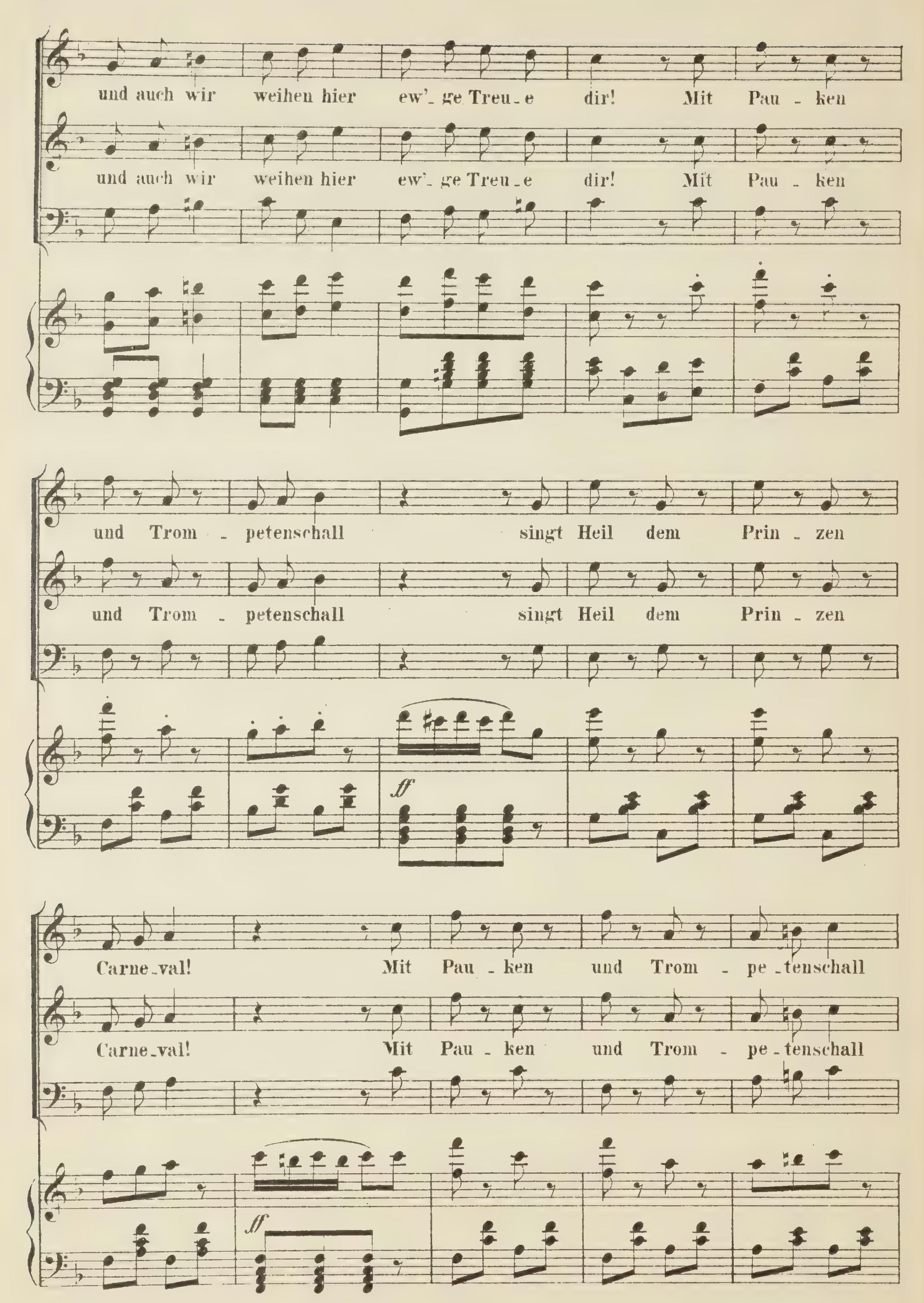

poco rit.
ver - gass Euch nicht!
a tempo
Könn - te sie mir je ver - zeihn,
poco rit.
a tempo
a tempo
Seht die Lip - pen sa - gen hier:
poco rit.
treu wollt ich sein!
poco rit.
a tempo
mf
rit.
Lento.
o kehr' zu - rück, o kehr' zu - rück zu mir, o
con
ja, ja ich will zu - rück zu ihr, ich
con
rit.
Lento.
fuoco
kehr' zu - rück zu mir!
fuoco
will zu - rück zu ihr!
f
f
p

Nº 15ª



Nº 16. FINALE.


Allegro.
CHOR.
Sopr. Alt.
Ten.
Bass.
Allegro.
Car - ne - val, dich prei_sen wir mit Ju - belschall; deiner Huld, deiner Macht
sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist dir mit Freuden un_terthan;


und auch wir weihen hier ew'_ge Treu_e dir! Mit Pau - ken
und auch wir weihen hier ew'_ge Treu_e dir! Mit Pau - ken
und Trom - petenschall singt Heil dem Prin - zen
und Trom - petenschall singt Heil dem Prin - zen
ff
Carne_val! Mit Pau - ken und Trom - pe_tenschall
Carne_val! Mit Pau - ken und Trom - pe_tenschall
ff

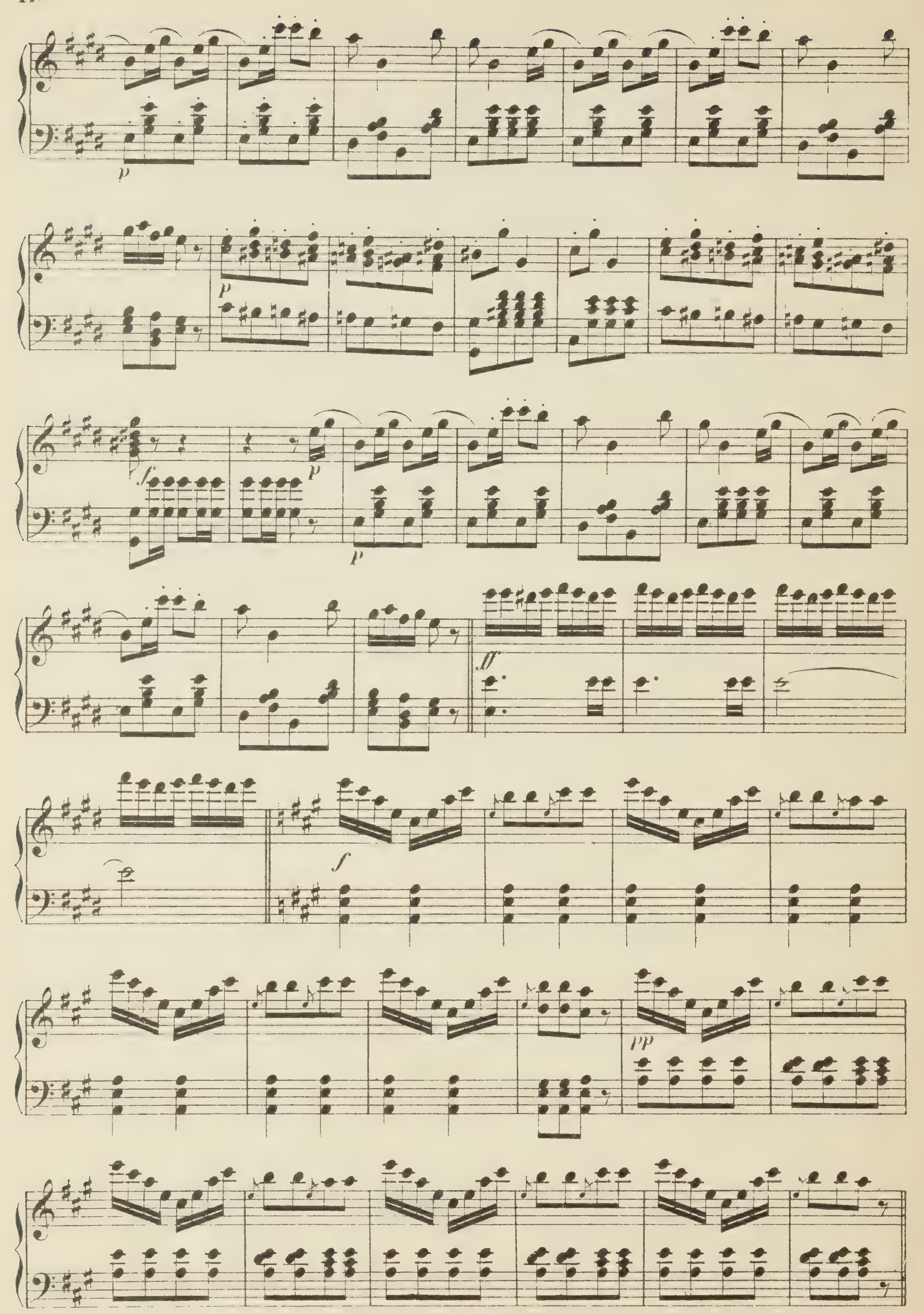


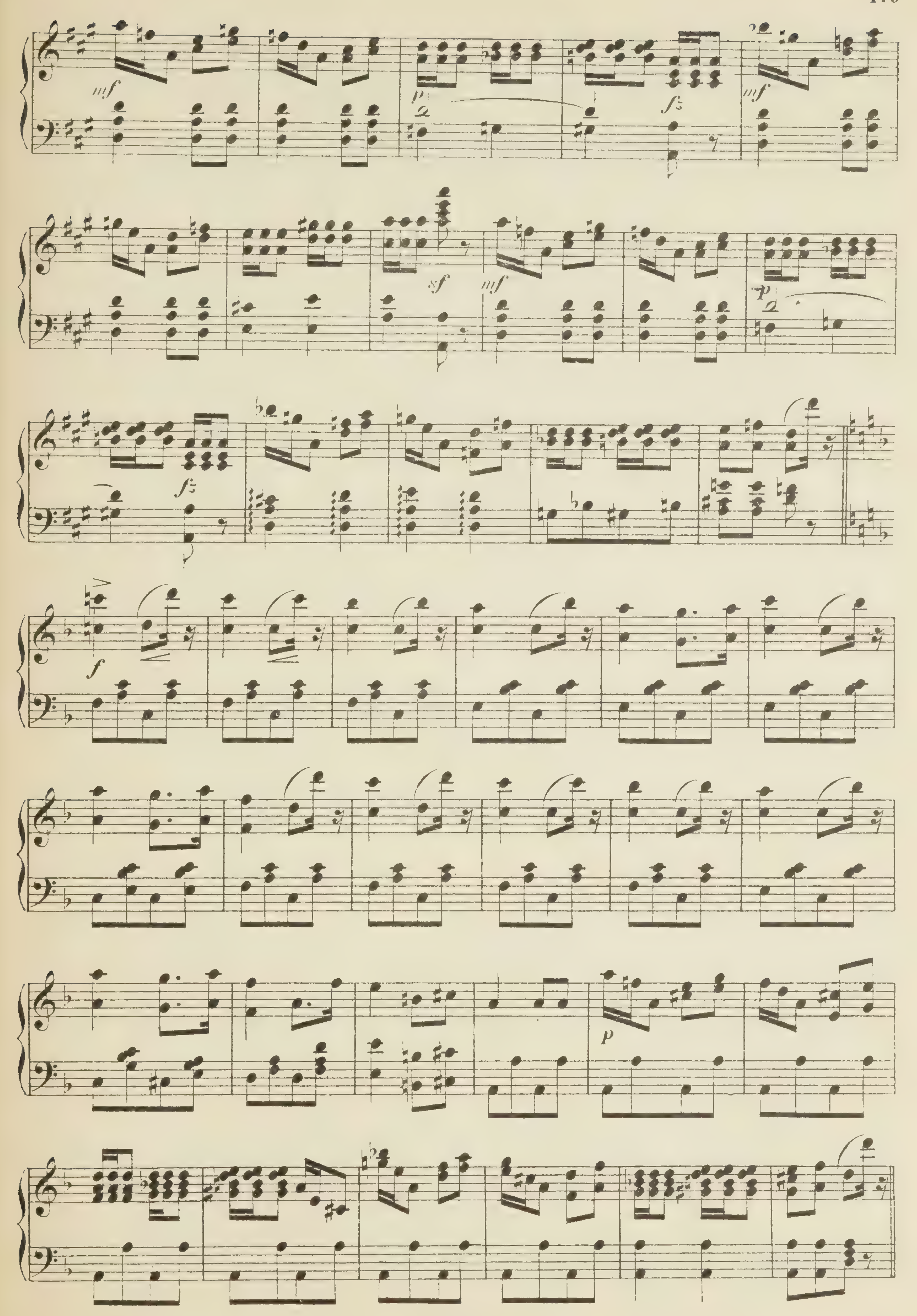
singt Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val!
singt Heil dem Prin - zen Car - ne - val, Carne - val!
Heil dem Prin - zen Car - ne - - val. Carne - val, Carne -
Heil dem Prin - zen Car - ne - - val, Carne - val, Carne -
val, Carne - val!
val, Carne - val!


ff
Car - ne - - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
Car - ne - - val, dich preisen wir mit Ju - belschall; dei - ner Huld,
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dei - ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dir mit Freuden un - terthan; Heil sei dir ü - berall, Car - ne - val!
dir mit Freuden un - terthan; Heil sei dir ü - berall, Car - ne - val!



Allegro non troppo.


p
p
f
p
p
ff
f
pp

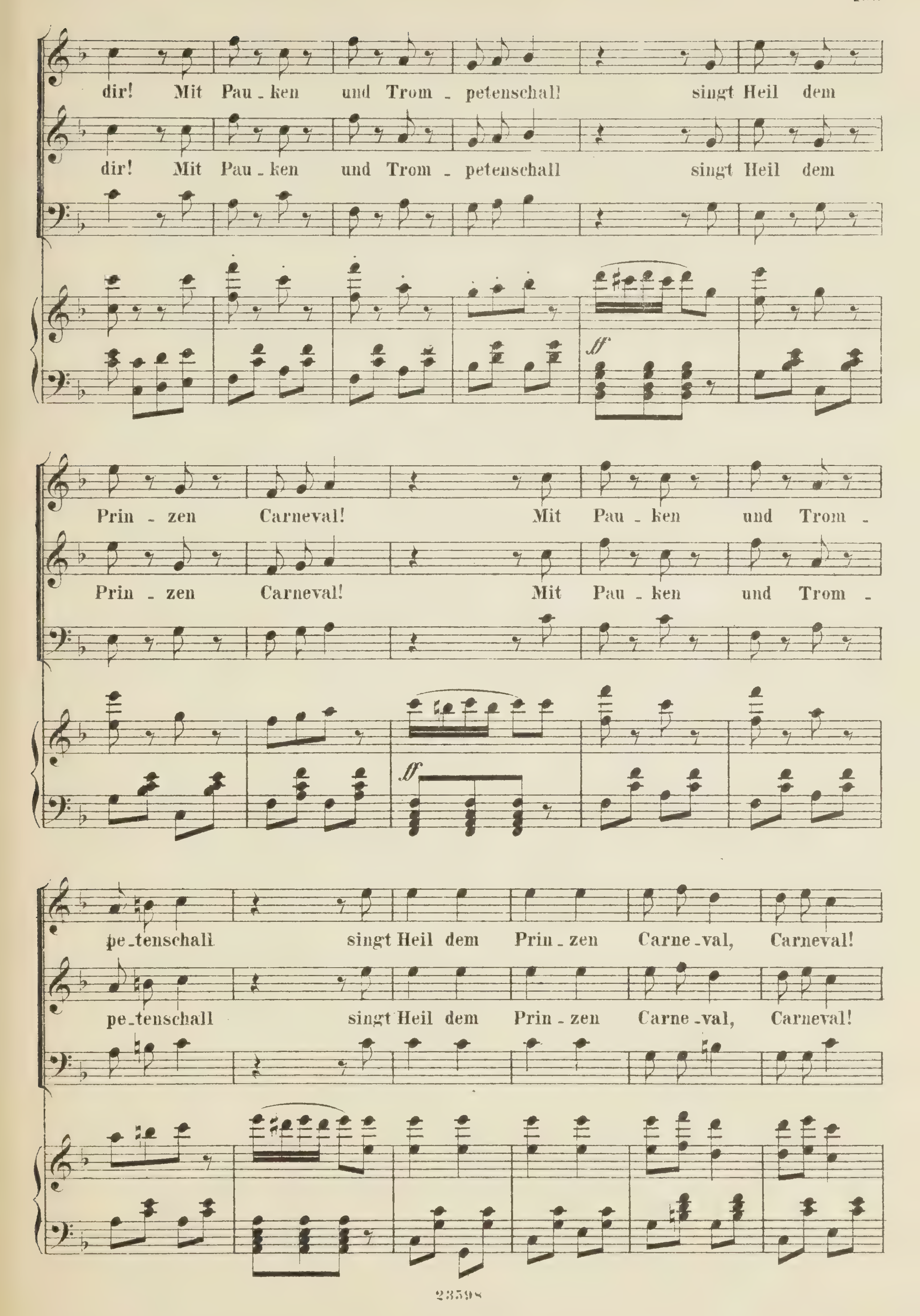


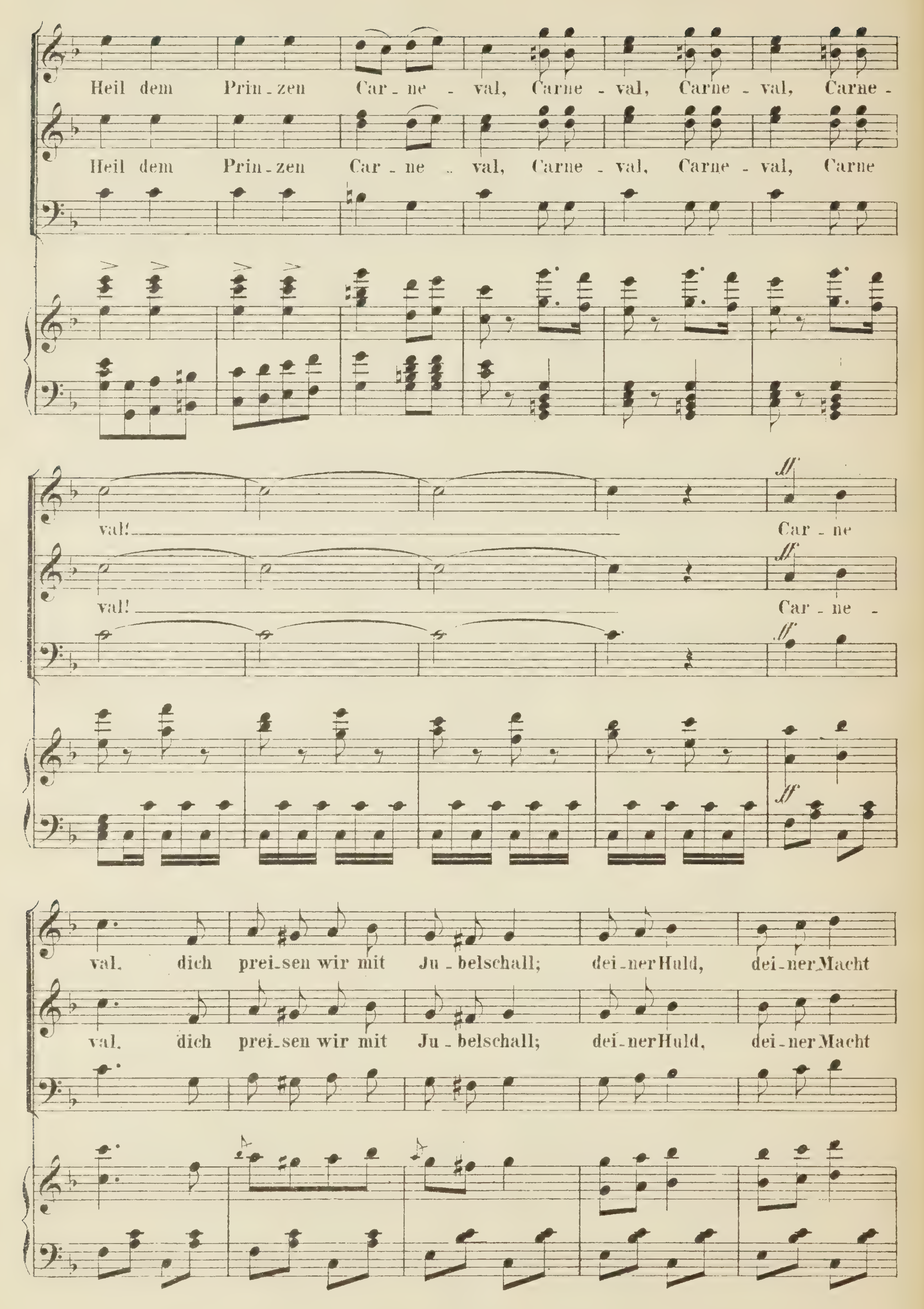
mf
p
fz
mf
sf
mf
p
fz
f
p


Più Allegro.


cresc.
Più mosso.
mf
fz
mf
fz
f


Vivace.
CHOR.
Sopr. Alt.
Car - ne- -val, dich preisen wir mit Ju-belschall; dei-ner Huld,
Ten.
Car - ne- -val, dich preisen wir mit Ju-belschall; dei-ner Huld,
Bass.
Vivace.
dei-ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dei-ner Macht sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist
dir mit Freuden un-terthan; und auch wir weihen hier ew'-ge Treu-e
dir mit Freuden un-terthan; und auch wir weihen hier ew-ge Treu-e


dir! Mit Pau - ken und Trom - petenschall singt Heil dem
dir! Mit Pau - ken und Trom - petenschall singt Heil dem
ff
Prin - zen Carneval! Mit Pau - ken und Trom -
Prin - zen Carneval! Mit Pau - ken und Trom -
ff
pe_tenschall singt Heil dem Prin_zen Carne_val, Carneval!
pe_tenschall singt Heil dem Prin - zen Carne - val, Carneval!


Heil dem Prin_zen Car_ne - val, Carne - val, Carne - val, Carne -
Heil dem Prin_zen Car_ne - val, Carne - val, Carne - val, Carne
val!
Car - ne
val!
Car - ne -
val, dich prei_sen wir mit Ju - belschall; dei_ner Huld, dei_ner Macht
val, dich prei_sen wir mit Ju - belschall; dei_ner Huld, dei_ner Macht


sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist dir mit Freuden
sei ein donnernd Hoch gebracht. Je - der - mann ist dir mit Freuden
un-terthan; Heil sei dir ü-berall, Car-ne-val!
un-terthan; Heil sei dir ü-berall, Car-ne-val!
ff
(Der Vorhang fällt.)
Ende der Operette.

Opern und Operetten

im vollständigen Clavierauszug

mit und ohne Text.

	mit Text		ohne Text	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
d'Albert, Eugen, Die verschenkte Frau . . . . no.	15	—		
Albini, Felix, Barfußtänzerin . no.	10	—	6	—
Bayer, Jos., Das Bilderbuch . no.	4	—		
— Die Puppenfee . . . . no.			5	—
Brandl, Johann, Des Löwen Erwachen . . . . no.	5	—		
— Die Töchter des Dionysos no.	7	—		
Czibulka, Alfons, Pfingsten in Florenz . . . . . . no.	12	—	6	—
Dellinger, Rudolf, Capitän Fracassa . . . . no.	12	—	6	—
— Don Cesar . . . . . . no.	12	—	6	—
— Lorraine . . . . no.	12	—		
— Saint Cyr . . . . . . no.	12	—	6	—
Doppler, Fr., Ilka . . . . no.			6	—
Eysler, E., Der Hexenspiegel no.	12	—		
Feith, Ottok., Der Savoyarde no.	12	—		
Ferron, Ad., Der Ratsschreiber no.	12	—	6	—
Sataniel . . . . no.	12	—		
Flotow, F. von, Der Förster ord.	21	—	9	—
— Martha (Edition Cranz Nr. 446/7) . . . . . . no.	4	—	3	—
— Die Matrosen . . . . . ord.	24	—	12	—
— Stradella (Edition Cranz Nr. 448/9) . . . . . . no.	4	—	3	—
Gallico, P., Johannistraum . no.	12	—		
Genée, R., Die letzten **Mohikaner** no.	12	—	6	—
— Nisida . . . . no.	12	—		
— **Der Seekadett** . . . . no.	12	—	6	—
— Nanon . . . . no.	12	—	6	—
— Die Piraten . . . . . no.	12	—		
— Rosina . . . . no.	12	—		
Gothov-Grüneke, Der Amerikaner no	12	—		
Jarno, Georg, Der Richter von Zalamea . . . . no.	12	—		
Jonas, E., Goldchignon . . no.	12	—		
— Javotte . . . . no.	12	—		
Kauders, A., Die Strohwitwe no.	10	—		
Knopf, Martin, Die Dame von Moulin Rouge . . . no.	4	50		
Korolanyi, Fr. Die Liebesschule no.	10	—	6	—
Leschetizky, Die erste **Falte** no.	9	—		
Manén, Joan, Akté . . . . no.	15	—		
Meyer, Gustav, Der **Hochstapler** no.	10	—		
Millöcker, Carl, Der Bettelstudent no.	12	—	*6	—
— **Cousin Bobby** . . . . no.	12	—	6	—
— **Der Feldprediger** . . . no.	12	—	6	—
— Gasparone . . . . . . no.	12	—	6	—
— **Gräfin Dubarry** . . . . no.	12	—		
— Der arme **Jonathan** . . no.	12	—	6	—
— Jung Heidelberg . . . no.	12	—	6	—
— Der Probekuß . . . . no.	10	—	6	—
— Das verwunschene **Schloß** no.	12	—	6	—
— Die sieben Schwaben . . no.	12	—	6	—
— Das Sonntagskind . . . no.	12	—	6	—
— Der Viceadmiral . . . . no.	12	—	6	—
Mögele, F., Friedrich der Heizbare ord.	11	50		
— Lenardo und **Blandine** . ord.	11	50		
— Loreley . . . . no.	4	—		
— Das Wasserweib . . . . no.	5	—		
Müller, Ad., jun., Der **Hofnarr** no.	12	—	6	—
— Waldmeisters Brautfahrt ord.	20	—		
Oelschlegel, A., Prinz und Maurer no.	12	—		
Offenbach, J., Die Schwätzerin von Saragossa . . . . ord.	18	—		
— Fleurette (Näherin und Trompeter) . . . . ord.	5	—		
— Die schönen Weiber von Georgien . . . . no.	12	—		

	mit Text		ohne Text	
	Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Olsen, Ole, Hans Unverzagt no.	8	—		
— Lajla . . . . no.	10	—		
Raimann, R., Enoch Arden . no.	6	50		
— Die Tippmamsell . . . no.	12	—	6	—
Reich, W., Der Schwur . . no.	6	—		
Rieger, Alfred, Der Hahn im Korb . . . . no.	9	—		
— Der Weiberfeind . . no.	12	—		
Roth, Louis, Der Marquis von Rivoli . . . . no.	12	—	6	—
Schweiger, E., Elva . . . no.	12	—		
Stix, Carl, Der Abenteurer no.	12	—	6	—
Straus, O., Der Weise von Cordova no.	6	—		
Strauss, Joh., Blindekuh . no.	12	—	6	—
— Cagliostro in **Wien** . . no.	12	—	6	—
— Der Carneval in **Rom** . no.	12	—	6	—
— Die Fledermaus . . . . no.	12	—	*6	—
— Fürstin Ninetta . . . . no.	12	—	6	—
— Gräfin Pepi . . . . . no.	12	—	6	—
— Indigo . . . . no.	12	—	6	—
— Der lustige Krieg . . . no.	12	—	6	—
— Prinz Methusalem . . . no.	12	—	6	—
— Eine Nacht in **Venedig** . no.	12	—	6	—
— Simplicius . . . . . . no.	12	—	6	—
— Das **Spitzentuch** der Königin no.	12	—	6	—
— 1001 Nacht . . . . . no.	12	—	6	—
— Wiener Blut . . . . . no.	10	—	6	—
— Der Zigeunerbaron . . . no.	12	—	*6	—
Suppé, Franz von, Die Afrikareise . . . . no.	12	—	6	—
— Boccaccio . . . . . . no.	12	—	*6	—
— Flotte Bursche . . . . ord.	13	—	n. 3	—
— Leichte Cavallerie . . . ord.	12	—		—
— Fatinitza . . . . no.	12	—	6	—
— Die schöne Galathea . . ord.	11	60	n. 3	—
— do. Kleine Ausgabe no.	5	—	n. 3	—
— Der Gascogner . . . . no.	12	—	6	—
— Des Matrosen Heimkehr no.	8	—		
— Die Jagd nach dem Glück no.	12	—	6	—
— Donna Juanita . . . . no.	12	—	6	—
— Zehn Mädchen und kein Mann ord.	15	—	n. 3	—
— Das Pensionat . . . . ord.	13	—	n. 3	—
— Der Teufel auf Erden . no.	12	—	6	—
Urspruch, A., Der Sturm . no.	16	—		—
— Das Unmöglichste von Allem no.	12	—		—
Vandermeulen, Jos., Um die **Weberin** . . . . no.	12	—		
Verdi, G., Ein Maskenball . no.	15	50	7	—
— Die Macht des Geschickes no.	12	—		
— Derselbe. Neue Ausgabe no.	12	—	8	—
— Nabucodonosor . . . . ord.	24	—	12	—
— Rigoletto . . . . . . no.	6	50	4	—
— Il Trovatore . . . . . no.	6	—	18	—
Wagner, Fr., Der Soubrettenjäger. no.	7	50		
— Der Strohmann . . . . no.	6	—		
Weyts, H., Onkel Mathurin no.	6	—		
Wolff, M., Cäsarine . . . no.	12	—		
Zamara, Alfred, jun., Der Doppelgänger . . . . no.	12	—	6	—
— Der Sänger von Palermo no.	12	—	6	—
Zaytz, G. v., Mannschaft an Bord ord.	10	—		
Zeller, C., Joconde . . . . no.	12	—		
Ziehrer, C. M., Herr Biedermeier und Frau . . . . . . no.	2	70		
Zois, Hans von, Colombine. no.	12	—		

Verlag von Aug. Cranz G.m.b.H., Leipzig.

Brüssel. A Cranz. London, Cranz & Co.

* Diese Auszüge sind mit überlegtem Text.


UNIVERSITY OF TORONTO
EDWARD JOHNSON
MUSIC LIBRARY